Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 72. Leipzig, Sonnabend den 28. März 1914. 81. Jahrgang.

Neuer lohnender Massenschlager!

Neues Gesundheits Brevier
MEDI KINO
(Gesetz. Schutz angem.)

M. 1.50

Inhalt:

Die Tablettenseuche.
Einspritzungen unter die Haut
Ohne Hut!
Heilkunst und Tonkunst.
Sünden wider den guten Geruch.
Theater und Appetit.
Der Husten im Theater.
Etwas vom Magerwerden (Kartoffel- und Milchkur.)
Das „Fletchern".
Erde als Genuss- und Heilmittel.
Einige Zahlen aus dem Reiche des Arztes.
Eleganz und Körperpflege.

Bunte Bilder aus der Hygiene des Alltags

Worte eines Arztes für Gesunde und Kranke von Georg Zehden

EST-EST-VERLAG. Gm.b.H. BERLIN-CHARLOTTENBG.

(Verkleinerte Wiedergabe des — in Wirklichkeit mehrfarbigen — Titelbildes).

Ⓩ Das moderne medizinische
Hausbuch!

Mit dem „Neuen Gesundheits-Brevier Medikino" bieten wir dem Buchhandel ein im

grössten Masse absatzfähiges

Objekt. Dieser **erste Band** einer geplanten **Reihe populär-medizinischer Veröffentlichungen** wird durch effektvolle Ausstattung (mehrfarbiges Titelbild) wie gediegenen zeitgemässen Inhalt weiteste Verbreitung finden.

Der durch zahlreiche Publikationen bekannte Verfasser

Dr. Georg Zehden

(bekannt auch durch die in 15 Tausend Exemplaren erschienene Karrikaturensammlung „Mit Hörrohr und Spritze") will in diesen Bänden in frischer, ansprechender, allgemeinverständlicher Darstellung **alles** umfassen, was die

Hygiene des Alltags

verlangt.

Das „Neue Gesundheitsbrevier Medikino" stellt sich in bewussten Gegensatz zu den **bisherigen** medizinischen Hand- und Hausbüchern, indem es, seinem modernen Charakter und der Nutzbarmachung der letzten Resultate unserer heutigen medizinischen Forschung Rechnung tragend, nicht ein zusammenhängendes dickleibiges Werk darstellt, sondern das ganze Gebiet der praktischen Hygiene in einzelne Artikel auflöst. So wird hier der Leser nicht wie bei den andern, dasjenige Kapitel nur nachschlagen, über das er gerade orientiert sein will, sondern unser Werk wird **vom Anfang bis zu Ende gelesen!**

Das „Neue Gesundheitsbrevier Medikino" wird zu einem **Führer durch die moderne Hygiene werden.**

Glänzende Bezugsbedingungen

bis zu **(50%!)** siehe weissen Bestellschein.

Est-Est-Verlag G. m. b. H. Berlin-Charlottenburg.

Vor kurzem gelangte zur Ausgabe und wurde nach den vorliegenden Bestellungen zur Fortsetzung versandt der vierte (Schluß-) Band der im Auftrage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler herausgegebenen, von Dr. Friedrich Kapp begonnenen

Z

Geschichte des Deutschen Buchhandels

unter dem Titel

Geschichte des Deutschen Buchhandels

vom Beginn der Fremdherrschaft bis zur Reform des Börsenvereins im neuen Deutschen Reiche (1805–1889)

Von **Johann Goldfriedrich.**

Der Preis dieses Bandes beträgt broschiert bei einem Umfange von 38 Bogen M. 12.– ord., M. 9.– netto bar. Für Mitglieder des Börsenvereins und für Angestellte des Buchhandels wird er zum Preise von M. 7.50 bar geliefert.

Das Erscheinen dieses Bandes, der wohl der interessanteste ist, da er die neuere Geschichte des Buchhandels einschließlich der Reformen der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts umfaßt, dürfte allseits freudig begrüßt werden. Gerade die Jahre bis 1889 schufen dem Börsenverein in den neuen, 1887 in Frankfurt angenommenen Satzungen diejenigen Grundlagen, auf denen seine heutige Organisation aufgebaut ist.

Der Band wird darum in erster Linie für die Buchhändler von großem Werte sein, die diese Zeit mit erlebten. Aber auch jedem anderen Buchhändler, dem daran gelegen ist, die Geschichte seines Berufes kennen zu lernen, kann die Anschaffung des Werkes auf das wärmste empfohlen werden.

Ein Gesamtregister über alle vier Bände befindet sich in Vorbereitung.

Um dem vielfach geäußerten Wunsche zu entsprechen, wird das Gesamtwerk nunmehr auch gebunden abgegeben.

Der Preis beträgt wie folgt:

Band I.

Brosch. M. 16.— ord., M. 12.— netto bar; in Halbleder geb. M. 20.— ord., M. 15.— bar.

Band II.

Brosch. M. 10.— ord., M. 7.50 netto bar, für Mitglieder und Angestellte M. 6.— bar;
in Halbleder geb. M. 14.— ord., M. 10.50 bar, für Mitglieder und Angestellte M. 9.— bar.

Band III und IV.

Brosch. à M. 12.— ord., M. 9.— no. bar, für Mitglieder und Angestellte M. 7.50 bar;
in Halbleder geb. à M. 16.— ord., M. 12.— bar, für Mitglieder und Angestellte M. 10.50 bar.

Zur Vorlage des Werkes an Bibliotheken, Gelehrte und andere Interessenten wird es in broschierten Exemplaren auch à cond. abgegeben.

Roter Bestellzettel anbei.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reiche zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/1 S. 32 M. statt 36 M., für 1/2 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/8 S. 26 M., 1/1 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 72. Leipzig, Sonnabend den 28. März 1914. 81. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Weniger Sortimente für den Verlag, weniger Verlage für das Sortiment!

In nahezu allen Berichten über die Versammlungen der Kreis- und Ortsvereine vernimmt man Klagen über das wenig befriedigende Erträgnis der Sortimente sowohl als des Verlags. Gewiß sind daran die schlechten Zeiten mit schuld und wohl auch die im Publikum leider noch stark verbreitete Ansicht, daß Bücher ein Luxusartikel seien, ich glaube aber, daß im buchhändlerischen Verkehr sich manches daran verbessern ließe, und will versuchen, durch Aufklärung mit nachstehenden Ausführungen hierzu beizutragen. Wohl höre ich schon manchen meiner verehrten Herren Kollegen sagen, daß ich zur Abwechslung wieder ein anderes Steckenpferd reiten und die Kollegen in Atem halten wolle, ich kann aber schon im voraus darauf erwidern, daß es mir durchaus ernst mit meinen Vorschlägen ist.

Ich habe im verflossenen Jahr erstmals den Versuch gemacht, in einer Reihe von Groß- und Mittelstädten nur mit einer beschränkten Anzahl von Firmen zu arbeiten. Nicht berücksichtigt wurden solche Firmen, die mir auf Grund der Konten kein Interesse für meine Verlagswerke zu haben schienen, oder denen die in Betracht kommenden Käufer fehlen, oder die eine besondere Richtung verfolgen und so keinen Absatz für mich erhoffen lassen. Ebenso wurde mit Firmen verfahren, die zwar fortgesetzt bestellen, aber am Schluß des Jahres das Konto nahezu oder ausschließlich durch Remittenden und Disponenden ausgleichen, ein Zustand, der, durch jahrelange planlose bedingte Bestellungen hervorgerufen, dem Verleger und Sortimenter nur unnötige Kosten verursacht. Denjenigen Herren Kollegen hingegen, die sich mit mir in Verbindung setzten und z. T. nach meinen Vorschlägen eine intensive Tätigkeit entfalteten, wurden besonders günstige Bedingungen eingeräumt.

Benachteiligt kann sich dadurch niemand fühlen, denn auch der Sortimenter, dem infolge meiner Reklame eine Bestellung zufällt, erhält einen auskömmlichen Barrabatt.

Mein Versuch hat sich glänzend bewährt. Eine ganze Anzahl von Firmen hat mir für mein Vorgehen gedankt, da der Erfolg auf der Hand lag, und da auch ich als Verleger nicht zu kurz dabei kam, so kann man ruhig behaupten, daß diese Geschäftspraxis für beide Teile profitlicher ist. Ich denke im laufenden Jahre nicht nur diesen Versuch festzuhalten, sondern ihn noch auf weitere Städte auszudehnen. Dadurch, daß das Sortiment mit weniger Verlegern arbeitet und seinen übrigen Bedarf durch das Barsortiment deckt, erwirkt es sich, obwohl der Rabatt wie schon bemerkt, auskömmlich ist, bei dem dort üblichen Vierteljahrskonto noch bessere Bedingungen, und ich als Verleger habe trotz Gewährung höheren Rabatts einen größeren Nutzen. Hat z. B. ein Sortiment an Jugendschriften einen Umsatz von 3000 ℳ, so kann es einen höheren Gewinn erzielen, wenn es mit drei bis vier Verlegern arbeitet und damit bei den einzelnen Verlegern höheren Umsatz und bessere Bedingungen erreicht, als wenn es den Umsatz von 3000 ℳ auf acht bis zehn Verleger verteilt, ganz abgesehen von der Vereinfachung und Verbilligung des Bezugs. Auch darin erblicke ich einen Vorteil, daß das Publikum nicht in jedem Buchladen-Schaufenster auf dieselben Bücher stößt, wie es zurzeit noch der Fall ist. Durch meine ständige Fühlung mit dem Sortiment gelangte ich zu der Überzeugung, daß beim Verkauf von Jugendschriften der Sortimenter es in 90 von 100 Fällen in der Hand hat, das zu verkaufen, was er empfiehlt. Das Sortiment ist auf diese Weise in der Lage, solche Verleger zu umgehen, die an Nichtbuchhändler mit gleichen oder gar besseren Bezugsbedingungen liefern, und diejenigen zu bevorzugen, die nur mit dem Buchhandel arbeiten. Die große Mehrzahl der Kollegen wird mit mir der Ansicht sein, daß es zuviele Sortimente gibt. Freilich werden einzelne Verleger, die die Versorgung des Sortiments weniger individuell behandeln können, eine weitere Vermehrung der Sortimente herbeiwünschen, was von ihrem Standpunkt aus begreiflich erscheint.

Durch die Selbstwahl seiner Verleger durch das Sortiment könnten solche Verleger, die wahllos an jeden Wiederverkäufer mit Buchhändlerrabatt liefern, gezwungen werden, Nichtbuchhändlern nur mit gekürztem Rabatt zu liefern.

Mein Ziel ist demnach: Weniger Sortimente für den Verlag, weniger Verlage für das Sortiment! Die Verringerung der Arbeit und der Spesen wird für beide Teile zum Vorteil sein.

Mein Vorgehen ist, wie gesagt, nur ein Versuch. Irren ist menschlich, und es ist möglich, daß mich Gegner dieser Ausführungen wieder zu anderer Ansicht bekehren, oder daß ich selbst mit der Zeit zur Überzeugung gelange, einen falschen Weg eingeschlagen zu haben. Wie es auch kommen mag, werde ich die Folgerungen daraus zu ziehen wissen; vorläufig hoffe ich aber das Richtige gefunden zu haben.

München. Georg W. Dietrich, Hofverleger.

Aus dem dänischen Buchhandel.

II.

(I siehe Nr. 40.)

Todesfall. — Vereinsleben. — Jubiläum des Rings der Papierfabriken. — Die erste Bleistiftfabrik Skandinaviens. — Literarischer Namensdiebstahl straffrei? — »Was jede junge Gattin wissen muß.« — Gedenkfeier. — Bücherversteigerung. — Benzons Schriftstellerlegat. — Preisverteilung. — Altnordische Mythologie und klassische Dichtung im Film. — Bevorstehende Schul-Ausstellung. — Neues Konversations-Lexikon. — Neue Bücher.

Nach längerer Krankheit starb im Alter von 48 Jahren Christian Flor, Inhaber einer bekannten, mit der großen alten Jordanschen Leihbibliothek verbundenen Sortimentsbuchhandlung in Kopenhagen, die sich eines großen Umsatzes zu erfreuen hatte. Er war mit Leib und Seele Kaufmann, geriet aber gerade wegen seines ausgeprägten Geschäftssinnes mit seinen Kollegen öfters in Streit. Doch war er bei ihnen als angenehmer Gesellschafter und Verfasser zahlreicher Gelegenheitsgedichte und lustiger Revuen beliebt, beim großen Publikum wohlbekannt als Redakteur (seit 1899) des besten dänischen Witzblatts »Klods Hans«, für das er selbst viele Beiträge schrieb; sein Nachfolger auf diesem Posten wurde der Schriftsteller Harald Tandrup, dessen neue ungewöhnliche Erzählung »Det gamle Hus« (Gyldendal, 2.50 Kr.) von einem Hause handelt, in dem die Lebenden von den umherschwebenden Geistern der Toten besessen sind. Flors Gepflogen-

heit, alljährlich zu Weihnachten ein Heft herauszugeben mit humoristischen Versen und Zeichnungen, ausschließlich über die bekannter gewordenen Bücher und Schriftsteller des Jahres, nebst Verlegeranzeigen und einer literarischen Preisrätselserie, und dies jedem Käufer umsonst mitzugeben (er nannte es in Anlehnung an die satirische Jahreschronik, die wir im vorigen Brief besprachen, den »lille Bläksprutte«), hat ihm zweifellos viele Kunden in den Laden geführt.

Im Buchhandlungsgehilfenverein erläuterte vor leider nur wenigen Hörern Prokurist Joh. Hansen in leichtfaßlicher Form das System der doppelten Buchführung, wie es am besten den Bedürfnissen des Buchhandels angepaßt wird. Über den Nutzen der doppelten Buchführung im Gegensatz zu dem unsicheren Ergebnis da, wo der Jahresabschluß nach der einfachen Buchführung gemacht wird, sprach auch der Papierwarengroßhändler Dir. Emil Jensen. Seine Firma und viele andere Buch- und Papierhändler legen durch geschmackvolle Schaufensterdekoration großes Interesse an den Tag für die Erzeugnisse der jetzt in Tätigkeit getretenen dänischen Bleistiftfabrik, der ersten in ganz Skandinavien und Rußland, die die bedeutende Zündhölzerfabrik H. E. Gosch & Co. in Kopenhagen unter der Firma Blyantfabriken »Viking« eingerichtet hat. Beide Industrien sind ja durch Bearbeitung von Hölzern und des übrigen Materials einander verwandt. Unter den Marken »Viking« und »Rollo« brachte die neue Fabrik gewöhnliche und feine Zeichenstifte in hübschen Packungen auf den Markt, den sie natürlich auch in den nordischen Nachbarländern und Übersee sich erobern muß.

Unter dem Zeichen ihrer Warenmarke, des Wikingerschiffes (jedem Gedeck beigegeben, mit zigarrengefüllten Papierrollen beladen, das Segel vom Menu und Musikprogramm geschwellt), stand das Fest, das die Vereinigten dänischen Papierfabriken am 1. März zu ihrem 25jährigen Jubiläum als Aktiengesellschaft dem Vorstand und Vertretern von Verbänden der Papierverbraucher, darunter den Vorstehern der drei Buchhändlervereine, gaben. Die Firma beschäftigt heute gegen 1100 Personen, arbeitet mit 15 Papiermaschinen und konnte, ohne Konkurrenz und durch hohe Zölle geschützt, bisher 9 bis 14 % Dividende ausschütten.

Wie im Bbl. 1913, Nr. 295, Seite 13 921, mitgeteilt worden ist, hatte ein Herr Macholm, Inhaber eines Korrespondenzbureaus, eine Novelle fälschlich unter dem Namen des Schriftstellers Edgar Höyer versandt und war deswegen zu 400 Kr. Buße verurteilt worden. Jetzt hat das Höchste Gericht das Urteil aufgehoben und den Beklagten freigesprochen, da das Gesetz über unrichtige Warenbezeichnung usw. nur eigentliche Handelsverhältnisse betreffe und daher auf diesen Fall nicht anwendbar sei. Die Prozeßkosten wurden der Staatskasse auferlegt. Das Höchste Gericht bezeichnete Macholms Verfahren zwar als einen Mißbrauch, es hatte aber nicht zu untersuchen wie es sonst bestraft werden könnte. Es scheint hier wirklich, auch nach Meinung Höyers, der selbst Rechtsanwalt ist, entschieden eine Lücke in der dänischen Gesetzgebung zu sein, denn er wie andere Juristen waren darüber einig, daß der verübte literarische Namensdiebstahl nicht durch den Betrugs- und Fälschungsparagraphen oder das Gesetz über Familiennamen-Änderung belangt werden könnte, und nur als letzten Notbehelf versuchten sie ein Vorgehen auf Grund des Gesetzes über unlautere Reklame.

Die viel belachte und im ganzen Norden bekannt gewordene deutsche Anzeige eines Buches mit verfänglichem Titel für neugierige junge Frauen (Bbl. 1913, Nr. 239) hat in Dänemark eine Nachahmung gefunden, die sich freilich als einfacher Betrug entpuppte. Ein unter falschem Namen in Kopenhagen lebender Norweger bot in einer Reihe Provinzzeitungen ein Buch: »Was jede junge Gattin wissen muß« gegen Voreinsendung von Kr. 1.90 an und teilte den Einsenderinnen dann mit, sie würden in Kürze ein — Kochbuch erhalten, das aber niemals eintraf. Im Polizeiverhör mußte er zugeben, daß er nicht die geringsten Vorbereitungen zur Herausgabe eines Kochbuchs getroffen und das eingegangene Geld zu seinem Lebensunterhalt verbraucht hatte.

Durch Gottesdienst in allen Kirchen feierte Island am 21. Februar das Andenken seines vor 300 Jahren geborenen Kirchenliederdichters, des Pfarrers Hallgrimur Pjeturssson († 1674), dessen Passionspsalmen (»Psalterium passionale«, 1666) wohl das verbreitetste Buch auf der Insel sind. Eine Gesamtausgabe seiner Lieder und weltlichen Gedichte erschien 1887—90.

Auf der Versteigerung der Bibliothek des † Pfarrers Dr. phil. et theol. Holger F. Rördam, Verfassers kirchenhistorischer Schriften und einer vierbändigen Geschichte der Universität Kopenhagen von 1537—1621, waren die Preise für Kirchengeschichte sehr niedrig, z. B. Ewalds Bibelske Concordants, 1—3 (1748—49) in Leder, 13 Kr.; Opera Latina 1—4 (Jenae 1579—83), ein Foliant in Pergamentband, nur 7.50 Kr.; Adami Bremiensis Historia ecclesiae, Anders Vedels Ausgabe (Hafniae 1579, in Leder) 17.50 Kr. Bessere Preise erzielte Profangeschichte: Worm, Danicorum Monumentorum (Hafniae 1634), 28 Kr.; Pufendorf, Carl Gustav (1696), 120 Kr.; Scriptores rerum Danicarum (1772—1878), 71 Kr.; Slange, Christian IV. (1749), 53 Kr. usw.

Otto Benzons Schriftstellerlegat im Betrage von 1000 Kr. wurde diesmal dem Dichter Sophus Michaëlis zuteil, von dessen Jubiläum wir im vorigen Brief berichteten. Georg Brandes, der es an seinem Geburtstag austeilt, ist von seiner Vortragsreise aus England zurückgekehrt und wird im März im dänisch-italienischen Verein »Dante Alighieri« in Kopenhagen über Garibaldi sprechen, dessen Freiheitszug (1860) in den soeben auch dänisch erschienenen Tagebuch-Aufzeichnungen von Cesare Abba (»Under Vaaben«, 2.25 Kr., Gyldendal) geschildert wird. Einen Boccaccio-Abend veranstaltete derselbe Verein im Februar mit italienischen Vorträgen von Professor Sacerdote (mit Lichtbildern) und unter Mitwirkung des dänischen Sprachlehrers und Übersetzers S. Prahl, der auch eigene Übersetzungen aus dem Dekameron und von Gedichten vortrug. Vorsteher des Vereins ist der italienische Generalkonsul Valdemar Glückstadt.

Ein Thema aus Dänemarks klassischer Literaturperiode war 1911 zum Zweck der Verwendung des Überschusses einer literarischen Gedächtnisausstellung als Preisaufgabe gestellt worden. Es handelte sich um eine Studie über den Dichter und Literarhistoriker Knud Lyne Rahbek (1760—1830), seine Gattin Kamma und ihren für die dänische Literatur bedeutungsvollen geselligen Kreis im »Bakkehus« bei Kopenhagen. Den Preis (1000 Kr.) erhielt jetzt unter drei Bewerbern der Volksschullehrer Hans Kyrre. Zurück in jene Zeit der Romantik versetzt uns auch ein Lichtspiel »Die Goldhörner«, mit dem die anläßlich ihres Böcklin-Films »Die Toteninsel« hier (Bbl. 1913, Nr. 295) bereits erwähnte Filmfabrik »Danmark« (Kopenhagen) jetzt wiederum neue Wege für die Filmkunst betritt. Es ist nach Motiven aus Adam Oehlenschlägers symbolischem Gedicht (1802) gleichen Namens von Palle Rosenkrantz verfaßt; zugrunde liegt der Dichtung wie dem Film die Geschichte der beiden altnordischen goldenen Trinkhörner, die 1639 bzw. 1734 bei Tondern von einem Bauernmädchen und einem Bauernburschen gefunden, der kgl. Kunstkammer in Kopenhagen einverleibt, 1802 aber gestohlen und eingeschmolzen wurden. Sie stammten aus der Zeit der Völkerwanderung und waren mit Darstellungen aus der nordischen Mythologie geschmückt. Im Film wird diese Handlung in den verschiedenen Zeitaltern weiter ausgeführt, verbunden mit einer kleinen Liebesgeschichte, alles in prächtigen Naturbildern, mit schönen Titel-Rahmen im Stile der wechselnden Zeiten, einigen Reimzitaten aus Oehlenschläger als Zwischentexten und mit besonders dazu komponierter Musikbegleitung. Nach erhaltengebliebenen Abbildungen hergestellte Gipsnachbildungen der Hörner befinden sich übrigens im »Oldnordisk Museum«.

Zum hundertjährigen Bestehen der dänischen Volksschule wird die »Industriforeningen« zusammen mit Dänemarks Lehrerverein am 29. Juli in Kopenhagen, wo eine große Lehrerversammlung abgehalten wird, eine Schul-Jubiläums-Ausstellung eröffnen, die Schul-Lehrmittel aller Art, z. T. mit Einrichtung von besonderen Klassenzimmern, Schulhygiene, Schülerarbeiten, Kinderbücher usw. umfassen soll.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Ernst Ackermann Großh. Hofbuchhändler in Konstanz.

Schirmer, Wilh.: Der Heiland, unser Geleite auf dem Heimwege. (51 S.) 8°. '14. 1. 20

C. F. Amelang's Verlag in Leipzig.

Müllenhoff, E.: Wandernde u. Wollende. 4.—6. Tauf. (V, 103 S.) kl. 8°. ('14.) geb. in Leinw. 1. —; in Ldr. 2 —

Berliner Verlags-Institut in Berlin.

Roman-Sammlung, Moderne. gr. 8°. ('14.) je —. 20

8. Ruppius, O.: Eine Karriere in Amerika. Roman. (32 S.)

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Volks- u. Jugendbibliothek. Neue Aufl. H. 8°. je —. 60

40. Höcker, Osk.: Nur e. Kutscher. Erzählung aus dem Alltagsleben f. jung u. alt. 2. Aufl. (112 S.) ('14.)
153. Nieritz, Gust.: Leier u. Geige. Eine Erzählg. f. die Jugend. 3. Aufl. (131 S. m. Titelbild.) ('14.)
246. Bilder aus Deutschlands Werdezeit. 12 Bdchn., in Verbindg. m. D. Bernh. Rogge, Lic. Rothscheidt, Rekt. C. Rademacher u. a. hrsg. v. O. E. Wohlleben. 1. Bdchn. Aus Deutschlands Urzeit u. Vorzeit. Von C. Rademacher. 2. Aufl. (136 S. m. 8 Vollbildern.) '14.

J. Bielefeld's Verlag in Freiburg (Breisgau).

Universal-Korrespondenz. Systematisches Handbuch der Privat- u. Handelskorrespondenz in acht Sprachen v. Prof. O. Pirrss, Lekt. A. van Liere, Prof. A. de Carvalle, Lekt. Dr. M. Pedrozo, Lekt. Max Henry Ferrars, Karl Weinhardt, Lektoren Dr. G. M. Lombardo, J. E. Pichon. (In russ. Sprache.) (XVI, 400 S.) Lex.-8°. '14. geb. in Leinw. 15. —

Bolm & Lockemann in Hannover.

Lüth, Karl: Moderne Wand- u. Decken-Dekorationen. (57 farb. Taf.) 39×30,5 cm. ('14.) 8. 50

Bonifacius-Druckerei G. m. b. H., Verlags-Konto in Paderborn.

Roh, Des P., S. J., 21 Vorträge, geh. in der St. Klemenskirche zu Hannover im J. 1860. 6. Aufl. — »Siehe da deine Mutter!« Vortrag, üb. die Verehrg. der allerseligsten Jungfrau Maria, geh. in der Adventszeit des J. 1868 in Kopenhagen. 3. Aufl. (122 S. m. Bildnis.) gr. 8°. '14. 1. —

Streit, Pat. **Carol.,** S. V. D.: Atlas hierarchicus. Descriptio geographica et statistica s. romanae ecclesiae tum occidentis tum orientis juxta statum praesentem. Accedunt etiam nonnullae notae historicae necnon ethnographicae. Consilio et hortatu s. sedis apostolicae elaboravit. (In deutscher, italien., französ., engl. u. span. Sprache.) (VII S., 76 Doppels., S. 77—128, Doppels. 76 a, S. 76 b—d u. 38 S. m. 37 [36 farb.] Karten.) 40,5×25,5 cm. '13. geb. in Halbldr. 36. —

Wilhelm Borngräber Verlag in Berlin.

Tzschirner, Hans-Erich: Der Konzessionsschulze. Die Geschichte e. Überganges aus dem Bürgertum in den Adel unter der Regierg. Kaiser Wilhelms II. Roman. (242 S.) 8°. ('14.) 3. —; geb. 4. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Handbücher der Musiklehre. Auf Anregg. des musikpädagog. Verbandes zum Gebrauch an Musiklehrer-Seminaren u. f. den Privatunterricht hrsg. v. Xav. Scharwenka. gr. 8°.

IV 2 u. VII sind noch nicht erschienen.
XII. Kracke, Otto: Akkordlehre u. Modulation. Anleitung zum selbständ. Aufbau u. zur Ausschmückg. musikal. Gedanken im 4stimm. Satz. (XIII, 227 S.) '14. 4. —; geb. in Schulbd. n. 4. 50; in Leinw. n. 5. —

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.

Hirschfeld, Geo.: Nachwelt. Der Roman eines Starken. 1., u. 2. u. 3. Aufl. (Je 411 S.) 8°. '14. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Franz Deuticke in Wien.

Weinberger, Prof. Dr. **Jos.:** Deutsches Lesebuch f. österreichische Lehrer- u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten. Ausg. in 4 Tln. 4. Tl. (XX, 430 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 3. 60

Alexander Duncker Verlag in Weimar.

Aus fremden Gärten. 8°. je —. 50

33. Björnson, Björnstjerne: Eine grausige Kindheit-Erinnerung. Gedichte u. Lieder. Aus dem Norweg. v. Otto Hauser. (VIII, 45 S.) '14.

A. Eichler, G. m. b. H. in Dresden.

Roman-Bibliothek »Mein Ideal«. 8°. ('14.) je —. 20

Nr. 152. Mareck, G.: Ein Opfer der Intrige. Nach Tatsachen erzählt. (96 S.)

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Analyse, Die chemische. Sammlung v. Einzeldarstellgn. auf dem Gebiete der chem., technisch-chem. u. physikalisch-chem. Analyse. Hrsg. v. Prof. Dr. B. M. Margosches. Lex.-8°.

17. u. 18. Bd. Wölbling, Bergakad.-Prof. Dr. H.: Die Bestimmungsmethoden des Arsens, Antimons u. Zinns u. ihre Trennung v. anderen Elementen. (377 S. m. 39 Abbildgn.) '14. 13. —; geb. in Leinw. n. 13. 80

Chirurgie, Neue deutsche. Hrsg. von P. v. Bruns. Bearb. v. Albrecht, Anton, Apolant u. a. Lex.-8°.

11. Bd.: Knoblauch, A., K. Brodmann, Proff., u. Priv.-Doz. A. Hauptmann, Drs.: Die allgemeine Chirurgie der Gehirnkrankheiten. Red. v. Prof. Dr. F. Krause. (In 2 Tln.) 1. Tl. (XVIII, 580 S. m. 149 z. Tl. farb. Abbildgn. u. 12 eingedr. Kurven.) '14. 24. —; geb. in Leinw. n. 25. 60; Subskr.-Pr. 20. —; geb. n. 21. 60

Gleichen, Reg.-R. Dr. **Alex.,** u. Optikersch.-Leit. **Erich Klein:** Schule der Optik. Für Optiker, Okulisten u. zum Gebrauch in opt. u. mechan. Werkstätten. (XVI, 440 S. m. 506 Abbildgn.) Lex.-8°. '14. 14. —; geb. in Leinw. n. 15. 20

Kraemer, Dr. **C.:** Aetiologie u. spezifische Therapie der Tuberkulose nach vorwiegend eigenen Erfahrungen. 2. Hälfte: Das Tuberkulin als Heilmittel der Tuberkulose. (Biologie, Methodik, Kritik u. Indikation der Tuberkulinkur.) (XII u. S. 107—458.) Lex.-8°. '14. 10. 40

Zeitfragen, Finanzwirtschaftliche. Hrsg. von Proff. Drs. Reichsr. Geo. v. Schanz u. Geh. Reg.-R. Jul. Wolf. Lex.-8°.

11. Heft: Paproth, Dipl.-Ing. Hans: Die jüngsten Vorgänge auf dem internationalen Petroleummarkt in ihrer Bedeutung f. das Deutsche Reich. (73 S.) '14. 2. —

Verlag Otto Feuerstein in Degerloch bei Stuttgart.

Feuerstein, ehem. Geistl. **Otto:** Das Geheimnis der Person Jesu. Es gibt keine drei Personen in Gott! Die Genugtuungstheorie ist falsch! Jesus ist der einpersönl. Gott selbst! (45 S.) 8°. ('14.) —. 50

F. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen.

Schriften des Vereins f. sachsen-meiningische Geschichte u. Landeskunde. 69. Heft. (222 S.) Lex.-8°. '13. 2. 50

Generalsekretariat des Union-Klub in Berlin (NW. 7, Schadowstr. 9).

Jahres-Renn-Kalender f. Deutschland. Hrsg. vom General-Sekretariat des Union-Klub. 1914. 8°.

1. Thl. Rennen, Geschlossene, f. die J. 1914—1916. Register der in denselben engagirten Pferde bezw. erwarteten Produkte. Statistik etc. (XXIII, 339 u. 20 S.) '14. b n.n. 3. —

Herm. Hambrecht in Olten.

Keller-Hoerschelmann, Dr.: Mein Atmungssystem. Bestes Buch prakt. Gesundheitspflege! 3. verm. u. verb. Aufl. (10.—13. Tauf.) (X, 211 S. m. 81 Abbildgn.) 8°. ('14.) 2. 60; geb. b 3. 50

S. Hirzel in Leipzig.

Bibliothek der sächsischen Geschichte u. Landeskunde, hrsg. v. Proff. Gust. Buchholz u. Rud. Kötzschke. IV. Bd. gr. 8°.

3. Heft. Hofmann, Johs.: Die kursächsische Armee 1769 bis zum Beginn des bayrischen Erbfolgekrieges. (XII, 156 u. III S.) '14. 4. —

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.

Wohlgemuth, Dr. J.: Gesetzestreues u. liberales Judentum. Eine Entgegng. [Aus: »Jüd. Presse«.] (IV, 107 S.) 8°. '13. 1. —

Gust. Kiepenheuer Verlag in Weimar.

Liebhaberdrucke, Weimarer. 16°.

2. Bd. Chodowiecki, : Sittenbilder. Mit Erklärgn. v. Lichtenberg. Hrsg. v. Paul Ernst. 2 Bde. (102 Bl. m. 193 S. Text.) ('13.) in Pappbd. m. Goldschn. 30. —

H. Klockhaus, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Klockhaus' kaufmännisches Handels- u. Gewerbe-Adressbuch des Deutschen Reichs. Lex.-8°.

Bd. 12 a. Hohenzollern. (IV, 27 S.) '14. geb. in Halbleinw. 2. —
Bd. 19 a. Bayrische Pfalz. (II, 200 S.) '14. geb. in Halbleinw. 3. —
20. Bd. Königr. Württemberg u. Hohenzollern. (XXIV, 683 S.) '14. geb. in Halbleinw. 6. —

Wilhelm Köhler in Minden.

Langenberg, Deckoffiz. a. D. J.: Der Untergang S. M. Kanonenboot »Iltis« am 23. 7. 1896. Geschildert v. L., e. der 11 Geretteten. (Neue [Umschlag-]Ausg.) (87 S. m. Abbildgn. u. 5 Taf.) 8°. [11] ('14.) —. 50

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Veröffentlichungen des Verbandes f. internationale Verständigung. 8°.

10. Heft. Nippold, Prof. Dr. Otfried: Ziele u. Aufgaben des Verbandes f. internationale Verständigung. (20 S.) '13. —. 50; f. Mitglieder unentgeltlich.
11. Heft. Friedländer, Prof. Dr. Adf.: Die Bedeutung der Suggestion im Völkerleben. (13 S.) '13. —. 50; für Mitglieder unentgeltlich.

Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

Provinzial-Gesangbuch, Schlesisches. (Nach dem Beschluß der Prov.-Synode 1908 m. Genehmigg. des evangel. Ober-Kirchenrats hrsg. vom königl. Konsistorium. Schmuckausg. m. Zeichngn. v. Frz. Stassen.) (XVI, 543 S.) 8°. ('14.) b n.n. 4. —; geb. in Leinw. n.n. 5. —; m. Goldschn. n.n. 5. 50; in Chagrinldr. 8. —; m. Goldschn. 8. 75

Albert Langen, Verlag für Litteratur und Kunst in München.

Gysae, Otto: Die Leidenden. Roman. (339 S.) 8°. ('14.) 4. —; geb. 5. 50

List & von Bressensdorf in Leipzig.

Ambrosius, Dr. **Ernst,** u. **Ph. Hinkel:** Aus allen Zonen. Erdkundliches Quellenlesebuch. (XXVIII, 500 S. m. 185 Abbildgn. u. Kartenskizzen.) gr. 8°. ('14.) geb. in Leinw. 5. —

Felix Meiner in Leipzig.

Bibliothek, Philosophische. Neue Aufl. 8°.

Bd. 48 b. Kant, Imman.: Metaphysische Anfangsgründe der Naturwissenschaft. Hrsg. v. Dr. Otto Buek. (Neue Ausg.) (XX u. S. 189—320.) '14. geb. in Leinw. 2. 50
Bd. 96 a. Spinoza: Briefwechsel. Übertr. u. m. Einleitg., Anmerkgn. u. Register versehen v. Carl Gebhardt. (Neue Ausg.) (XXXVIII, 388 S.) '14. 4. —; geb. 5. —
Bd. 96 b. Spinoza: Lebensbeschreibungen u. Gespräche. Übertr. u. hrsg. v. Carl Gebhardt. (Neue Ausg.) (XI, 147 S. m. Bildnis.) '14. 2. 50; geb. 3. —; in Halbperg. 4. —

Kant, Imman.: Zum ewigen Frieden. Mit Ergänzgn. aus Kants übr. Schriften u. e. ausführl. Einleitg. üb. die Entwicklg. des Friedensgedankens hrsg. v. Karl Vorländer. (LVI, 74 S.) 8°. '14. 2. 80; geb. in Halbperg. 3. 50

Meiner's Volksausgaben. 8°. geb. in Leinw. je 1. 40

2. Bd. Descartes, René: Meditationen üb. die Grundlagen der Philosophie. Übers. v. Art. Buchenau. (78 S.) '14.
3. Bd. Hume, Dav.: Eine Untersuchg. üb. den menschlichen Verstand. Hrsg. v. Raoul Richter. (VIII, 223 S.) ('14.)

Missionsbuchhandlung in Hermannsburg.

Kleuker, Superint. **Karl:** Ein Phantasiebild des Evangelisten Samuel Keller vom Leben nach dem Tode. (32 S.) 8°. '14. —. 30

Missionsverlag, Abteil. Verlag in St. Ottilien.

Danzer, P. **Beda,** O. S. B.: Der hl. Benedikt als Apostel. (21 S.) kl. 8°. '14. —. 10

Weber, Abt **Norbertus,** O. S. B.: Soziale u. religiöse Bedeutung der Heidenmission. Festrede. (16 S. m. Bildnis.) kl. 8°. '14. —. 10

— Ein Zeichen der Zeit. Missionsrede. (15 S.) kl. 8°. '14. —. 10

Georg Müller Verlag in München.

Hertz, Wilh.: Bernhard Crespel, Goethes Jugendfreund. Nach ungedr. Briefen u. Urkunden aus dem Frankfurter Goethekreise. (XII, 291 S. m. 41 Bildbeigaben.) gr. 8°. '14. 6. —; geb. n. 8. —

Jens Ohlsen in Hamborn-Bruckhausen.

Adreß-Buch der Stadt Hamborn a. Rhein. Nach amtl. Quellen zusammengestellt. (316 u. 159 S.) Lex.-8°. '14. geb in Halbleinw. b 6. —

R. Oldenbourg in München.

Kunstdenkmäler, Die, des Königr. Bayern. Hrsg. im Auftrage des kgl. bayer. Staatsministeriums des Innern f. Kirchen- u. Schul-Angelegenheiten. 3. Bd. Reg.-Bez. Unterfranken u. Aschaffenburg. Im Auftrag des kgl. Generalkonservatoriums der Kunstdenkmale u. Altertümer Bayerns hrsg. v. Fel. Mader. Lex.-8°.

Der Schluss des 2. Bds. ist noch nicht erschienen.
VIII. Karlinger, Hans: Bez.-Amt Gerolzhofen. Mit e. histor. Einleitg. v. Hans Ring. Mit zeichner. Aufnahmen v. Geo. Lösti. (V, 316 S. m. 185 Abbildgn., 10 Taf. u. 1 Karte.) '13. geb. in Leinw. 11. —

Rechts-, staats- u. sozialwissenschaftlicher Verlag, G. m. b. H. in Hannover.

Drucksache des preussischen Feuerwehr-Beirat. gr. 8°.

Nr. 14. Bericht üb. die 5. Hauptversammlung des preussischen Feuerwehr-Beirats zu Berlin am 28. u. 29. 3. 1913. Erstattet vom Vorsitzenden des preuss. Feuerwehr-Beirats H. Ruhstrat. (151 S.) '13. 2. —

Rotbücher des British fire prevention committee. Deutsch-englische Ausg. Hrsg.: Dr. Willy Schaefer. 8°.

Nr. 185. Versuche m. Feuerlöschapparaten. (Extincteure.) Ergänzende Versuche m. tragbaren chem. Feuerlöschapparaten (sog. Extincteure). Einzelheiten üb. die Versuche nebst einigen Vorschlägen. (X, 16 S. m. Fig.) '14. n.n. 2. 60
Nr. 186. Dasselbe. Einzelheiten üb. die Versuche u. Denkschriften üb. die Normalgrundsätze usw. f. tragbare chem. Feuerlöschapparate, kurz genannt Extincteure. (XIII, 23 S. m. 1 Fig. u. 1 Tab.) '14. n.n. 3. 60

Emil Roth in Gießen.

Küßner, Lehr. Frdr.: Rechenbuch f. Fortbildungs-, Kunstgewerbe- u. Handwerkerschulen. 2. durchgesch., ergänzte u. verm. Ausg. v. Lehr. Joh. Schmitt. (82 S.) 8°. '14. —. 60; geb. n. —. 70

Schmehl, Ob.-Realsch.-Ob.-Lehr. Prof. Dr. **Chr.:** Rechenbuch f. höhere Lehranstalten. 2. Tl. Die bürgerl. Rechnungsarten. Mit e. Anh.: Aufgaben zur Kranken-, Unfall- u. Invalidenversicherg. Berechnung der Flächen- u. Körperinhalte. 12. Aufl. (VIII, 267 S. m. Abbildgn.) 8°. '14. geb. in Leinw. 2. —; Auflösungen. (45 S.) 1. —

H. L. Schlapp in Darmstadt.

Pfister-Schwaighusen, Herm. v.: Elsässische Einblicke aus dreien Fristen vor dem Kriege, während desselben, sowie heute. (14 S.) 8°. '14. —. 25

Georg Schöpperl in Wien.

Gesetze, Österreichische. Ausg. m. Anmerkgn. u. ausführl. Sachregister. kl. 8°.

11. Bdchn. Hartl, Dr. Karl: Das Personalsteuergesetz vom 25. 10. 1896, Nr. 220 R.-G.-Bl., m. der Personalsteuernovelle vom 23. 1. 1914, Nr. 18 R.-G.-Bl., samt Anmerkgn. aus dem Ausschußberichte des Abgeordnetenhauses. (III, 235 S.) '14. 1. 60; geb. 1. 80

Josef Singer Verlag in Straßburg i. Els.

Erlebnis u. Bekenntnis. Eine Sammlg. v. Selbstbiographien. kl. 8°. geb. in Pappbd. je 3. —; in Leinw. je 4. 50

(7. Bd.) Rey, Des Kard., Leben, v. ihm selbst beschrieben. Übers. u. hrsg. v. Heinr. Schnabel. (1.—5. Tausf.) (508 S.) ('14.) Vorzugsausg. b 6. —

Julius Springer in Berlin.

Hirschfeld, Refer. Dr. **Otto:** Beiträge zum Pfandrecht am eigenen Grundstück. (VIII, 150 S.) 8°. '14. 3. —

Jentsch, Dr. **Ernst:** Julius Robert Mayer. Seine Krankheitsgeschichte u. die Geschichte seiner Entdeckg. (VII, 135 S.) 8°. '14. 4. —; geb. in Leinw. 4. 80

Mayer, Apoth. Dr. **W.:** Die kaufmännische Buchführung in der Apotheke. Nach bequemem u. brauchbarem Verfahren an der Hand e. Beispiels in leicht fassl. Weise dargestellt. 4., verm. Aufl. (VII, 56 S.) 8°. '14. geb. in Halbleinw. 1. 60

Pinner, Dr. **Walt.:** Der Getreideterminhandel in Deutschland vor u. seit der Reichsbörsengesetzgebung. (VI, 90 S.) 8°. '14. 2. 80

»Styria« in Graz.

Bobelka, Pfr. **Frz. X.:** Allerfrühester Beicht-, Kommunion- u. Firmungs-Unterricht. (V, 100 S.) 8°. '14. geb. 1. 40

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. kl. 8°. '14. je 1. 60; geb. in Leinw. b je 2. 20; in Geschenkbd. je 3. —

Vol. 4476. Wells, H. G.: An Englishman looks at the world. Being a series of unrestrained remarks upon contemporary remarks. (350 S.)

Fr. W. Thaden in Hamburg.

Tropen-Bibliothek, Deutsche. (Sammlung prakt. Wegweiser f. die Tropen.)

Bd. 5 u. 12 sind noch nicht, 11 u. 13 schon früher erschienen.
10 Bd. Zacher, Dr. Frdr.: Die wichtigsten Krankheiten u. Schädlinge der tropischen Kulturpflanzen u. ihre Bekämpfung. 1. Bd.: Einleitung, allgemeine Schädiggn. der Kulturpflanzen, Krankheiten u. Schädlinge der Baumwollpflanze, des Kakaobaumes, des Kaffeebaumes, des Teestrauches. (VIII, 152 S. m. 58 Abbildgn.) '14. geb. in Leinw. 4. —

Velhagen & Klasing in **Bielefeld.**

Beckmann, Gymn.- u. Realprogymn.-Dir. Karl: Französisches Lesebuch f. Realschulen u. die mittleren Klassen realer Vollanstalten. Mit 3 (farb.) Übersichtskarten u. 31 in den Text gedr. Abbildgn. u. Kartenskizzen. 3. Aufl. (X, 352 S.) 8°. '14. geb. in Leinw. 3. —

Kahnmeyer, L., u. **H. Schulze,** Schulinspektoren: Deutsches Sprachbuch. Parallel-Ausg. Ausg. L. (In 5, 6 u. 7 Heften f. 6-, 7- u. 8 klass. Schulen.) Übungsstoffe f. den Unterricht in der deutschen Sprachlehre. 8°.

V. Heft. 40. u. 41. Aufl. (Nr. 29.) (80 S.) '14. —. 40

Prosateurs français. (Velhagen & Klasings Sammlg. französ. u. engl. Schulausg.) (Ausg. A m. Anmerkgn. zum Schulgebrauch unter dem Text. Ausg. B m. Anmerkgn. in e. Anh. [geh.].) Neue Aufl. kl. 8°.

174. Lfg. Chateaubriand: Napoléon. Aus: Mémoires d'outre-tombe. Im Auszug zum Schulgebrauch hrsg. v. Gymn.-Prof. Paul Schlesinger. Ausg. B. (XI, 142 u. 128 S.) '14. 1. 80

Rossmann, Reform-Realgymn.-Ob.-Lehr. Prof. **Ph.,** u. Ob.-Realsch.-Dir. **F. Schmidt,** Drs.: Lehrbuch der französischen Sprache auf Grundlage der Anschauung. 1. Tl. Ausg. A. 34. Aufl. (XVI, 361 S. m. Abbildgn.) 8°. '14. geb. in Leinw. 2. 80

Schmidt's, Rud., Volksschul-Atlas f. Saarbrücken. (IV, 36 farb. Kartens. m. Text auf dem Einbde.) Lex.-8°. '14. —. 75; geb. 1. —

Verlag »Gesundes Leben« in **Mellenbach i. Thür.**

***Glück,** Das, der Menschheit. Evangelium e. Kinderseele. Von e. Arbeiterfrau niedergeschrieben. Den Arbeitern gewidmet. (56 S.) 8°. ('14.) b —. 75

Jäger, Selma: Das Geheimnis alles Werdens. Enthüllungen üb. das Verhältnis zwischen Mensch, Planet u. Sonne. (III, 54 S.) 8°. '14. b —. 80

— Wie können wir v. Leid u. Krankheit frei werden? Enthüllungen geist. Weltgesetze. 2. verb. u. verm. Aufl. (35 S.) 8°. '13. b —. 50

Verlagsanstalt Emil Abigt in **Wiesbaden.**

Beetz, Const.: Der Selbstfabrikant f. Küche u. Haus. Ein Rezeptbuch zur einfachen Herstellg. v. Bedarfsartikeln f. jeden Haushalt, kosmet. Präparaten 2c., zu deren Herstellg. keine kostspiel. Apparate nötig sind nebst Ratschlägen f. Küche u. Haus. 1.—3. Aufl. (79 S.) 8°. ('14.) 1. 20

Beetz, Elfriede: Krankenkost. Fleischlose Küche. Speisezettel f. alle Jahreszeiten. Diätetische Präparate. Eine Ergänzg. zu jedem Kochbuche u. zur Belehrg. f. gute Hausfrauen. 1.—3. Aufl. (56 S.) 8°. ('14.) —. 90

Döbereiner, Dr. **K.:** Medizinisches Hauslexikon der Krankheiten des Menschen u. der dagegen anzuwendenden Mittel. Mit besond. Berücksicht. der bewährten Volks- u. Hausmittel allen Familien leichtverständlich dargestellt. (220 S. m. 52 Fig.) 8°. ('14.) in Pappbd. 3. —

Karlemeyer's, Dr. **Ed.,** Hilfe in Zahlungs-Verlegenheiten. Ein Ratgeber f. die Praxis des Geldverkehrs. Mit authent. Unterlagen u. Adreßbuch der Geldgeber zur Beschaffg. v. Darlehen, Hypotheken u. Geldkrediten. Hrsg. v. vereid. Bücherrevis. F. Holzknecht. (267 S.) gr. 8°. ('14.) 4. 50

Volger & Klein in **Landsberg a. W.**

Theater-Album, Militärisches. 8°. je 1. — (Partiepreise.)

Nr. 136. Paul, Ernst: Hurra, Zeppelin kommt! Schwank in 1 Akt. (12 S.) ('14.)

Volger's Vereins-Bühne. 8°. je 1. 50 (Partiepreise.)

Nr. 28. Grafemann, P.: Im Ruderheim. Schwank in 1 Akt. (16 S.) ('14.)

Hellmuth Wollermann in **Braunschweig.**

Kalender f. Lehrer u. Lehrerinnen an Lyzeen, höheren Mädchenschulen u. weiterführenden Bildungsanstalten. Bearb. v. Dir. Schröter. Hrsg. von dem deutschen Verein f. das höhere Mädchenschulwesen. 17. Jahrg.: Schulj. 1914/15. (224 S. m. 1 Bildnis.) kl. 8°. geb. in Leinw. 1. —

Zuckschwerdt & Co. in **Berlin.**

Boysen, Maj.: Ratschläge u. Mitteilungen f. Einjährig-Freiwillige des deutschen Heeres vor ihrem Diensteintritt. Anh. Muster f. die zum Diensteintritt erforderl. Scheine u. Erklärgn. Bezeichnungen der körperl. Fehler. Geforderte Körpergrößen. Verzeichnis der Regimenter u. selbständ. Bataillone. 4 (farb.) Taf. Uniformabzeichen. (Farbige) Karte der Garnisonorte des deutschen Heeres. 3. verb. Aufl. (109 S.) 8°. ('14.) 1. 50

— **Wehrpflicht.** Armee- u. Marineeinteilung. Wehrpflicht. Der Rekrut. Freiwilliger Eintritt (Unteroffizierschulen, Schiffsjungendivision). Der zwei- und mehrjährige Freiwillige. Der Einjährig-Freiwillige. Der Kapitulant. Laufbahnen im deutschen Heere. Untere u. obere Militärbeamte. Ergänzung des Veterinär- und Sanitäts-Offizierkorps u. der Offiziere des Friedensstandes. — Anh.: Verzeichnis der Zivilbeamten der Militär-Verwaltg. Bezeichnungen der körperl. Fehler. Verzeichnis der geforderten Körpergrößen. Gehaltstab. u. Muster. Verzeichnis der Regimenter u. selbständ. Bataillone. 3 (farb.) Taf. Uniformabzeichen. (Farbige) Karte der Garnisonorte des deutschen Heeres. 3. verb. Aufl. (111 S.) 8°. ('14.) 1. 50

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Administration des »Chic parisien« in **Wien.**

Album blouses nouvelles. Chic parisien. Publication trimestrielle. Éditeur: A. Bachwitz. 12. année 1914. 4 Nrn. Nr. 45—48. (Nr. 45. 24 S. m. farb. Abbildgn. u. 4 S. französ., engl. u. deutscher Text.) 42×32,5 cm. b 14. —; einzelne Nrn. 4. —

— Grand, de fourrures. Gérant: A. Bachwitz. Hiver 1915. (52 S. m. farb. Abbildgn. u. 4 S. französ., engl. u. deutscher Text.) 43×32,5 cm. ('14.) b 12. 50

Costumes manteaux. Publication semestrielle. Administrateur-gérant: A. Bachwitz. 9. année. Nr. 17. Été 1914. (40 S. m. Abbildgn. u. 2 S. französ. u. deutscher Text.) 37,5×27,5 cm. b 4. —

Bisher u. d. T.: Modèles de costumes manteaux.

Revue des chapeaux. Publication semestrielle. Administrateur-gérant: A. Bachwitz. 2. année. Nr. 3. Avril 1914. (48 z. Tl. farb. S., 4 S. französ. u. deutscher illustr. Text u. 1 Schnittbog.) 41×30 cm. b 2. 50

J. F. Bergmann in **Wiesbaden.**

Archiv f. Orthopädie, Mechanotherapie u. Unfallchirurgie. Hrsg. v. J. Riedinger. 13. Bd. 2. Heft. (S. 111—226 m. 61 Abbildgn. u. 4 Taf.) Lex.-8°. 4. —

F. Bruckmann A.-G. in **München.**

Kunst, Dekorative. Hrsg.: H. Bruckmann. Red.: L. Deubner. 17. Jahrg. 1913/14. Nr. 7. (48 S. m. Abbildgn. u. z. Tl. farb. Taf.) 30,5×22 cm. vierteljährlich b 3. 75; einzelne Hefte 1. 50

A. Eichler G. m. b. H. in **Dresden.**

Durch Länder u. Meere. Fahrten u. Abenteuer eines Weltreisenden. Nr. 74. (48 S.) 8°. b —. 10

»Es war einmal«. Märchen aus aller Welt. Hrsg. v. Rich. Stecher. Nr. 203. (63 S. m. Abbildgn.) 8°. b —. 10; je 5 Nrn. in 1 Bd. geb. 1. —

Übermut, Prinzessin. Eine Serie lust. Backfischstreiche. 3. Bd. (32 S.) 8°. b —. 10

Ferdinand Enke in **Stuttgart.**

Handbuch der praktischen Chirurgie. Bearb. u. hrsg. von P. v. Bruns, C. Garrè u. H. Küttner. 4. umgearb. Aufl. 19. Lfg. (5. Bd. S. 897—1120 m. Abbildgn.) Lex.-8°. 6. —

Zeitschrift f. Geburtshülfe u. Gynäkologie. Hrsg. von v. Olshausen, Hofmeier u. Franz. 75. Bd. 3. (Schluss-)Heft. (Nebst dem alphabet. Autoren- u. Sachregister zu den Bdn. 61—75.) (VIII u. S. 493—821 m. 79 Abbildgn.) Lex.-8°. 12. —

Gustav Fischer in **Jena.**

Anzeiger, Anatomischer. Centralblatt f. die gesamte wissenschaftl. Anatomie. Amtliches Organ der anatom. Gesellschaft. Hrsg. von Prof. Dr. Karl v. Bardeleben. 46. Bd. 24 Nrn. (Nr. 1. 32 S. m. Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. '14. 16. —; einzelne Nrn. † — 80; Literatur allein, einseitig bedruckt 2. 50; f. die Nichtkäufer des Anzeigers zweiseitig bedruckt 2. 50; einseitig 11. 50

Centralblatt f. Bakteriologie, Parasitenkunde u. Infektionskrankheiten. 1. Abtlg. Medizinisch-hygienische Bakteriologie u. tier. Parasitenkunde. In Verbindg. m. Proff. Drs. Geh. Ob.-Med.-R. Dir. F. Loeffler, Geh. Med.-R. R. Pfeiffer u. Geh. Reg.-R. M. Braun hrsg. v. Drs. Geh. Reg.-Räten Prof. O. Uhlworm u. A. Weber. Referate. 61. Bd. 26 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) gr. 8°. '14. b 15. —

R. Friedländer & Sohn in **Berlin.**

Zeitschrift, Deutsche entomologische, »Iris«. Red.: Denso. 27. Jahrg. 1913. 4. Heft. (IV S., S. 145—178 u. VII—XXIII S. m. 4 Taf. u. 4 Bl. Erklärgn.) b n.n. 6. —

A. Hartleben's Verlag in **Wien.**

Hemberger, A.: Illustrierte Geschichte des Balkan-Krieges 1912-13. 39. u. 40. (Schluß-)Heft. (2. Bd. VIII u. S. 577—632 m. 1 farb. Karte.) Lex.-8°. b je —. 50

Heimkultur-Verlagsgesellschaft m. b. H. in **Wiesbaden.**

Eigenhaus-Kultur, Neuere Schweizer. Mustergültige Vorbilder ausgeführter Eigenhäuser, Wohnräume u. Gärten. Serie I. Mit weit üb. 400 Tondr.-Bildern. Unter Mitwirkg. führ. Künstler. Hrsg. v. Emil J. Abigt. Mit e. Leitaufsatz v. Rob. Jac. Lang. 5. u. 6. Heft. (VIII u. S. 177—272.) Lex.-8°. ('14.) je 1. 25

(Serie I vollständig, geb. in Leinw. 8. —)

Julius Hoffmann in **Stuttgart.**

Vorbilder, Dekorative. Ornamente, Figuren, Blumen, Embleme, Landschaften, Allegorien, Heraldik, Tiere. 26. Jahrg. 1914/1915. 12 Hefte. (Je 5 farb. Taf. m. 4 S. Text.) 35,5×25,5 cm.

Subskr.-Pr. 12. —; in Mappe 15. —; einzelne Hefte 2. —

Langenscheidt'sche Verl.-Buchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.

Ben Iehuda, Elieser: Thesaurus totius hebraitatis et veteris et recentioris. (In hebr. Sprache.) 5. Bd. 4. Lfg. (S. 2353—2400.) Lex.-8°. b 1. 70

Paul List in Leipzig.

Wolff, Jul.: Sämtliche Werke. Hrsg. m. e. Einleitg. u. Biographie v. Jos. Lauff. II. Serie. 8°.
111. Lfg. 14. Bd. Die Pappenheimer. (S. 145—192 m. 1 Vollbild.) b —. 40

Mäßigkeits-Verlag des deutschen Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke in Berlin.

Alkoholfrage, Die. La question alcoolique. The alcohool question. Wissenschaftlich-praktische Vierteljahrsschrift. Hrsg. v. Gen.-Sekr. Prof. J. Gonser. 10. Jahrg. (Neue Folge 4. Bd.) 4 Hefte. (1. Heft. 96 S.) gr. 8°. '14. b 6. —

Ph. J. Scholler in München.

Bibliothek, Pfälzische. Hrsg. v. Ph. J. Scholler. gr. 8°.
die Lfg. b 1. 20
VII. Bd. (2. Tl.) Lehmann, J. G.: Urkundliche Geschichte der Burgen u. Bergschlösser in dem ehemaligen Gauen, Grafschaften u. Herrschaften der bayer. Pfalz. 5. Bd. Urkundliche Geschichte der Burgen u. Bergschlösser im Westriche u. im ehemal. Bliesgaue. [Anastat. Neudr.] 4.—6. Lfg. (S. 153—304 u. XXIV S.)

B. G. Teubner in Leipzig.

Lexikon, Ausführliches, der griechischen u. römischen Mythologie, im Verein m. Th. Birt, L. Bloch, J. B. Carter u. a. hrsg. v. W. H. Roscher. 68. Lfg. (4. Bd. Sp. 1409—1600 m. Abbildgn.) Lex.-8°. '14. 2. —

Georg Thieme in Leipzig.

Monatsschrift, Internationale, f. Anatomie u. Physiologie. Red. v. Fr. Kopsch u. R. R. Bensley. 30. Bd. 10.—12. Heft. (III u. S. 297—428 m. 6 Abbildgn. u. 5 Taf.) gr. 8°. 16. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Buschan, Geo.: Die Sitten der Völker. 5. Lfg. 1. Bd. (S. 97—120 m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. b —. 60

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Bibliothek, Indogermanische. Hrsg. v. Herm. Hirt u. Wilh. Streitberg. I. Abtlg. II. Reihe: Wörterbücher. 8°.
II. Berneker, Erich: Slavisches etymologisches Wörterbuch. 11. Lfg. (2. Tl. S. 1—80.) 1. 50

Konrad Wittwer's Verlag in Stuttgart.

Schmohl, Prof. **P.,** u. Baur. **G. Staehelin,** Architekten: Das deutsche Haus. III. Serie: Einfamilienhäuser u. Landhäuser f. mittlere u. kleinere Plätze nebst den dazu gehör. wichtigsten Grundrissen, Schnitten u. Details. 3. Lfg. (10 [2 farb.] Taf. m. 1 Bl. Text.) 42,5×30,5 cm. ('14.) 6. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

E. Abigt in Wiesbaden. 2804. 2833
Karlemeyer: Hilfe in Zahlungsverlegenheiten. 4 ℳ 50 ₰.
*Letau u. Schmidt: Was soll unsere Tochter werden? 1 ℳ 50 ₰; Leinenbd. 2 ℳ.

Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig. 2806
*Singer: Meister der Zeichnung.
Bd. VII: Emil Orlik. Geb. 15 ℳ.

Breitkopf & Härtel in Leipzig. 2810
*Hoensbroech: Das Zentrum ein Fremdkörper. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 50 ₰.

F. Bruckmann A.-G. in München. 2827
*Die Kunst XV. Jahrg. Heft 7. 3 ℳ.

Buchhandlung und Druckerei vorm. E. J. Brill A.-G. in Leiden. 2797
Völter: Jahwe und Mose. Eine religionsgeschichtl. Untersuchung. 1 ℳ 25 ₰.

Calmann-Lévy, Editeurs in Paris. 2834
*Cheix: Les Inquiets. Roman. 3 fr 50 c.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt G. m. b. H. in Berlin. 2819
*Fueredi: Deutschland und Amerika Hand in Hand. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 2812/13
*Zeitschrift für Kommunalwissenschaft. Jahrgang 1914, Heft 1. 1 ℳ 25 ₰; vierteljährlich 3 ℳ 75 ₰.

J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart. 2821
*Voß: Zwei Menschen. 17. Tausf. 4 ℳ; in Leinenbd. geb. 5 ℳ.

Est Est-Verlag in Berlin-Ch. U 1
*Zehden: Neues Gesundheitsbrevier »Medikino«. Je 1 ℳ 50 ₰; geb. je 2 ℳ 50 ₰.

Oskar Flemming vorm. R. Weicke's Buchh. in Staßfurt. 2798
Schimmel: Was ermöglicht der Schule etc. 60 ₰.

Carl Georgi, Universitätsbuchdruckerei u. Verlag G. m. b. H. in Bonn. 2808
v. d. Velden: Zugehörigkeit der Bantussprachen zur Ursprache der alten Welt. 1 ℳ 50 ₰.

Gerlach & Wiedling in Wien. 2805
Wiener Kommunalkalender 1914. 4 ℳ 50 ₰.

A. Hartleben's Verlag in Wien. 2824
*Timidior: Der Hut und seine Geschichte. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.
*Thaler: Erziehungskunst. 2 ℳ.
Rabl: 600 Wiener Ausflüge. 5. Aufl. Geb. 1 ℳ 80 ₰.

Hugo Heller & Cie. in Wien. 2833
*v. Strümpell: Arteriosklerose. 1 ℳ.

Insel-Verlag in Leipzig. 2807
Insel-Bücherei. In Leder jeder Band 3 ℳ.
Anakreon (34). — Angelus Silesius (41). — Aucassin und Nicolette (14). — Björnson, Arne (48). — Björnson, Synnöve Solbakken (37). — Boccaccio (16). — Bürger, Münchhausen (7). — Cervantes, Zigeunermädchen (2). — Daudet, Tartarin (42). — Emerson, Natur (72). — Flaubert, Herodias (76). — Flaubert, St. Julian (12). — Franziskus, Legenden (70). — Goethe, Stolberg-Briefe (10). — Goethe, Pandora (30). — Gottes- und Liebfrauenminne (81). — Grillparzer, Spielmann (82). — Hardt, An den Toren (13). — Hebbel, Schnock (80). — Hebbel, Gedichte (59). — Hofmannthal, Tizian (8). — Hofmannsthal, Tor und Tod (28). — Hofmannsthal, Welttheater (78). — Hölderlin, Gedichte (50). — Huch, Liebesgedichte (22). — Huch, Wonnebald Pück (58). — Jacobsen, Erzählungen (40). — Jacobsen, Mogens (11). — Knaben Wunderhorn (60). — Mörike, Gedichte (75). — Novalis, Hymnen (21). — Rilke, Cornet (1). — Sachs, Fastnachtsspiele (46). — Schlaf , Frühling (49). — Sophokles, Antigone (27). — Stifter, Nachkommenschaften (69). — Verhaeren, Hymnen (5). — Wagner, Parsifal (103). — Wilde, Sprüche (53).

Curt Kabitzsch, kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler in Würzburg. 2830/31
*Polano: Geburtsh. gynäk. Propädeutik. Geb. 5 ℳ.
*Jessner's Dermat. Vorträge. Heft 1. Des Haarschwunds Ursachen. 7. Aufl. 90 ₰.
*Archiv für Frauenkunde u. Eugenik. Bd. I. Heft 1 u. ff. 16 ℳ; Heft 1 apart 4 ℳ.
Mannusbibliothek Nr. 13:
*Lienau: Ueber Megalithgräber und sonstige Grabformen. Einzelpreis ca. 5 ℳ; Subskr.-Preis ca. 4 ℳ.
*Geigel: Andwaranaut. Geb. ca. 3 ℳ; Ganz-Pergament-Ausgabe ca. 10 ℳ.
*Lang: Fröhliches Rechnen. 2. Aufl. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 80 ₰.
*Matheis: Der Aufsatzunterricht. I u. II. I. Kart. 1 ℳ 50 ₰. II. Kart. 1 ℳ 60 ₰.
*Götz: Hilfsblatt für technisches Zeichnen. 10 ₰.
*Zentralblatt für Psychologie und psychologische Pädagogik. Bd. I. 8 ℳ. Heft 1. 80 ₰.

Carl Konegen in Wien. 2811
*Armin: Monte Carlo. 2. Aufl. 1 ℳ 50 ₰.

Felix Lehmann Verlag in Berlin. 2825
*Schubin: Die Flucht nach Amerika. 4 ℳ; geb. 5 ℳ 50 ₰.

Robert Lutz in Stuttgart. 2808. 2835
*Fritz Reuters Meisterwerke. Hochdeutsch von Conrad.
Band 1: Franzosenzeit. 6. Aufl. 1 ℳ 80 ₰; geb. 2 ℳ 50 ₰.
Band 3—5: Aus meiner Stromzeit. I.—III. Teil. 4. Auflage. Je Bd. 1 ℳ 80 ₰; geb. 2 ℳ 50 ₰.
*Rosen, Der deutsche Lausbub in Amerika. 1. Teil. 25. Auflage. 5 ℳ; geb. in Leinen 6 ℳ; in Halbfranz 7 ℳ 50 ₰.

SLUB
Wir führen Wissen.

A. Marcus & E. Webers Verlag in **Bonn.** 2833
*Müller: Cäsarenporträts. 4 ℳ.

Georg Müller Verlag in **München.** 2816/17. 2820. 2832
*Schmitz: Das Land ohne Musik. 4 ℳ; geb. 5 ℳ 50 ₰; Luxusausg. 16 ℳ.
*— Das Land der Wirklichkeit. 4 ℳ; geb. 5 ℳ 50 ₰; Luxusausg. 16 ℳ.
*Fortini: Die 7 Tage der Neulingsnovellen. 2 Bde. Geb. 32 ℳ; Luxusausgabe 60 ℳ.
*Pichler: Denkwürdigkeiten. 2 Bde. 14 ℳ; geb. 20 ℳ; Luxusausg. 50 ℳ.

Moritz Perles Verlag in **Wien.** 2821
*Mandl: Öst.-Ungarn und Serbien nach dem Balkankrieg.
*Rippel: Nach dem Balkankrieg.
Gelber-Temple: Auf griechischer Erde.

Friedrich Pustet in **Regensburg.** 2798
*Drinkwelder: Gesetze u. Praxis. Geb. 1 ℳ.
Kunz: Liturg. Verrichtungen des Zelebranten. 2. Aufl. 4 ℳ; in Lwdbd. 4 ℳ 80 ₰.
Loyola: Willkommen! 2. Aufl. 1 ℳ 50 ₰; in Lwd. Rotschnitt 2 ℳ; in Lwd. Goldschnitt 2 ℳ 20 ₰; in Leder Goldschnitt 2 ℳ 80 ₰; in Chagrin Goldschnitt 3 ℳ 50 ₰.
Vogt: Musterbilder. 3 ℳ; in Lwdbd. 3 ℳ 80 ₰.
*Bulanden: Landesgötter u. Hexen. 1 ℳ 60 ₰; in Lwdbd. 2 ℳ 20 ₰.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in **Berlin.** 2822
*Staxrud-Wegener: Die Hilfsexpeditionen zur Rettung von Schröder-Stranz und seinen Begleitern. 4 ℳ.

Georg Reimer in **Berlin.** 2799
Deutsche Südpolar-Expedition 1901—1903. XV. Band. Heft 2. 13 ℳ.
Ziegler: Goethes Welt- und Lebensanschauung. 2 ℳ 40 ₰; geb. 3 ℳ 40 ₰.

Repertorien-Verlag in **Leipzig.** 2804
Jankau: Taschenbuch für Ohren-, Nasen- und Halsheilkunde. 12. Aufl. Teil I u. II zusammen 7 ℳ.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlagsanstalt v. S. Schottlaender A.-G. in **Breslau.** 2821
*Reander: Der Mensch und seine Entwicklung. Bd. I. Steinzeit. 1 ℳ 80 ₰; geb. 2 ℳ 30 ₰.

Leonhard Simion Nf. in **Berlin.** 2795. 2804
Deutsche Industriezeitung. Hrsg. v. Steinmann-Bucher. Jahrg. 1914. II. Qu. 5 ℳ.
Feßmann: Gelbe Gewerkvereine in Frankreich. 3 ℳ.

L. Staackmann Verlag in **Leipzig.** 2829
*Ertl: Walpurga. Geb. 1 ℳ 50 ₰; geb. in Seide 2 ℳ 50 ₰; numerierte Luxusausgabe in Leder geb. 10 ℳ.

Georg C. Steinicke in **München.** 2814
*Kranold: Die Freistudentenschaft in Vergangenheit und Zukunft. 1 ℳ.

Der Tempel-Verlag in **Leipzig.** 2826
Zweisprachige Tempelausgabe:
*Shakespeare: König Lear.
*— Othello.
*Homer: Odyssee. Bd. 1.
Jeder Band in Leinen 4 ℳ; in Halbleder resp. Halbperg. 4 ℳ 75 ₰; Luxus-Ausgabe 12 ℳ.

F. Tempsky in **Wien.** — **G. Freitag, G. m. b. H.** in **Leipzig.** 2819
Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Oesterreich. XXVII. Jg. 1914. Geb. 10 ℳ.

Verlag „Der Segelsport" in **Berlin.** 2811
*„Der Segelsport" Illustrierte Wochenschrift f. d. Gesamtinteressen des Deutschen Segelsports. I. Jahrgang. Nr. 1 für das erste Vierteljahr. 3 ℳ 50 ₰.

Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in **M.Gladbach.** 2828
Frauenwirtschaft. 5. Jahrg. 1914/15. Heft 1 u. f. Vierteljährl. 90 ₰.

George Westermann in **Braunschweig.** 2834
*Zimmermann: Hansa-Fibel. Ausgabe A 1 [für Synthetiker]. In Halbleinen geb. 1 ℳ 30 ₰; in Ganzleinen geb. 1 ℳ 50 ₰.
— — Ausgabe A 2 [für Analytiker]. In Halbleinen geb. 1 ℳ 30 ₰; in Ganzleinen geb. 1 ℳ 50 ₰.
— — Ausgabe F 3 [Schulreformausgabe]. In Halbleinen geb. 1 ℳ 10 ₰; in Ganzleinen geb. 1 ℳ 30 ₰.
Zimmermann: Licht u. Leben im ersten Unterricht. 1 ℳ.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1914, No. 66, S. 2530.)

Eduard Bloch in **Berlin.**

Espartero-Knoll, Me rio! Maxixe brésilienne (m. Beschreibung) f. Pfte. 2 ℳ.
Kornatis, M., Damenregiment No. 1. Militär. Gesangsaufführung m. Pfte f. Damen. 3 ℳ.
Orlandini, E., Pamela. Furlana. Venezinischer Tanz f. Pfte (m. Beschreibung). 2 ℳ.

Bosworth & Co. in **Leipzig.**

Baxter, L., Valse June. Hesitation or Boston f. Pfte. 1 ℳ 80 ₰.
Löhr, Herm., Mein Heim, mein Paradies, f. 1 Singst. m. Pfte, deutsch-engl., hoch u. mittel. Je 1 ℳ 80 ₰ n.; als Walzer f. Pfte. 1 ℳ 80 ₰ n.
Mussestunden. Vortragsstücke f. Pfte zu 4 Hdn. 2 Bände. à 2 ℳ.
Waldmann, Cuno, Op. 63. Carry. Intermezzo f. Pfte. 1 ℳ 50 ₰.

Aug. Cranz in **Leipzig.**

Arion. Sammlung f. Kavallerie-, Artillerie-, Pionier- u. Jägermusik. No. 10. Eilenberg, R., Op. 180. Die Post kommt. Charakterstück. 2 ℳ 10 ₰ n. No. 12. Kral, Joh. N., Op. 51. Brucker Lager-Marsch. 1 ℳ 80 ₰ n. No. 13. Blon, F. v., Op. 61. Mit Mut u. Kraft. Marsch. 2 ℳ 10 ₰ n. gr. 8°.
Odeon. Sammlung f. kl. (6- bis 17stimm.) Orch. No. 1031. Eilenberg, R., Op. 310. Die Schönen v. Santa Fé. Tango. 1 ℳ 50 ₰ n. No. 1048. Jessel, Léon, Op. 258. Nussknacker. 2 ℳ 25 ₰ n. No. 1123. Wagner, Rich., Fantasie a. Siegfried. (K. Th. Grohmann.) 3 ℳ 30 ₰ n. gr. 8°.
Verdi, G., Aida. Fantasie v. Rich. Atzler f. Salonorch. gr. 8°. 4 ℳ 50 ₰ n.
Wagner, Rich., -Marks, Potpourris f. Pfte: Götterdämmerung. — Rienzi. à 2 ℳ 50 ₰.
— Vorspiel Tristan u. Isolde f. Pfte. 60 ₰ n.

Ludwig Doblinger in **Leipzig.**

Lehár, Franz, Wenn meine Gattin so küssen könnt'. Walzer aus »Die ideale Gattin« f. oesterr. Militär- od. deutsche Infanteriemusik. 5 ℳ n.; f. Blechmusik. 4 ℳ n.
Nedbal, Oskar, Kavalier-Walzer aus »Polenblut« arr. v. Gust. Mahr f. oesterr. od. deutsche Infanteriemusik. 5 ℳ n.; f. Blechmusik. 4 ℳ n. 8°.
— Polenblut. Daraus: Glück im Spiel. Marsch. — Verliebte Brüder. Marsch f. oesterr. Militär- od. deutsche Infanteriemusik. à 2 ℳ 50 ₰ n.; f. Blechmusik. à 2 ℳ n. 8°.
Zerkovitz, Béla, Die Wundermühle. Possenspiel. Daraus f. Gesang m. Pfte: No. 1. Das ist schon lang'. Walzerlied. No. 2. Die Geister aus dem Wienerwald. Walzerlied. No. 3. Gleich u. gleich gesellt sich gern. Lied. No. 4. So denk' ich mir einen Mann. Marschlied. No. 5. Willst du gründlich küssen. Marschlied. No. 6. Die kleine Uhr. Lied. à 1 ℳ 50 ₰. Text der Gesänge. 8°. 50 ₰ n.
Ziehrer, C. M., Das dumme Herz. Ein Operetten-Zyklus. Daraus: Die Freundin u. der Freund. Lied. — Das Herz ist nur ein Uhrwerk. Walzerlied f. gr. od. kl. Orch. à 3 ℳ n.; f. Salonorch. à 1 ℳ 80 ₰ n.; f. Pfte, 2 V. u. Vcello. à 1 ℳ n.; f. 2 V., Gitarre u. Akkordeon. à 1 ℳ n.; f. Z. im B.-Schlüssel. (A. Wanjek.) à 80 ₰ n. — Ich lach'. Walzer f. Z. (im B.-Schlüssel.) 1 ℳ 20 ₰ n.

Drei Masken-Verlag G. m. b. H. in **Berlin.**

Benatzky, Ralph, Die elfte Muse. Eine Sammlung moderner Cabaretlieder m. Pfte. Colombinens Untreue. Bluette f. 1 Herrn u. 1 Dame. 3 ℳ n. Comtesse Du Barry. Eine Scene. 3 ℳ n. Der Teufel u. das nackte Weib. 3 ℳ n. — Drei Wappen. — Generation. — Legende. — Meine persönliche Note. — Eine Mutter. — Das neugierige Prinzesschen. — Trinken wir. à 1 ℳ 50 ₰ n.
Straus, Oscar, Die himmelblaue Zeit. Ein Singspiel. Daraus f. Gesang m. Pfte: Tändelei. Duett. — Das ist die Zeit, die neue Zeit. Duettino. — Frauenlos. Lied. — Fiakerlied. — Frauenzimmerl, sei nicht bös. Buffo-Duett. à 1 ℳ 50 ₰ n. — f. Pfte: Herzblümerln. Walzer. 1 ℳ 80 ₰ n. Ländler. 1 ℳ 50 ₰ n.

Rob. Forberg in **Leipzig.**

Döring, C. H., Etuden f. Pfte. Neue Ausg. Op. 53. Acht charakter. Spezial-Etüden. 2 ℳ. Op. 55. 18 melodische Elementar-Etüden. 2 ℳ. Op. 174. 14 Klavier-Etüden in allen Durtonarten. 2 ℳ.
Köhler, Louis, Op. 239. 14 Klavier-Etüden. Neue Ausgabe. 2 ℳ.
— Uebungen u. Skalen f. Pfte. 60 ₰.
Krieger, Ferd., Tägliche technische Studien f. V. Neue Ausg. 2 ℳ n.
Sauret, Em., Op. 29. No. 8. Barcarolle p. V. et Piano. Edit. nouvelle. 1 ℳ 25 ₰.

Adolph Fürstner in **Berlin.**

Fauchey, Paul, La Furlana. Danse vénitienne p. Piano. 1 ℳ 60 ₰ n.
Macklin, Cecil, Rag des Siffleurs. One or Two Step f. Pfte. 1 ℳ 60 ₰ n.
Vorpahl, Reinh., Heiteres u. Ernstes zur Laute (od. Gitarre) zu singen. Band 3. 2 ℳ n.

Ita-Verlag in **Leipzig.**

Rigo, G., Furlana, f. Pfte. 1 ℳ 50 ₰ n.; f. Salonorch. 8°. 1 ℳ 50 ₰ n.

Carl Rühle's Musikverlag in **Leipzig.**

20 Pfennig-Bibliothek, musikalische. Wagner, Rich., Operngesänge f. 1 St. m. Pfte. No. 3318. Holländer: Lied des Steuermanns u. Kavatine des Erik. No. 3320. Ballade der Senta. No. 3327. Tannhäuser: Gesang der Venus u. Venus' Fluch. — Lohengrin: No. 3330. Lohengrins Verweis an Elsa, u. Lohengrins Abschied. No. 3333. Brautlied u. König Heinrichs Aufruf. — Die Meistersinger: No. 3338. Was duftet doch der Flieder f. B. No. 3340. Wahn, Wahn! f. B. — No. 3341—3342. Morgenlich leuchtend, hoch u. tief. — Die Walküre: No. 3344. Ein Schwert verhiess mir. No. 3345. Siegmunds Liebeslied. No. 3347. Leb' wohl, du kühnes, herrliches Kind. — Siegfried: No. 3348. Es sangen die Vöglein so selig. — No. 3349. Nothung! No. 3350. Als zullendes Kind. — f. Harm., leicht übertr. v. H. Scholz. No. 3358. Die Walküre: Winterstürme wichen, u. Leb' wohl, du kühnes, herrliches Kind. — No. 3359: Götterdämmerung: Vorspiel zum 3. Aufzug u. Trauermarsch. à 20 ₰ n.

Fritz Schuberth jun. in **Leipzig.**

Marterer, Albert, Op. 5. Dorfreigen f. gem. Chor m. Pfte. Klavierauszug. 1 ℳ 80 ₰. Chorst. 8°. 80 ₰.

Carl Simon in **Berlin.**

Bizet, G., Papa u. Mama. Intermezzo f. Salonorch. arr. v. F. A. Schrock. 2 ℳ n.

Süddeutscher Musikverlag G. m. b. H. in **Strassburg i. E.**

Feustel, Erwin, Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Op. 19. No. 1. Die Kleine. 80 ₰ n. Op. 20. Schneider-Courage. 1 ℳ n. — Op. 21. Romanze f. Pfte. 1 ℳ 50 ₰ n.

C. F. Teich in **Leipzig.**

Kraemer, Emil, Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 86. Kann es nicht vergessen. Op. 87. O dieser Stunde Seligkeit. à 1 ℳ.

Fischer & Jagenberg G. m. b. H. in **Köln a. Rh.**

Straesser, Ewald, Op. 20. Fünf Lieder f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. No. 1. 1 ℳ; No. 2—5. à 1 ℳ 50 ₰; cplt. 4 ℳ.
Zimmermann, Adolf, Tonleiterschule f. Pfte. 2 ℳ n.

P. J. Tonger in **Köln a. Rh.**

Blumenberg, Franz, Op. 462. Am Brünnlein, f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. 80 ₰.
Czerny-Klauwell, Op. 849. Neue mechanische Etüden f. Pfte. 1 ℳ 20 ₰.
Haym, H., Drei Volkslieder f. Männerchor bearb. Part. u. St. 8°. No. 1. Abschied. No. 2. Wächterlied. No. 3. Des Mädchens Klage. à 1 ℳ.
Kraemer, Emil, Op. 90. Für dich, f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. 80 ₰.
— Op. 97. Der Liebesschmied, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 ℳ.
Kuntze, C., Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 37. Der dumme Hans. Op. 62. Liebes-Polka. à 80 ₰.
Römer, Kate, 2 Vortragsstücke f. V. u. Pfte. No. 1. Pensée. No. 2. Albumblatt. à 1 ℳ.
Seybold, Arthur, Vortragsstücke f. 2 V. u. Pfte bearb. Doppler, J. H., Op. 255. Polcinello. — Heins, C., Op. 153. Brause-Köpfchen. — Richards, B., Op. 26. Victoria. — Ullrich, Fr., Op. 26. Flüsternde Blumen. à 1 ℳ 50 ₰.
Zumhasch, Felix, Op. 41. Sashana. Indian Intermezzo f. Pfte. 1 ℳ 20 ₰; f. Salonorch. 8°. 1 ℳ 50 ₰.

Josef Weinberger in **Leipzig.**

Wolf-Ferrari, Erm., Der Liebhaber als Arzt. Musikal. Lustspiel. Daraus f. Gesang m. Pfte: Arie: Hold säuselnde Stimmen. — Wiegenlied: Schlaf mir ein. Orig. u. hoch. — Arie: Immer wenn mein Auge. à 1 ℳ 50 ₰ n. — f. Pfte: Intermezzo, erleichtert. 1 ℳ 20 ₰ n.

B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Berliner Sortimenterverein.

Nach den in der Hauptversammlung am 23. März stattgehabten Neuwahlen setzt sich der Vorstand für das Geschäftsjahr 1914/15 wie folgt zusammen:

Paul Ritschmann, Vorsitzender,
Bernhard Staar, stellvertretend. Vorsitzender,
Edmund Kantorowicz, Schriftführer,
Anton Haller, stellvertretender Schriftführer,
Moritz Roland, Schatzmeister.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich übernahm die Kommission für die Firma **Hermann Wilhelm,** Reise- und Kolportage-Buchhandlung in Dresden.

Leipzig, den 26. März 1914.

Otto Klemm.

Den Herren Verlegern hiermit zur Nachricht, daß sich die Firma mit dem 31. März auflöst. Die Remittenden sind bereits üb. Leipzig und Stuttgart abgegangen. Zahlung des Saldos erfolgt zur O.-M. entweder durch meine Kommissionäre oder durch die Post. Etw. Differenzen wollen Sie bitte an Frau Aug. Schrader Wwe. und Fräulein Sofie Schrader, Wiesbaden, Moritzstraße 29, anmelden.

Jurany & Hensel's Nchf.
Wiesbaden.

Neue Adresse.

Mein Bureau befindet sich von heute ab

Berlin W 62,
Kurfürstenstr. 108 I

und die Telephonnummer lautet:

Steinplatz 7707.

Berlin, den 26. März 1914

Arthur Collignon Verlag

Mit heutigem Tage übernehmen wir die Kommission der Firma

Buchhandlung Volksfreund,
Braunschweig, Schloßstr. 2.

Leipzig, 7. März 1914.

Otto Maier G. m. b. H.

Am 1. April d. J. verlegen wir unser Geschäftslokal von Berlin W. 30, Gleditschstr. 26 nach

Berlin-Schöneberg, Klixstraße 4.

Hochachtungsvoll

Verlag der Landw. Schulbuchhandlung
Karl Scholtze (Th. Biller)
Inh.: Fritz Grabow.

Der Verlag **Felix Speyer,** Berlin W. 35, Am Karlsbad 16, ist am 1. März d. J. mit allen Verlagsrechten und Vorräten in unseren Besitz übergegangen (vergl. Anzeige im Börsenblatt Nr. 55).

Die Auslieferung, die im Monat März noch durch den seitherigen Verlag erfolgte, wird vom 1. April d. J. an nur noch durch unsere Firma erledigt, was wir zur Verhütung von Verzögerungen zu beachten bitten. Zur Erleichterung und Beschleunigung des Verkehr für die Berliner und die über Berlin verkehrenden Handlungen haben wir gleichzeitig vom 1. April d. J. an

in Berlin eine Auslieferungsstelle

für die Barbezüge der hauptsächlichen Werke unseres Verlags eingerichtet.

Unsere Berliner Auslieferung und Vertretung vom 1. April an hat die Firma

F. Volckmar, Berlin SW. 69, Schützenstr. 29/30
Telefon: Amt Zentrum 10368/10379

übernommen.

Um Irrtümer zu vermeiden, bitten wir nochmals die Berliner Firmen und die über Berlin verkehrenden Sortimenter ihre **Barbestellungen nach Berlin** zu richten, während für die übrigen Firmen wie seither in Mannheim und Leipzig ausgeliefert wird. Wir bringen ferner wiederholt zur Kenntnis, daß die Verrechnung der Bezüge aus 1913, insbesondere auch die Ostermeßabrechnung mit der Firma Felix Speyer, Berlin W. 35, Am Karlsbad 16, erfolgt, **während alle ab 1. Januar 1914 gemachten Kommissionslieferungen auf unser Konto zu übertragen sind.**

Mannheim
Berlin, Leipzig, 28. März 1914.

J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung.

Verlags-Übernahme

Aus dem Verlag Otto Elsner G.m.b.H. in Berlin S 42 geht mit 1. April in unseren Verlag über:*)

Ⓩ Deutsche Industrie-Zeitung

Organ des Centralverbandes Deutscher Industrieller

Herausgegeben von

Arnold Steinmann-Bucher

Abonnementspreis pro Jahr M. 20.— ord., M. 15.— bar
Abonnementspr. pro Viertelj. M. 5.— ord., M. 3.75 bar
Einzelnummer 50 ₰ ord., 35 ₰ bar

Die Fortsetzung für das II. Quartal gelangt unsererseits nach Maßgabe des letzten Bezuges zur Versendung. Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Berlin W 57

Leonhard Simion Nf.

*) Wird bestätigt:
Berlin, 23. März 1914
Otto Elsner
Verlagsgesellschaft m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Konkurrenzlose Buchhandlung mit Nebenbranchen und Annoncenexpedition in norddeutscher Stadt mit Realgymnasium und höherer Töchterschule steht zum Verkauf. Reingewinn ca. 4500 M. Näheres unter Z. O. 85.
Leipzig. f. Volckmar.

In München ist eine **florierende Buch- u. Kunsthandlung** durch mich **käuflich** zu haben. Zur Übernahme sind **ca. 100 000 M. erforderlich.** Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Buchhandlung mit ständig steigendem Umsatz (1913 M. 50 000) in Norddeutschland ist mit M. 15 000 Anzahlung zu verkaufen. Näheres unter D. B. 87.
Leipzig. f. Volckmar.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in größerer Mittelstadt Württembergs steht zum Verkauf. Näheres unter L. M. 84.
Leipzig. f. Volckmar.

In angenehmer Mittelstadt der
Provinz Sachsen
habe ich **gut gehendes Sortiment zum Verkauf.** Es handelt sich um e. **Objekt von ca. 18000 M.** Ernsten Interessenten **kostenlose** Auskunft.

Breslau X, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Erstklassiger und **konkurrenzloser Buch- und Zeitschriftenverlag** in Leipzig, handelsgerichtlich eingetragene Firma, ist besonderer Umstände halber sofort für insgesamt 5 Mille zu verkaufen. Äußerst seltene Gelegenheit zur sicheren und lukrativen Existenzbegründung.

Nur ausführliche Angebote von ernsthaften Interessenten werden berücksichtigt unter **L. R. 1707** an **Rudolf Mosse** in Leipzig.

In Universitätsstadt steht Buch- u. Kunsthandlung zum baldigen Verkaufe. Einem jungen, tüchtigen Fachmann bietet die Handlung gute Gelegenheit zum Weiterausbau. Für die Übernahme ist ein mäßiger Kapitalbetrag genügend Anfragen unter „Universitätsstadt 1258" d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für wohlhabenden Herrn evang. Konfession bietet sich im rhein. Industriegebiet Gelegenheit, angesehene, sehr rentable Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung wegen Zurruhesetzens des Besitzers zu erwerben. Anfragen mit Angabe der verfügbaren Mittel unter „Rheinland" ⌗ 1268 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Medizinischer Spezialverlag mit rentablen Zeitschriften bei ca. 10 000 ℳ Jahresertrag ist unter günstigen Bedinggn. zu verkaufen. Näh. u. „Verlag" durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

In einer rhein.-westf. Industriestadt von 60 000 Einw. ist eine alte Buchhandlung mit Nebenbranchen zum 1. Mai billigst zu verkaufen. Anfragen finden Antwort unter F. ⌗ 1264 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Alte gute Leipziger Firma ist Umstände halber unter günst. Bedingungen preiswert zu verkaufen. Zum Ankauf wird Teilhaber mit Kapital von 200 000 Mark gesucht.

Angebote unter Nr. 1163 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhandlung m. Nebenbranchen in einer oberschl. Industriestadt ist wegen anderer Unternehmungen bald zu verkaufen. Umsatz zirka 50 000 ℳ. Anzahlg. 12—15 000 ℳ.
Angebote unter ⌗ 1252 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gelegenheit zur Selbständigkeit
bietet sich in norddeutscher Residenzstadt für jungen, tunlichst unverheirateten Buchhändler, der tüchtig und erfahren ist, ausserdem einige bare Mittel besitzt. Näh. Auskunft an ernsthafte Frager auf Zuschrift unt. „Norddeutschland" ⌗ 940 an die Gesch. d. B.-V.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in schöner Stadt Oberbayerns zu verkaufen. Preis 25 000—30 000 M. bar. Nur für Katholiken. Näheres u. H. M. 83.
Leipzig. f. Volckmar.

Meine bekannte über 40 Jahre alte Buch- und Kunsthandlg. in Gross- u. Badestadt Westdeutschlands gelegen, verkaufe ich wegen andauernder Kränklichkeit. — Umsatz über 40 Mille mit hohem Reingewinn. Bei schnellem Abschluss Kaufpreis nur 25 Mille. Gefl. Anfragen nimmt u. „Westdeutschland" Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig entgegen.

Buchhandlung mit Nebenbranchen (Umsatz 38 000 M.) in Westdeutschland zu verkaufen. Anzahlung 10 000 M. Näheres unter T. f. 82.
Leipzig. f. Volckmar.

Katholisches Badens Sortim. in Kreisst. ist für ca. 40 000 ℳ käuflich zu haben.
Näh. Auskunft erteilt kostenlos
Carl Schulz,
Breslau 10, Enderstrasse 3.

Buchhandlung in vielbesuchtem österreichischen Badeort (Reingewinn 1913 über Kr. 15 000) steht zum Verkauf. Herren m. größeren Mitteln erfahren Näheres unter H. M. 88.
Leipzig. f. Volckmar.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Erkrankung des Besitzers und daher geplanter Übersiedelung einen **bestbekannten wissenschaftlichen Verlag (ertragsreiche rechts- u. staatswissenschaftliche Werke in hohen Auflagen, gut eingeführte Schulbücher usw.), durchschnittlicher Reingewinn der letzten drei Jahre über 30000 M. — Kaufpr. 200000 M.** — Der Verkäufer legt großen Wert auf einen tüchtigen würdigen Nachfolger und würde solchem bei Barzahlung und raschem Abschluß entgegenkommen.

Übersichtliche Unterlagen stehen ernstlichen Interessenten gegen Zusicherung strengster Diskretion zu Diensten. Angebote zur Weitergabe an meinen Auftraggeber erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine über 100 Jahre alte Buch- und Kunsthandlung von glänzendem Rufe und wertvollen Beziehungen in beliebter, blühender Universitätsstadt Norddeutschlands. Geistig äußerst rege Bevölkerung. **Der Umsatz beträgt weit über 100 000 M. — mit einem Reingewinn von 12 000 M. — Bedeutende reale Werte.** Die Bücher sind in amerik. doppelter Buchführung geführt. Geschäftslokal in allererster Geschäftslage, neue Einrichtung und günstige Mietverhältnisse. **Für gebildeten, mit dem wissenschaftlichen Buchhandel vertrauten Herrn, dem zirka 50—60 000 Mille zur Verfügung stehen** und der auch im Kunsthandel einige Kenntnisse besitzen sollte, bietet sich ein schöner und aussichtsreicher Wirkungskreis.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine bekannte, auf breiter Grundlage angelegte Sammlung guter Bücher der Weltliteratur. Auf den erschienenen Bänden ruhen keinerlei Honorarforderungen mehr, dieselben gehen mit allen Rechten und Beständen in die Hand des Käufers über. Die bisherige Propaganda war nicht erheblich und ist bei intensiver Bearbeitung erhebliche Steigerung möglich, wie auch die Ausdehnungsmöglichkeiten unbeschränkt sind und das Unternehmen von jedem Ort aus erfolgreich geleitet werden kann. **Kaufpreis zirka 50 000 M. bei Barzahlung.**

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In **Pommern** eine **gute Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit gewinnbringenden Nebenzweigen.** Das angesehene Geschäft betreibt eine besondere Spezialität, daher günstige Chancen zur weiteren Entwicklung. Schöne, große Geschäftsräume, gutassortiertes Lager. **Reelle Werte über 20 000 Mark, durchschnittlicher Reingewinn der letzten drei Jahre über 6 000 M. Kaufpreis 32 000 M.**

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt,

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In großer Handelsstadt Süddeutschlands eine üb. 100 Jahre alte Firma von bestem Klang — Sortiment, modernes Antiquariat, Kunst und Verlag —. Das in fortgesetzt steigender Entwicklung begriffene Geschäft besitzt eine feste treue Kundschaft sowie ein sehr reges Fremdengeschäft. **Kaufpreis bei sehr großen reellen Werten ca. 75 000 M.**

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen kleineren **Schulbücher-Verlag mit neuen in den letzten Jahren erschienenen Artikeln,** da der Besitzer sich einem anderen Verlagsgebiet zuwendet. **Kaufpreis 17 000 ℳ** einschließlich Matern, Platten 2c. Günstige Bedingungen mit den Autoren liegen vor.

Ernste Interessenten erhalten **gegen Zusicherung strengster Diskretion** Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Infolge Ablebens des Besitzers einen **guten, kleineren Schulbücher-Verlag, dessen Hauptartikel, ein größ. Lehrbuch in vielen Auflagen erschienen und von Fachmännern als das beste auf seinem Gebiet bezeichnet wird. Kaufpreis 35 000 M.** — Das Objekt eignet sich sowohl als Grundstock für Neuetablierende als auch zur Angliederung an ein schon bestehendes Verlagsgeschäft.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine in aufsteigender Entwicklung befindliche Buchhandlung in vornehmer Geschäftslage einer großen Hauptstadt Norddeutschlands mit guter und treuer Kundschaft und einem letztjährig. Reingewinn von mehr als 6000 M. — Das Geschäft wird abgegeben, da sich der Besitzer an einem nichtbuchhändlerischen Unternehmen beteiligt.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In kleinerer industriereicher Stadt Oberbayerns, dem Sitz vieler Behörden und Schulen, ein **über 100 Jahre altes gutgeführtes Sortiment mit einträglichen Nebenbranchen** in guter Geschäftslage. **Umsatz letztjährig 64 000 M., Reingewinn 8400 M., Anzahlung 20 000 M.** Ev. könnte auch das Haus mit erworben werden.

Ernste Interessenten erhalten **gegen Zusicherung strengster Diskretion** Auskunft stets **kostenlos.**

Stuttgart, Königstr. 38

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen **feinen populären Verlag mit beliebt. Autoren;** viele glänzende Kritiken liegen vor. Die **vornehm** u. **gediegen ausgestatteten Artikel** sind allgemein bekannt u. z. T. weit verbreitet. **Bei Barzahlung großes Entgegenkommen.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers **im Rheinland in bekannter Bäderstadt eine 40 Jahre alte Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung** mit moderner Geschäftseinrichtung **in bester Geschäftslage.** Die Tendenz des Geschäftes ist wissenschaftlicher Richtung und setzt sich die **Kundschaft aus den besten Kreisen** zusammen (Offiziere, Beamte und Angehörige der Industrie). Gute Verbindungen mit großen Bibliotheken. **Reingewinn** 8000 ℳ, **Kaufpreis** 38 000 ℳ.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine rentable Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung in großer Stadt des rheinisch-westfälischen Industriegebietes mit sicherer, treuer Kundschaft, darunter fast alle Schulen und Behörden. Das im Zentrum der Stadt gelegene Geschäft besitzt **bedeutende reelle Werte. Reingewinn 12 000 M. Kaufpreis ca. 50 000 M. Ev. würde auch ein Teilhaber mit 25 000 M. Einlage aufgenommen.**

Ernste Interessenten erhalten **gegen Zusicherung strengster Diskretion** Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In der **Provinz Hannover** eine in lebhafter Entwicklung befindliche **Buch- und Kunsthandlung nebst Verlag.** Das Geschäft hatte in den letzten Jahren einen **großen Mehrumsatz** zu verzeichnen und zählt die einflußreichsten Kreise zu seinen Kunden. **Die reellen Werte betragen 27000 ℳ, der Kaufpreis,** der möglichst bar zu erlegen wäre, **35 000 ℳ.** Verschiedene Nebenbranchen sowie die günstigen Verkehrsverhältnisse der Stadt bieten reichlich Gelegenheit zum weiteren Ausbau des Geschäfts.

Ernste Interessenten erhalten **gegen Zusicherung strengster Diskretion** Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

— Fachzeitschrift —

seit vielen Jahren bestehend, besonderer Verhältnisse weg. billig zu verkaufen. Schnell entschl. Käufer erfahren Näheres unter ⌗ 1260 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In industriereicher Stadt der Provinz Posen eine rentable Buch- u. Musikalienhandlung mit nutzbringenden Nebenbranchen in bester Geschäftslage. Steigender Umsatz bei gutem Reingewinn, letztjährig 7500 M. Bedeutende reelle Werte. Kaufpreis 32000 M, Anzahlung 20000 M. Am Platze befinden sich viele Behörden u. gute Schulen, auch ist ein langfristiger Mietkontrakt vorhanden.

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Kaufgesuche.

Für guten und preiswerten Verlag, auch Gruppen, habe ich stets kapitalkräftige Interessenten.

Breslau 10, Enderstrasse 3.
Carl Schulz.

Gut eingeführter, nachweislich rentabler

Verlag od. Fachzeitung

nicht an den Ort gebunden, erweiterungsfähig, von zahlungsfäh. Reflektanten gegen bar zu kaufen gesucht. Gef. Angeb. geg. Zusich. strengster Diskretion unt. □ 1190 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Gross. Verlagsgeschäft, auch Zeitschriftenverlag mit gutem, nachweisbaren Reingewinn wird zu kaufen gesucht. Namhafte Barkapitalien stehen bereit. Abschluss auf Wunsch sogleich. Angebote unter „Grosser Verlag" durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Eine **Buchhandlung** (event. mit Nebenbranchen) mit **internationalem** Verkehr wird in einem **Kurorte des Südens** (Süd-Tirol, O.-Italien, Riviera bevorzugt, aber nicht Bedingung) **zu kaufen gesucht.** Gef. Angebote wolle man unt. □ 1210 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Teilhabergesuche.

Für gutgehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in süddeutscher Grossstadt wird tüchtiger Musikalien- oder Buchhändler als

Teilhaber

mit einer Einlage von ca. 60000 M. gesucht. Angeb. unter P. P. 86.

Leipzig. f. Volckmar.

Teilhabergesuch.

An angesehenem großen Verlag schöngeistiger Richtung mit bedeutenden literarischen Erfolgen und bekannten berühmten Autoren kann sich ein für die Förderung guter Literatur sich interessierender gebildeter Herr mit einer Einlage von ca. 300000 M. still oder aktiv **beteiligen.**

Angebote erbeten an
Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Fertige Bücher.

Ein prächtiges Wandervogelbuch!

Die Wandervögel
und wie ich sie kennen lernte
Von Ludwig Scholz

Preis 60 Pf. ord., 45 Pf. no., Z 40 Pf. bar.

Es gibt wohl kein Buch, das — in Scherz und Ernst — so sehr in den Geist des Wandervogels einführt wie die obige Sammlung von Skizzen eines Arztes und warmherzigen Jugendfreundes.

Bremen.

Niedersachsen-Verlag Carl Schünemann.

Z Soeben erschien:

Jahwe und Mose

Eine religionsgeschichtliche Untersuchung
von
Dr. Daniel Völter
Professor der Theologie in Amsterdam
— Preis ℳ 1.25 —

Leiden, 26. März 1914.

Buchhandlung u. Druckerei vormals **E. J. Brill A.-G.**

1848

Wilhelm Langewiesche-Brandt

Religions-Vorträge von Geyer, Rittelmeyer u. a.:

Geyer, Religion u. Arbeit. **Rittelmeyer,** Religion u. Persönlichkeit. **Rée,** Religion u. Kunst. **Herbst,** Religion u. Naturwissenschaft. **Meixner,** Religion u. Politik. **Stählin,** Religion u. Bibelkritik. **Bauer,** Religion u. Erziehung. **Schunck,** Religion u. Dichtung. à 50 ₰ ord., 36 ₰ netto empfiehlt

Heinrich Kerler, Verlags-Conto, **Ulm.**

Z Das in unserem Verlage erschienene Verlagswerk:

Die zukünftige religiöse Erziehung im Auftrage des Staates

von **A. Becker,**
Volksschullehrer in Weimar

Preis brosch ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 no., ℳ 1.35 bar
geb. ℳ 2.80 ord., ℳ 2.10 no., ℳ 1.85 bar

hat großes Interesse hervorgerufen und wurde viel verlangt.

Einige der vielen Preßstimmen zur gef. Beachtung:

Bremer Schulblatt: „Eine bedeutungsvolle Schrift, die von hoher Warte aus die Frage der religiösen Unterweisung erörtert. In der religionspädag. Diskussion wird man ihr jedenfalls noch recht häufig begegnen ..."

Professor Weinel i. d. Thür. Lehrerzeitung: „.... Ein sehr lebendig geschriebenes, anpackendes Buch ..... reicher Inhalt .... selbständige Denkarbeit ... — Ich kann nur jedem, der auch und gerade durch Widerspruch lernt und sich bereichert fühlt, das Buch zum Durchdenken empfehlen."

Die „Hilfe": „Das auf eigenem Boden erwachsene Buch verdient ernsthafte Berücksichtigung."

Hamburger Schulzeitung: „Das Buch verdient als Zeugnis ernsten geistigen Ringens mit allen Kulturfragen höchste Anerkennung."

Bezieher sind:

Pädagogen	und sonstige
Schuldirektoren	an der Erziehung
Schullehrer	und Schule be-
Geistliche	teiligten Kreise.

Wir bitten um weitere gütige Verwendung.
Prospekte in jeder Anzahl gratis.

Weimar, im März 1914. **Panses Verlag** G. m. b. H.

Verlag Halm & Goldmann in Wien I.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Assekuranz-Jahrbuch

Begründet von

A. Ehrenzweig.

Herausgegeben von der Redaktion der „Oesterr. Versicherungszeitung und „Versicherungsrecht" **R. C. Sueß.**

35. Jahrgang 1914 mit Alphab. Inhaltsverzeichnis der Jahrgänge 1—35. IV, 116, 182, 427, XXXII und XXVIII Seiten gr. 8°.

Leinwandband. 20 ℳ ord., 15 ℳ netto bar.

Das Assekuranz-Jahrbuch kann nur gegen bar geliefert werden. Die bar bestellten Exemplare wurden heute expediert.

Wien, 25. März 1914. **Halm & Goldmann.**

Erwin Rosens „Lausbub"

Die drei Lausbub-Bände einzeln oder als Gesamtwerk mit aller Kraft in allen Kreisen zu verbreiten, das sollte jetzt neben den O.-M.-Arbeiten die Hauptarbeit der Herren Sortimenter sein, — eine fruchtbare Arbeit neben der unfruchtbaren.

Vorzügl. Ostergeschenke!

Robert Lutz in Stuttgart

Ⓩ **In meinem Verlage sind soeben erschienen:**

v. Bolanden, K., **Landesgötter und Hexen.** Deutsches Kulturbild aus dem XVI. Jahrhundert. (Deutsche Kulturbilder f. Land.) 12°. ℳ 1.60 ord., ℳ 1.05 no.; in Leinwandband ℳ 2.20 ord., ℳ 1.65 no.

Drinkwelder, O., **Gesetze und Praxis der Kirchenmusik.** Praktische Erklärung aller kirchenmusikal. Gesetze. (Sammlung **„Kirchenmusik"** 12. Bändchen.) 12°. In Leinwandband ℳ 1.— ord., ℳ —.75 no.

Vogt, F., **Die ersten Musterbilder echter Marienverehrung.** Predigten oder Lesungen für den Maimonat. 8°. ℳ 3.— ord., ℳ 2.— no.; in Leinwandband ℳ 3.80 ord., ℳ 2.85 no.

Kunz, Chr., **Die liturgischen Verrichtungen des Zelebranten.** 2., verb. Aufl. 8°. ℳ 4.— ord., ℳ 2.65 no.; in Leinwandband ℳ 4.80 ord., ℳ 3.60 no.

Loyola, Mutter M., **Willkommen!** Kommunion: Vorbereitung und Danksagung. Nach der engl. Ausg. des P. Thurston S.J. übersetzt von M. Banska. 2., verm. Aufl. 32°. ℳ 1.50 ord., ℳ 1.— no.; in Leinwandband mit Rotschnitt ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 no.; ebenso mit Goldschnitt ℳ 2.20 ord., ℳ 1.65 no.; in Lederband mit Goldschnitt ℳ 2.80 ord., ℳ 2.10 no.; in Chagrinband mit Goldschnitt ℳ 3.50 ord., ℳ 2.65 no.

Auf je 12 ein ungebundenes Freiexemplar.

Regensburg, Ende März 1914.

Friedrich Pustet, Verlagsbuchhandlung.

Soeben erschien:

Ⓩ **Was ermöglicht der Schule die praktische Durchführung der „Fünf Thesen zur Reform des geographischen Unterrichts" von Harms?**

Gegeben in

Zehn Thesen

als Beitrag zur

Reform des heimatkundlichen Unterrichts

Ein Vortrag

von

A. Schimmel, Staßfurt

Die Schrift bekämpft den immer noch vielfach herrschenden, didaktischen Materialismus in der Erdkunde, zeigt, wie ein moderner Geographie-Unterricht vorbereitet werden muß, und will dem vielfach leeren Begriff „Heimatliebe" einen festen Inhalt verleihen.

Die Herren Kollegen in Städten mit Seminaren mache ich besonders auf dieses Schriftchen aufmerksam.

Preis 60 Pf. ord., 45 Pf. netto, 40 Pf. bar.

Oskar Flemming vorm. R. Weicke's Buchhdlg, Staßfurt.

Brinckmanbuch

Zum 100. Geburtstag
3. 7. 1914

Kaum ist das Buch erschienen,

beeilt sich einer der ersten Käufer, uns folgende Zuschrift zu schicken:

Z

„Dank ist man dem Herausgeber sowohl wie dem Verleger für das Brinckmanbuch schuldig. Eine große Lücke füllt dasselbe aus. Wünschen möchte ich, daß das Buch eine große Verbreitung finden und Brinckman dem Volke näher bringen möge."

H. K . . . ., Rostock.

Also: Tätige Verwendung.

Broschiert M. 1.—, gebunden M. 1.50 • bar 33⅓% • Partie 7/6

10 Exemplare — auch gemischt mit anderen Bänden der Niederdeutschen Bücherei — **45%**
20 „ — „ „ „ „ „ „ „ „ — **50%**

Richard Hermes Verlag :: Hamburg

Zur Reisezeit besonders empfohlen:

Loeschers Romführer für Deutsche

Ausgabe 1914 — 200 Seiten stark — Mit 3 Plänen

2 Mark ord.

Zur Einführung noch 1 Mark bar und 13/12 franko Leipzig

Verlag von Loescher & Co. (Inh.: W. Regenberg)
Rom.

Georg Reimer Verlag Berlin

Ⓩ Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Deutsche Südpolar-Expedition 1901—1903

im Auftrage des Reichsamts des Innern herausgegeben von

Erich von Drygalski

XV. Band (Zoologie VII. Band) Heft 2

Pappenheim, Die Fische der Deutschen Südpolar-Expedition. II. Die Tiefseefische. Mit Tafel IX u. X u. 10 Abb. im Text.

M. Lampe, Die Fische der Deutschen Südpolar-Expedition. III. Hochsee- und Küstenfische. Mit Tafel XI u. 7 Abb. im Text.

Folio. Subskriptionspreis ℳ 10.80 ord., ℳ 8.10 no.
Einzelpreis ℳ 13.— ord., ℳ 9.75 no.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Goethes Welt- und Lebensanschauung

von

Theobald Ziegler

Einleitung. Der junge Goethe. Goethe und Spinoza. Goethe und die Natur. Goethe und Kant. Goethe und die Romantik. Goethe und die sittliche Welt [Geschichte und Politik. Das Sittliche]. Goethes Verhältnis zu Religion und Christentum.

8°. VIII und 126 Seiten

Broschiert M. 2.40 ord., M. 1.65 no.
Gebunden M. 3.40 ord., M. 2.40 no.

Ziegler ist einer der besten Kenner Goethes in der Gegenwart.

Schon 1902/03 hat Ziegler über das obige Thema an der Universität Straßburg gelesen und dann in den Jahren 1905—1912 in Frankfurt a. M., Straßburg i. E. und Salzburg das Thema behandelt. Wer Ziegler kennt, weiß, daß es nicht einfache Wiederholungen einer Erstlingsarbeit, sondern nach Durcharbeitungen, Höherführungen waren. Er hat so das Recht, von seiner Höhe Umschau über das seltene Leben eines Geistesfürsten Deutschlands zu halten.
Der wirkliche gebildete Teil unseres Volkes wird gern Theobald Ziegler aus seiner reichen schriftstellerischen Arbeit kennen lernen und mit Energie sich dem kraftvollen Führer anschließen.

Berlin W 10 **Georg Reimer**

VITA ✦ DEUTSCHES VERLAGSHAUS

Hardenberg-strasse 14 :: Berlin-Ch.

Ein Gegenroman gegen „Quo vadis, Austria?"

Ein origineller militärischer Auftrag.

(Originalbericht des „Neuen Wiener Journals")

Im Vorjahre machte im In- und Auslande, insbesondere in militärischen Kreisen, ein Roman bedeutendes Aufsehen, den ein pseudonymer Verfasser unter dem Titel „Quo vadis, Austria?" hatte erscheinen lassen. Der Roman ist inzwischen konfisziert worden, sein Verfasser, der Leutnant Gustav Sieber des Infanterieregiments Alt-Starhemberg Nr. 54, wurde in Strafuntersuchung gezogen.

Außer den unangenehmen Folgen für den Verfasser hatte dieser Roman aber noch eine andere, höchst seltsame und vermutlich in den Armeen aller Staaten bisher einzig dastehende Konsequenz. In der literarischen Gruppe des Kriegsministeriums diente bis vor einiger Zeit der Hauptmann des 8. Infanterieregiments Rudolf Kriz, der unter dem Pseudonym Jeremias auch mehrfach Gedichte und Humoresken sowie militärische Fachartikel für Witzblätter und Wochenschriften schreibt. Nachdem Hauptmann Kriz aus der literarischen Gruppe ausgeschieden war, war er bemüht, da sein Regiment in Brünn und Trebinje garnisoniert, abermals in Wien eine Dienstverwendung zu finden. Auf Grund seiner mehrfachen Verbindungen gelang ihm dies auch, und er wurde dem Kriegsarchiv zugeteilt. Hauptmann Kriz, der natürlich die volle Gage eines aktiven Offiziers, die Wiener Quartiergebühr, die Futterportion für ein Pferd usw. bezieht, hat nun aber nicht etwa den regulären Dienst der anderen Offiziere des Kriegsarchivs zu tun. Er ist einzig und allein mit der Aufgabe betraut, **innerhalb eines Jahres einen Gegenroman gegen „Quo vadis, Austria?" zu schreiben.**

Dieser interessante und durch alle Zeitungen gehende Bericht lenkt von neuem die allgemeine Aufmerksamkeit auf den Roman

„Quo vadis, Austria?"

Ein Roman der Resignation

Von einem österreichischen Offizier

Z Z

Preis broschiert M. 3.50, gebunden M. 5.—

Für Österreich-Ungarn befindet sich eine dort zulässige verkaufsfähige Neuauflage, das

8. und 9. Tausend

in Druck, bei der die konfiszierten Stellen weggelassen sind, ohne daß der Roman an Umfang, Interesse oder Spannung des Inhalts verliert. Wir bitten die österreichischen Handlungen, diese Ausgabe reichlich zu verlangen, die durch an den gestrichenen Stellen eingefügte Aussprüche berühmter Männer ein **literarisches Unikum** darstellt und auch in Deutschland Beachtung finden wird.

Roter Bestellschein.

VITA ✠ **DEUTSCHES VERLAGSHAUS** | Hardenbergstrasse 14 : **Berlin-Ch.**

Z Z

Ein großer Erfolg!

Soeben erschien das

5. und 6. Tausend

des Werkes

Millionen und Millionäre

Wie die Riesenver-mögen entstehen

Von Dr. Ernst Friedegg

Preis broschiert M. 4.—, gebunden M. 5.50

Weitere bisher erschienene Kritiken:

Friedegg ist ein trefflicher und zuverlässiger Führer durch diese schimmernde Welt des Goldes, und bei allem wissenschaftlichen Ernst ist seinem Werke ein Reiz und eine Spannung eigen, **wie kaum in einem zweiten ähnlichen Buche.** (Österr. Volks-Zeitung.)

Der Märchenglanz goldener Schätze liegt über diesem Buche. (Neues Wiener Journal.)

Man muß dieses Buch lesen und wird es verschlingen, restloser noch **als den spannendsten Sherlock Holmes-Roman.** (Die Donau.)

Roter Bestellschein.

Zu tätiger Verwendung erneut empfohlen:

Albrecht Dürers Sämtliche Kupferstiche

in Grösse der Originale in Lichtdruck herausgegeben.

Nebst erläuterndem Vorwort von

Dr. Franz Friedrich Leitschuh

Professor an der Universität Freiburg (Schweiz).

Zweite Auflage. 104 Lichtdrucktafeln im Format 38/52 cm. Elegant gebunden M. 60.—.

Die Brauchbarkeit dieser vornehmen Ausgabe der Dürer'schen Kupferstiche ist längst erwiesen durch den Umstand, dass schon Ende 1912 die Veranstaltung dieser neuen Auflage sich nötig gemacht hatte, bei deren Erscheinen in einer äusserst warm gehaltenen Besprechung im Kunstmarkt, Beiblatt zur Zeitschrift für bildende Kunst, damals gesagt wurde: **„Wer diese Blätter in wirklich guten Darstellungen besitzen will, der greife zu dieser wundervollen Faksimileausgabe.** Und einer unserer tüchtigsten Sortimenter schrieb uns: **„Ihre Ausgabe wird stets ihren Platz behaupten, mögen auch inzwischen neue, billigere Ausgaben erscheinen. Der Kenner wird stets wissen, zu welcher Ausgabe er zu greifen hat.“** Im übrigen ist unsere Ausgabe, welche allerdings im vornehmen Gewande einer Luxusausgabe sich präsentiert und mit billigen Ausgaben gar nicht konkurrieren will, gerade halb so billig, wie andere sogenannte Luxusausgaben dieses Kupferstichwerkes.

Wir liefern bar mit 40% und machen darauf aufmerksam, dass wir, bei Aussicht auf Absatz, jetzt auch à cond. wieder abgeben können, nachdem vor Weihnachten schon von Mitte Dezember ab infolge augenblicklichen Vergriffenseins leider nicht mehr hatte geliefert werden können.

Leipzig. **Baumgärtner's Buchhandlung.**

JÜDISCHER VERLAG

Berlin W. 15 Sächsische Strasse 8.

Aktuell! Z **Zum Pessachfest (11.—18. April)!** **Aktuell!**

CHAD-GADJA DAS PESSACHBUCH

Herausgegeben von

Hugo Herrmann

224 Seiten Oktav. — Ca. fünfzig Abbildungen nach altjüdischen Holzschnitten und Kupfern.

Erste Urteile:

Wir können das Buch allen unseren Lesern empfehlen“. Tageblatt, Lemberg.

„Sagen wir gleich, dass die typographische Ausstattung prächtig ist... Das Pessachbuch mit seinem bunten Inhalt, mit seiner Auswahl aus der jüdischen Literatur wird eine gute Aufnahme finden, wozu auch die 50 meistens den alten Hagadahs entnommenen Illustrationen beitragen werden.“ Niew israelitisch Weekblad.

Preis: a) gewöhnliche Ausgabe (steif broschiert) M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 1.95 u. 7/6 bar.
b) Geschenkausgabe (Ganzleinen, Goldpressung, bezogener Schutzkarton) M. 5.— ord, M. 3.75 no, M. 3.25 u. 7/6 bar.

Als Oster- u. Konfirmations-Geschenke liefere ich gern in Kommission

Z Monumentalausgaben à ℳ 20.– Z

Goethe, Faust. Beide Teile. In Pergament. In Ausstattung von F. H. Ehmcke.

Die vier Evangelien. In Pergament. In Ausstattung von Rudolf Koch.

Diese beiden Monumentalausgaben erwecken in ihrer Selbstverständlichkeit wirkliche Bücherfreude. Es ist schon öfters vorgekommen, daß der Verkauf eines Exemplares den Verkauf eines ganzen Dutzend nur durch persönliches Weitersprechen nach sich zog.

Deutscher Märchenschatz in 6 Bänden.

Musäus 2 Bde. Grimm 2 Bde. Märchen seit Grimm 1 Bd. Wisser, Plattdeutsche Märchen 1 Bd.

Diese 6 Bände umfassen das Wesentliche der deutschen Märchenüberlieferung, die beiden letzten bringen neues, bisher fast unbekanntes Gut, das der Grimm-Sammlung gleichwertig ist. Musäus ist durch Ludwig Richter illustriert. Immer mehr bricht sich die Auffassung Bahn, daß Märchen nicht nur eine Lektüre für Kinder sind, sondern wertvolles, naives Volksgut, das eigentlich nur der Erwachsene voll würdigen kann. Eine Sammlung für Erwachsene ist ein Novum, sie gehört ebenso wie unsere Klassiker in die Familienbibliothek des deutschen Hauses.

Ich bitte ferner als Konfirmationsgeschenke auf Lager zu halten:

Lagarde, Deutscher Glaube / Deutsches Vaterland / Deutsche Bildung
Carlyle, Helden und Heldenverehrung
J. Gottlieb Fichte, Ein Evangelium der Freiheit.

Billige Geschenkwerke zur Willensbildung und nationalen Vertiefung.

Lichtenberg, Gedanken, Satiren, Fragmente, Briefe. 2 Bde
Novalis, Schriften. 4 Bde.
Hölderlin, Gesammelte Werke. 3 Bde.

Neben den Klassikern für Jedermann stehen die Klassiker für feinere Naturen. Lichtenberg, Novalis, Hölderlin sind Repräsentanten feiner Unterströmungen im deutschen Geiste.

Briefwechselbände:

Goethe an Charlotte von Stein. 2 Bde. **Goethe an Bettina von Arnim,** 2 Bde.
Schiller u. Goethe. 2 Bde. **Schiller und Lotte.** 2 Bde.

Zu den Klassikern gehören auch ihre Briefwechsel in würdiger Ausstattung. Sie sind die beste Illustration ihrer Persönlichkeit.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Ein Buch für jeden Arzt, (vergleiche Besprechungen).

Vor kurzem erschien:

Jankau: Taschenbuch für Ohren-, Nasen- und Halsheilkunde

Handbuch für Spezialärzte und prakt. Ärzte **(XII. Auflage)**

2 Teile. Preis ord. M. 7.—, netto M. 5.25; bar M. 4.90

Bei Semesterbeginn auch Klinizisten vorlegen

Besprechungen über die neue Auflage aus: **Archiv für Ohrenheilkunde** 1913, Oktob.:

Dieses wohlbekannte und verbreitete Buch enthält auch in seiner letzten Ausgabe eine grosse Zahl wichtiger Daten in übersichtlicher Form gruppiert. Nach dem allgemeinen Teil, der die hauptsächlichsten Tabellen der Anatomie, Physiologie und Biologie, sowie der Diätetik und Arzneiverordnungslehre, ferner noch die erste Hilfe und ein Verzeichnis der Kurorte bringt, werden in ausführlicher Weise alle auf Nase, Hals und Ohr bezüglichen Details aufgeführt.

Es sind hier in seltener Vollständigkeit alle positiven Daten, deren man am Krankenbett, bei der klinischen und Laboratoriumsuntersuchung, sowie bei der Therapie bedürfen kann, vereint.

Ein eigenes Kapitel über Nystagmussymptome bei Kleinhirnabszess und Labyrintheiterung usw. von Panse sei besonders erwähnt. Die Therapie ist als chirurgische, medikamentöse Röntgen-, Radium-, Balneo-, Klimato-, Massagetherapie abgehandelt. Es folgen Zusammenstellungen der zur Begutachtung bei Unfalls- und Lebensversicherungen, in Militärangelegenheiten, im Eisenbahndienst usw. nötigen Bestimmungen und eine ausführliche Anleitung zur Ausstellung von derartigen Gutachten.

Zum Schluss folgen dann noch Hygiene, Statistik und Geschichte. Das Werk steht weit über dem gewöhnlichen Durchschnitt der ärztlichen Vademekumliteratur. Es ist durchaus von wissenschaftlichem Geist durchsetzt und seine Informationen sind unbedingt verlässlich und vollständig, bis auf die allerletzte Zeit ergänzt. Selbst Spezialisten von grösster Erfahrung und Literaturkenntnis werden darin noch manches finden, was ihnen nicht stets gegenwärtig ist, und es wird als handlicher und ausgezeichneter Führer in Praxis und Unterricht noch mehr als bisher schon an Ruf gewinnen.

Doz. Frey (Wien)

Zeitschrift für Ohrenheilkunde usw. Bd. LXIX., Heft 3/4, **Dezember 1913:**

Von den bekannten Taschenbuch Jankaus ist die XII. Auflage erschienen. Schon diese Tatsache zeigt, dass das Buch einem wirklichen Bedürfnis entspricht.

Mit grosser Sorgfalt hat sich der Verfasser bemüht, alles Wissenswerte des Spezialfaches kompendiös zusammenzustellen und in der neuen Auflage dem raschen Vorwärtsschreiten unserer Disziplin Rechnung zu tragen, indem er Kapitel über Untersuchungsmethoden, Funktionsprüfung des inneren Ohres, Anästhesie, Versicherungsfragen neu schuf oder umarbeitete.

Jedenfalls erfüllt das Buch seinen Zweck, ein Nachschlagebuch für den Spezialisten und praktischen Arzt zu sein, vollkommen und kann als solches nur empfohlen werden.

Prof. Claus, (Berlin)

Zeitschrift für Laryngologie und Rhinologie Band VI, Heft 4, **Oktober 1913:**

Die XII. Auflage des Taschenbuches zeigt vielfache wertvolle Ergänzungen und Erweiterungen; das Buch ist für den Fachmann durch seine allgemeinen und spezialistischen, diagnostischen und therapeutischen Daten von grossem Wert und kann nur aufs wärmste empfohlen werden.

Blumenfeld (Wiesbaden).

Bei Semesterbeginn auch Klinizisten vorlegen

Repertorien-Verlag, Leipzig.

Soeben ist erschienen:

Gelbe Gewerkvereine in Frankreich

»Syndicats Jaunes«

Eine Schilderung
ihres Werbens und Wesens von der Begründung des ersten gelben Gewerkvereins in Le Creusot an bis zur Gegenwart.

Von

Karl Fessmann
Doktor der Staatswirtschaft.

Gr. 8°. XII, 119 Seiten. Preis M. 3.— ord., M. 2.10 no. bar.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin W. 57.

Leonhard Simion Nf.

Jetzt ist erschienen und stark gefragt:

Darlehen und Kredit

Dr. jur. Ed. Karlemeyers

„Hilfe in Zahlungsverlegenheiten".

Ein Ratgeber für die Praxis des Geldverkehrs.

Mit authentischen Unterlagen und Adreßbuch der Geldgeber zur Beschaffung von Darlehen, Hypotheken und Geldkrediten. Herausgegeben von Bücherrevisor

F. Holzknecht,
Vereidigter Sachverständiger.

M. 4.50 ord.

267 Seiten. Mit ca. 950 Adressen der Geldgeber.

Das Buch verkauft sich spielend aus dem Schaufenster, es ist auffallend ausgestattet und jederzeit verkäuflich. Das 4 volle Seiten umfassende Inhaltsverzeichnis zeigt, daß in diesem Vademekum alles behandelt ist, was für diejenigen in Frage kommt, die sich aus Zahlungsschwierigkeiten helfen und wieder vorwärts kommen wollen, bzw. die Geschäftskapital oder Krediterhöhung benötigen, um ihr Geschäft erfolgreich auszubauen. ∴ ∴ ∴

Wir liefern reichlich à cond. zur Verwendung.

Verlagsanstalt Emil Abigt, Wiesbaden.

Wichtige Fachliteratur.

Soeben ist erschienen:

Lehrbuch

der

Doppelten Buchführung

für den

Sortiments-Buchhandel.

Bearbeitet von

Adelbert Kirsten.

Drei Teile.

Subskriptionspreis bis 31. März 1914 M. 5.-
vom 1. April 1914 ab M. 6.-

bar mit Remissionsrecht innerhalb 6 Wochen M. 6.-
Übungsbücher hierzu (M. 2.-)

Der Verfasser, der in buchhändlerischen Zeitschriften schon so manche wertvolle Abhandlung über Fach- und Sachfragen veröffentlicht hat, gibt mit dem vorliegenden Werke dem Sortimentsbuchhandel ein vorzügliches Lehrbuch in die Hand, dessen Inhalt das gesamte Wissen auf dem einschlägigen Gebiete voll und ganz erschöpft. Das tiefe Eindringen des Verfassers in die Materie, seine allgemein verständlichen Ausführungen und Erklärungen, seine klare Beantwortung wichtiger Fragen und die übersichtliche Anordnung des Stoffes machen das Buch geradezu unentbehrlich für jeden Fachmann. Die in besonderen Heften beigefügten 18 Muster, enthaltend Inventare und Bilanzen, Memorial, Kassa-Buch, Einkaufsbuch, Verkaufsbuch, Debitorenbuch, Verleger-Konten, Hauptbuch, Monatsbilanzen usw., erleichtern ganz wesentlich das Studium, das an Hand eines so vortrefflichen Werkes jeder für sich selbst leicht betreiben kann. M. E.

Tübingen, 25. März 1914

Verlag der Osiander'schen Buchhandlung
(Karl Koehler, Kgl. Hofbuchhändler)

Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag, Wien.

Ⓩ Soeben erschien:

Wiener Kommunalkalender und städtisches Jahrbuch für 1914.

52. amtlich redigierter Jahrgang.

Format 22½×15 cm. (XI, 995 Seiten.)

Mit den Porträts des Bürgermeisters Exzellenz Dr. Richard Weiskirchner, der drei Vizebürgermeister und zwei Vollbildern: „Schlußsteinlegung zum Kaiserjubiläums-Spital der Gemeinde Wien durch Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Karl Franz Josef am 17. Mai 1913" und „Empfang des Grafen Ferdinand von Zeppelin im Rathause am 9. Juni 1913".

Kart. ℳ 4.50 = K 5.— ord.
In Rechnung 25% — Bar ℳ 3.— = K 3.50.

Neue Freihefte

zur Anlieferung an **neue** Abonnenten!

Deutsche Wäsche- und Handarbeits-Zeitung.

Monatlich ein Heft à 25 Pfg.

*Unsre „Deutsche Wäsche- und Handarbeits-Zeitung" enthält alles, **was an waschbaren Gegenständen** im Haushalt gebraucht wird, und findet infolge der praktischen Vereinigung von Wäsche und Handarbeiten einen grossen und treuen Abnehmerkreis.*

Allgemeine Bezugs-Bedingungen:

Monatlich ein Heft à 25 Pfg. ord., bei 1—9 Exempl. à **15** Pfg. netto; bei 10—50 Exempl. à **15** Pfg. netto **und Heft 1 gratis.**
Von **51** Exemplaren ab à **14** Pfg. netto **und Heft 1 gratis.**

Sie verdienen somit schon von 51 Expl. ab **ca. 50%**

Vermeiden Sie in Ihrem eignen Interesse Verwechslungen mit ähnlichen Unternehmungen, deren Bezugs-Bedingungen weit ungünstiger für Sie sind.

Damit Sie zur Frühjahrssaison den **neugewonnenen** Abonnenten ein neues Heft anliefern können, geben wir **über die Höhe** Ihrer bisherigen Abonnentenzahl hinaus **vom 15. März 1914 ab** (jedoch ohne rückwirkende Kraft):

Heft 4 à 25 Pfg. ord. gratis.

Berechnete Exemplare von Heft 4 können weder von uns noch von den Grossisten jetzt zurückgenommen werden, da wir nur unter dieser Bedingung neue Freihefte liefern.

Probehefte können wir der teuren Herstellung wegen nur in beschränkter Anzahl liefern; dieselben sind nur zum Handgebrauch für Reisende und zur Anlieferung an neue Abonnenten bestimmt.

Mit aller Hochachtung

Leipzig. W. Kobach & Co.

3.4

Zum Vertrieb wurde mir übergeben:

Soeben erschienen!

Bücherei der Schreibmaschinenkunde Heft 1.

Einführung in die wissenschaftliche Methodik des Maschinenschreibens

von Rektor **Hermann Lemke,** Herausgeber der „Schultechnik".

Mit 9 Abbildungen. 36 Seiten auf Kunstdruckpapier ℳ 1.— ord., ℳ —.75 no., ℳ —.65 bar.

2 Probeexemplare mit 50% bar. 13/12 Exemplare à 50 Pf. bar!

Zum ersten Male wohl wird hier die Methodik des Maschinenschreibens vom pädagogischen Standpunkt aus von einem bekannten Pädagogen dargestellt, der das Gebiet des Maschinenschreibens aus langjähriger Praxis gründlich beherrscht. Die Schrift enthält folgende Kapitel: Was muß der Lehrer des Maschinenschreibens von der physiologischen Psychologie wissen? — Zur Geschichte der Schreibmaschinenmethodik. — Die Periode der einseitigen Muskelbetätigung. — Die Periode der zweckmäßigen Fingerverteilung. — Die Periode des physiologisch richtigen Schreibens. — Methodiker auf eigenen Wegen. — Die Privathandelsschulen und ihre Stellung zur modernen Schreibmaschinenmethodik. — Das Worttastsystem. — Über Fehlerquellen. — Etwas über die methodische Übungsfolge im Maschinenschreiben auf Grund physiologischer Beobachtung. — Über den Unterschied der Tastempfindungen bei Blinden und Normalen. — Über den Unterschied zwischen Muskelbewegungsempfindung beim gewöhnlichen Schreiben und beim Maschinenschreiben.

Interessenten sind: Handels- und Fortbildungsschullehrer, Maschinenschreiber, Angehörige der Schreibmaschinenindustrie, Kaufleute, Großindustrielle usw.

Leipzig, Brüderstr. 15. **Verlagsbuchhandlung Max Koch.**

:: BAUMGÄRTNER'S BUCHHANDLUNG IN LEIPZIG ::

Ⓩ Sogleich nach Ostern wird erscheinen der siebente Band „Emil Orlik" der Sammlung

Meister der Zeichnung

herausgegeben von **Prof. Dr. HANS W. SINGER**

In fortlaufenden Bänden zum Bandpreis von fünfzehn Mark

Jeder Band mit gegen 50 Lichtdrucktafeln (Format 23:29 cm) nebst einleitendem Text. Einband graues Künstlerleinen mit Titelzeichnung von **Professor Franz Hein**

Bereits früher erschien bekanntlich:

Band I.	**MAX KLINGER**	. . . . .	52 Tafeln nebst Text
„ II.	**MAX LIEBERMANN**	. . . .	50 „ „ „
„ III.	**FRANZ VON STUCK**	. . . .	52 „ „ „
„ IV.	**OTTO GREINER**	. . . . .	54 „ „ „
„ V.	**WILLIAM STRANG**	. . . .	50 „ „ „
„ VI.	**ALBERT BESNARD**	. . . .	52 „ „ „

Der neue Band wird als einer der zugkräftigsten Bände dieser interessanten Sammlung sich erweisen, denn **Emil Orlik** gehört zu den geschätztesten Graphikern der Gegenwart. Auf 52 Blatt werden eine grosse Anzahl seiner charakteristischsten Handzeichnungen vorgeführt und besonderes Interesse wird diesmal die textliche Einleitung hervorrufen, in der Hans W. Singer, bevor er auf Emil Orlik selbst eingeht, sich mit den Kunstströmungen neuester Zeit, insbesondere auch mit den Auswüchsen des Futurismus, Kubismus und anderer Ismen in kritischer Weise auseinandersetzt.

Wir liefern auch diesen neuen Band in bisher üblicher Weise à cond. mit 30%, bar mit 40%.

Gleichzeitig empfehlen wir erneut bei dieser Gelegenheit:

Handzeichnungen von alten Meistern der holländischen Malerschule

ZWEITE VERBESSERTE AUFLAGE

Sechs Mappen mit 384 Tafeln im Format 28:35 cm, in Lichtdruck auf holl. Büttenpapier 200 M. ord.

Bei dieser neuen Auflage ist einer jeden Mappe ein von einem unserer namhaftesten Kunsthistoriker sorgfältig ausgearbeitetes Tafelverzeichnis beigefügt worden mit genauen Nachweisen, was nach Autoritäten wie Hofstede de Groot, Scholten und Wurzbach die einzelnen Handzeichnungen darstellen und in welchen Sammlungen sie sich befinden. — Die Sammlung (nur vollständig abgegeben, nicht einzelne Mappen für sich allein) wird unsererseits bar mit 40% geliefert, so dass Sie bei jedem Exemplar M. 80.— verdienen.

A cond. kann diese Sammlung nicht abgegeben werden.

SLUB
Wir führen Wissen.

Die Insel-Bücherei in Leder

Jeder Band drei Mark

Soeben wurde versandt:

Anakreon (34)
Angelus Silesius (41)
Aucassin und Nicolette (14)
Björnson, Arne (48)
Björnson, Synnöve Solbakken (37)
Boccaccio (16)
Bürger, Münchhausen (7)
Cervantes, Zigeunermädchen (2)
Daudet, Tartarin (42)
Emerson, Natur (72)
Flaubert, Herodias (76)
Flaubert, St. Julian (12)
Franziskus, Legenden (70)
Goethe, Stolberg-Briefe (10)
Goethe, Pandora (30)
Gottes- und Liebfrauenminne (81)
Grillparzer, Spielmann (82)
Hardt, An den Toren (13)
Hebbel, Schnock (80)
Hebbel, Gedichte (59)
Hofmannsthal, Tizian (8)
Hofmannsthal, Tor und Tod (28)
Hofmannsthal, Welttheater (78)
Hölderlin, Gedichte (50)
Huch, Liebesgedichte (22)
Huch, Wonnebald Pück (58)
Jacobsen, Erzählungen (40)
Jacobsen, Mogens (11)
Knaben Wunderhorn (60)
Mörike, Gedichte (75)
Novalis, Hymnen (21)
Rilke, Marienleben (43)
Rilke, Cornet (1)
Sachs, Fastnachtsspiele (46)
Schlaf, Frühling (49)
Sophokles, Antigone (27)
Stifter, Nachkommenschaften (69)
Verhaeren, Hymnen (5)
Wagner, Parsifal (103)
Wilde, Sprüche (53)

Wir führen jetzt für einen sorgfältig ausgewählten Teil der Insel-Bücherei neben den Pappbänden zu 50 Pfennig auch Lederbände zum Preise von 3 Mark ein. Die Lederbände sind dauerhaft; sie erscheinen in sechs verschiedenen, auf Lichtechtheit geprüften Farben, mit reizenden, farbigen Vorsatzpapieren, die für diesen Zweck besonders hergestellt wurden. Die Einbandzeichnung ist von Professor Walter Tiemann. Wir liefern auch die Lederbände nur bar, tauschen jedoch etwa liegen bleibende falls sie gut erhalten sind, innerhalb Jahresfrist gegen andere der Sammlung um. Bei beliebig gemischtem, aber gleichzeitigem Bezuge berechnen wir die Lederbände (die Papp- und Lederbände können nicht gemischt werden):

1—9 Bände mit je M. 2.10; 10—24 Bände mit je M. 2.—
25—49 Bände mit je M. 1.90; 50 Bände und mehr mit je M. 1.80

Wir bitten weiteren Bedarf zu verlangen.

DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

Bisheriger Absatz über **15000** Exemplare.

Z Soeben erschien ein **neuer Prospekt** von

Hilgers Bau-Unterhaltung.

Achte Aufl. Brosch. 5 ℳ 50 ₰ ord., geb. 6 ℳ 50 ₰ ord.

In der jetzt wieder nahenden Zeit der Aufstellung neuer Baupläne von seiten der

Baumeister, Architekten und Bau-Unternehmer

versäumen Sie nicht, dieses ungemein **absatzfähige Werk** wiederum in Ihrem Interessentenkreise eingehend zu versenden. — Von jedem **Bauherrn**, der **Neubauten** oder **Reparaturen** unternimmt, wird das Buch gekauft. Käufer sind ferner **sämtliche Haus- und Grundbesitzer, Fabrikanten, Hotelbesitzer, Architekten, Zimmerleute, Maurermeister usw.**

Eine Partie ist leicht abzusetzen.

Für größere Versendungen liefern wir den

Prospekt mit Firmenaufdruck gratis.

Wir bitten, gef. zu verlangen. (Roter Bestellzettel.)

Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

Z Großen Anklang findet das soeben erschienene:

Religion und Technik
in Harmonie

von

Dipl.-Ing. R. Heßler.

Ladenpreis ℳ 2.— elegant kart.

Religion und Technik in Harmonie. So scheinbar eigenartig sein Titel, so fesselnd ist sein religiös-philosophischer Inhalt. Der Verfasser unternimmt es, zweien sich bisher gleich feindlichen Schwestern gegenüberstehenden Wissensgebieten eine gemeinsame Grundlage zu geben oder doch den Weg zu einer solchen klar zu zeigen. In einer einfachen kraftvollen Sprache bietet der Verfasser die Grundzüge einer neuen Weltanschauung, in der die **religiösen Überlieferungen und die wissenschaftlichen Forschungen** in Harmonie miteinander stehen.

Das Buch ist von hohem Interesse für Theologen, Techniker, Naturwissenschaftler und alle Gebildeten.

A cond. mit 25%, fest oder bar mit 30% und 13/12 Expl.

Verlag von J. H. Robolsky in Leipzig.

Das beste
englische
Konversationsbuch
Z ist:
Carr,
Daily Dialogues

Geb. ℳ 3.—

Die Sprache des gebildeten Engländers von heute!

Für **Kaufleute, Reisende** das **praktischste Gesprächbuch** mit ausführlichem Wörterbuch.

1 zur Probe mit 40%

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlg.
Marburg a. L.

Z In unserem Verlag erschien:

Die Zugehörigkeit der Bantussprachen zur Ursprache der alten Welt

von

Fr. von den Velden

Preis ℳ 1.50, no. ℳ 1.15, bar ℳ 1.—.

Interessenten des Buches sind alle Studierenden der Sprachwissenschaft, Sprachforscher usw.

Carl Georgi,
Universitätsbuchdruckerei und Verlag, G. m. b. H.
Bonn.

Z Z

Erwin Rosens „Lausbub"

Erster Teil

25. Auflage ist erschienen!

Herr Kollege Hermann Seippel

schrieb mir vor einigen Tagen: „Wenn ich jetzt mein Urteil über das ganze Werk zusammenfassen soll, so muß ich sagen: es ist doch ein ganz famoses Buch. Mir macht jedes abgesetzte Exemplar Freuden und ich versäume keine Gelegenheit um neue Freunde dafür zu gewinnen."

Robert Lutz in Stuttgart

HOLBEIN VERLAG

Als das schönste farbig illustrierte Buch, das die neueste Zeit hervorgebracht, wird allgemein anerkannt:

Mörike / Das Stuttgarter Hutzelmännlein

Mit 37 farbigen Bildern von Karl Stirner. 4°. Gebunden 6 Mark

Tausende von Exemplaren wurden in wenigen Wochen verkauft.

Ein zweites*) Urteil von vielen: Aus den Grenzboten: „Eins der schönsten Bücher überhaupt. Hier ist die Aufgabe, farbige Bilder zu schaffen, die nicht als bloße Zugabe zu dem Text wirken, restlos gelöst: die Bilder des Karl Stirner sind von vornherein graphisch empfunden und gehen stileinheitlich mit dem Text zusammen . . ."

Weitere gleich anerkennende Beurteilungen berufener Kenner werden wir folgen lassen.

*) Siehe Börsenblatt vom 23. März 1914 S. 2593.

Gute Bücher für Frühjahr und Sommer.

Z

Das Büchlein vom Durst von Frau Dr. Fischer-Dückelmann. Ein außerordentlich interessantes Handbüchlein über Durst, Getränke, Trinksitten und Schäden des Alkohols.
Preis 40 ₰ ord., 32 ₰ à cond., 30 ₰ bar.

König Alkohol von L. Muderspach, Direktor der Volkshochschule zu Frederikshavn. Aus dem Dänischen übersetzt von Dr. Edward Schäffer. Wie „J. P. Müller, Mein System" das beste Buch der nordischen Turnliteratur, so ist „König Alkohol" das beste Buch der nordischen Abstinenzliteratur. Den Darlegungen Muderspachs, unterstützt durch wirkungsvolle Illustrationen und 2 Dreifarbentafeln, kann sich kein denkender Mensch entziehen.
Preis 1 ℳ ord, 75 ₰ à cond., 70 ₰ bar.

Muskelkraft und Formenschönheit von E. Sommer. 3. Auflage, 6. bis 10. Tausend. Dieses für jeden körperlich und gesundheitlich vorwärtsstrebenden Menschen unentbehrliche Buch ist eine scharfsinnig und glänzend bewährte Methode für Leicht-, Mittel- und Schwergewichts-Athletik. Es enthält außerdem eine ganze Reihe vollständig neuer Aufsätze über Muskelspannungen, Fußhanteln, Diät usw.
Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ à cond., 70 ₰ bar.

Sommerluft und Winterwonne. Eine Sammlung hervorragender Photographien aus deutschen Lichtluftbädern, nebst ernster und heiterer Poesie aus dem Sammelalbum des ersten Luftbades am Kurfürstendamm in Berlin.
Preis 50 ₰ ord., 38 ₰ à cond., 35 ₰ bar.

Sport-Luftbad, 4. Heft der Volksbibliothek für Körperkultur, **4. bis 10. Tausend,** 48 Seiten, 20 Illustrationen. — Diese kleine Broschüre ist eine zusammenfassende Beschreibung alles dessen, was auf Luftbäder Bezug hat. Wie ein Luftbad gebaut wird, was es kostet, der Heilwert des Licht-Luftbades, Überblicke über die letzten Jahre der deutschen Licht-Luftbadbewegung.
Preis 50 ₰ ord., 38 ₰ à cond., 35 ₰ bar.

Das Kleidungsheft, 5. Heft der Volksbibliothek für Körperkultur. — Die Kleidung, die, in zweckentsprechender Weise hergestellt, so sehr zu unserem Wohlbefinden beitragen kann, wird in diesem illustrierten Heft für Männer und Frauen behandelt.
Preis 50 ₰ ord., 38 ₰ à cond., 35 ₰ bar.

Der Wassersport, 6. Heft der Volksbibliothek für Körperkultur. — Enthält alles Wissenswerte über Rudern, Schwimmen, Segeln, Angeln 2c. Reich illustriert.
Preis 50 ₰ ord., 38 ₰ à cond., 35 ₰ bar.

Da sich diese **reich illustrierten** billigen Hefte spielend verkaufen und ständig verlangt werden, können à cond.-Sendungen **nur bei gleichzeitiger Barbestellung** ausgeführt werden. Um dem verehrl. Sortiment den Barbezug nutzbringend zu gestalten, geben wir 5 **Exemplare bar mit 40%, 10 Exemplare bar mit 50%** in **gemischter Wahl** ab.

Berlin-Steglitz, Kuhligkshof 5. Verlag **Kraft u. Schönheit.**

Soeben erschien:

Terry's

Japanese Empire including Korea and Formosa

Lnwdbd. 1150 Seiten. 8 Karten u. 21 Pläne. Taschenformat.

Preis 21 sh. netto ord.

Der neueste und beste Führer für diese Länder des fernen Osten. Mr. Terry's persönliche Reisekenntnisse und ein 10jähriger Aufenthalt in Japan sind genügende Garantie für die Zuverlässigkeit und ausserordentliche Nutzbarkeit des Werkes.

London:
St. Dunstan's House, Fetter Lane, E.C.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.
(Low's Export-Geschäft.)
(Etabliert 1809.)

Ⓩ

In den nächsten Tagen erscheint:

Paul Graf von Hoensbroech

Das Zentrum,

ein Fremdkörper im national-politischen und kulturellen Leben

12 Bogen. Preis geh. 2 M., geb. 2,50 M.

Dieses neueste Buch Hoensbroechs enthält eine Fülle sehr wertvollen authentischen Materials und weist zugleich den Weg zur richtigen Bekämpfung des im Zentrum verkörperten Ultramontanismus. Von besonderem Interesse sind Mitteilungen über eine Audienz des Verfassers bei Kaiser Wilhelm im Jahre 1896. —

Wir bitten, uns Bestellungen umgehend zu übermitteln. Die Lieferung der Schrift erfolgt auch bedingungsweise (nur broschierte Exemplare).

BREITKOPF & HÄRTEL · LEIPZIG

Schönstes Konfirmations- und Ostergeschenk

Z

Weichers Kunstbücher

Bisher liegen vor:

1. Rubens
2. Van Dyck
3. Rembrandt
4. Raffael
5. Reynolds
6. Teniers
7. Altniederländer
8. Tizian
9. Franz Hals
10. Murillo
11. Wouwerman
12. Velazquez
13. Holbein
14. Veronese
15. Raeburn
16. Andrea del Sarto
17. Correggio
18. Bronzino
19. Watteau
20. Botticelli
21. Fra Angelico
22. Tintoretto
23. Poussin
24. Perugino
25. Michelangelo
26. Goya
27. Dürer
28. Gainsborough
29. Lotto
30. Luini
31. Greuze
32. Carpaccio und Giorgione
33. Hogarth
34. Giotto
35. Moretto
36. Romney
37. Orcagna
38. Gerard Dou
39. Boucher
40. Constable
41. Masaccio
42. Jan Steen
43. Claude Lorrain
44. Morland
45. Lippi
46. De Hooch und Vermeer
47. in Vorbereitung
48. Hoppner
49. Gozzoli
50. Metsu

Meister des 19. Jahrhunderts

1. Watts
2. Rosetti
3. Meissonier

Jedes Heft enthält 60 Meisterbilder und kostet in geschmackvollen Pergamentband:
M. —.80 ord., M. —.60 no., M. —.55 bar. **11/10 gemischt!**

100 Hefte gemischt mit 50%

in elegantem Lederband mit Goldschnitt M. 2.— ord., M. 1.40 bar, **11/10 = 14.90**

In Kassetten 12 Bände M. 10.— ord., M. 6.40 bar; 50 Bände M. 41.75 ord., 26.80 bar.

Bernhard Thalacker, Berlin W. 50.

Unentbehrlich
für jedermann ist

Zoozmanns
Zitatenschatz der Weltliteratur

In Leinenband 3 ℳ,
Geschenkband 4 ℳ,
Lederband 5 ℳ.

20 000 Zitate mit Quellenangaben!

Dieses in bezug auf Reichhaltigkeit und billigen Preis einzig dastehende Nachschlagewerk können Sie zu jeder Zeit verkaufen; es ist ein vortreffliches Geschenkbuch, das Sie stets empfehlen können.

Rabatt 40% u. 11/10.

Hesse & Becker Verlag
in Leipzig.

In meinem Kommissionsverlag erschien:

Bamberger, S., Die Beschneidung. 47 Seiten.
Ord. ℳ 1.70, netto ℳ 1.20.
Ich bitte zu verlangen.
Würzburg.

J. Frank's
Buchhandlung u. Antiquariat
Ludwig Lazarus

Zur Konfirmation,
als Schulprämie

empfehlen wir allen Sortimentern, die noch gern ein Buch verkaufen, das

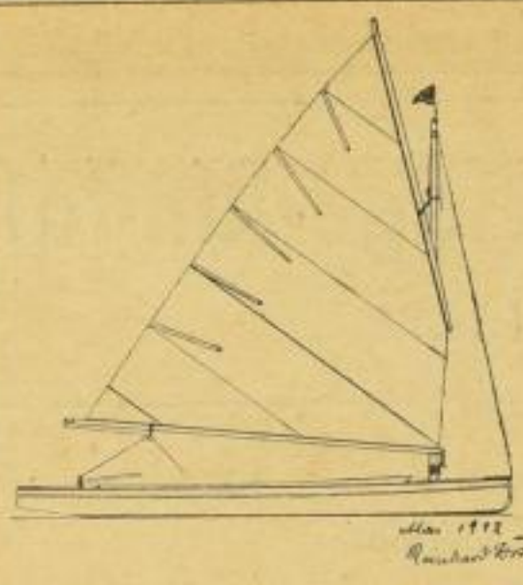
mehr als 1 M. 80

kostet,

die Original-Ausgaben von

Bilmar, Geschichte der deutschen Nationallitteratur, geb. ℳ 6.—
und
Könnecke, Deutscher Literaturatlas, geb. ℳ 6.—
(beide zusammen ℳ 10.—)

N. G. Elwertsche Verlagsbuchhandlung
Marburg a. L.



Ⓩ Vom 1. April d. J. ab erscheint in meinem Verlage die Wochenschrift

„Der Segelsport"

Illustrierte Wochenschrift für die Gesamtinteressen des Deutschen Segelsports

Vierteljährlich ℳ 3.50;
Einzelheft 30 ₰.
25% Rabatt.

Probenummer auf Verlangen.

Otto Drewitz, Berlin SW., Gitschinerstr. 106.
(Kommissionär: Gustav Brauns, Leipzig.)

Ⓩ **Alle großen Zeitungen brachten während der letzten Tage Feuilletons über**

Monte Carlo

von

Dr. iur. Armin

Preis M. 1.50

Die erste Auflage ist bis auf einen kleinen Rest vergriffen, eine neue befindet sich im Druck. Die zahlreichen direkt eingehenden Bestellungen von Buchhändlern und Privaten beweisen uns, daß von einem großen Teil des Sortimentsbuchhandels diesem leichtverkäuflichen Werk noch nicht die genügende Beachtung geschenkt wurde.

Glänzender Schaufensterartikel.

Vorzugsangebot für Vorausbestellungen auf die zweite Auflage:

2	Expl.	bar	für M.	1.80
7/6	„	„	für M.	9.—
55/50	„	„	für M.	37.50

falls auf beiliegendem Zettel verlangt.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen
(Ernst Stülpnagel), Wien.

Zum
Schulanfang:

Pfohl

Neues Wörterbuch der französischen u. deutschen Sprache.
Dritte Auflage 1914
2 Teile in 1 Band geb.
nur 7 M.
Jeder Teil brosch. 3.25 M., geb. 4 M.

Z

Neue Urteile:

No. 378.

„Pfohl ist eine ganz vorzügliche Leistung."
Dr. Kuhn, Lehr und Erziehungsanstalt des Benediktinerstiftes „Maria Einsiedeln", Einsiedeln.

No. 379.

„Besonders gefällt mir die Anordnung der Ausdrücke und Redensarten, deren Auffindung in andern Wörterbüchern oft nur durch grosse Opfer an Zeit erkauft wird. Die äussere Ausstattung ist gediegen, der Preis sehr mässig."
Direktor Dr. Verbeek, Progymnasium, Werden.

No. 380.

„Pfohl kostet nur ungefähr halb so viel wie die gewöhnlichen Schulwörterbücher und bleibt an Reichhaltigkeit und Vollständigkeit kaum hinter denselben zurück."
Dr. G. Friedrich, Städt. Schule für Frauenberufe, Leipzig

No. 381.

„Pfohl ist geradezu das Idealwörterbuch, wie es mir seit Jahren vorschwebt. Ich halte nicht damit zurück, dass es von allen vorhandenen Wörterbüchern für die Zwecke unserer Handelsschulen am meisten zu empfehlen ist."
Oberlehrer Dr. Neumann, Städt. Handelsschule, Bautzen.

Leipzig, 28 März 1914.

F. A. Brockhaus.

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart

Vom nächsten Monat ab erscheint in unserem Verlage:

Ⓩ

Zeitschrift für Kommunalwissenschaft

Unter ständiger Mitwirkung
von Oberverwaltungsgerichtsrat **Ruffmann**
Prof. Dr. **van der Borght**, Kaiserlichem Präsidenten a. D.
Prof. Dr. **Maas**, Herausgeber der Bibliographie der Sozialwissenschaften
herausgegeben von Dipl.-Ing. **Alfred Berlowitz**

Monatlich ein Heft. Preis für das Vierteljahr M 3.75 ord., M 2.50 bar
Freiexemplare 11/10

Im Vordergrunde unseres staatlichen Lebens steht die Stadt, nicht mehr das Land. Wenige Jahrzehnte großen wirtschaftlichen Aufschwungs haben diese kulturelle Umwälzung herbeigeführt. Dieser Entwickelung entsprechend sind die Aufgaben der kommunalen Verwaltung gewaltig gewachsen. Immer neue Gebiete treten in ihren Bereich. Große und schwierige Probleme, die noch vor kurzem keiner gekannt und kaum geahnt hat, heischen ihre Lösung.

Die stetige **Ansammlung von Bevölkerungsmassen,** wie sie das Zusammendrängen der gewerblichen Großbetriebe in den Städten hervorruft, stellt an ihre Verwaltung eine Fülle folgenschwerer Entschließungen, von deren Zweckmäßigkeit unsere wirtschaftliche Zukunft bedingt ist. Beständig wachsen die Forderungen nach Errichtung guter **Wohnungen,** zweckmäßiger Anlage der **Straßen,** Verbesserung der **Verkehrsmittel.** Immer stärker macht sich der Anspruch geltend, dem Gesunden die **Gesundheit** zu erhalten, dem Kranken **Heilung** zu bringen, dem Schwachen und Hilflosen ein **Asyl** zu bereiten. Immer weiter dehnt sich das Bedürfnis aus nach **geistiger Nahrung** und nach Befriedigung des ästhetischen Sinnes.

Nicht groß, aber bedeutsam sind die Gestaltungen, die im **kommunalen Rechte** der Klärung harren. Besonderes Interesse verlangt die Teilnahme der verschiedenen Bevölkerungsschichten an der **Selbstverwaltung,** ein natürliches Ringen, bei dem sich die Vorgänge wiederholen, die sich bei der Entwicklung unseres Staatslebens abspielen.

Zur Arbeit für alle diese bedeutsamen Forderungen modernen kommunalen Lebens vereinigen sich in der Gemeindeverwaltung die verschiedenartigsten Kräfte, und eine Fülle anziehender Probleme erwachsen hier dem Architekten, dem Ingenieur, dem Chemiker, dem Schulmann, dem Mediziner, dem Künstler, dem Volkswirt, dem Sozialpolitiker und dem Finanzmann.

In unserer

Zeitschrift für Kommunalwissenschaft
wird zum erstenmal ein Zentralorgan geschaffen,

in dem das Gebiet der gemeindlichen Verwaltung als Ganzes von einem einheitlichen Gesichtspunkt aus behandelt wird, die inneren Gründe für alle kommunalen Lebensfunktionen in ihrem Zusammenhang und in ihrer Abhängigkeit voneinander untersucht werden, um an die Stelle rein erfahrungsmäßiger Erkenntnis die systematisch prüfende, kritisch vergleichende, organisch gestaltende Arbeitsweise wissenschaftlicher Forscher treten zu lassen.

Die Redaktion und Herausgabe ruht in den Händen berufener Männer; um sie hat sich eine große Anzahl ganz hervorragender Fachleute geschart, die alle der Überzeugung sind, daß die vielgestaltigen Aufgaben der Kommunalverwaltung zu ihrer Lösung anderer als der bisher angewendeten Methoden bedürfen. Sie alle stellen ihre Feder in den Dienst unseres neuen Unternehmens, dem eine ungewöhnliche Bedeutung zugesprochen werden darf. Es ist ihm deshalb auch die aufmerksamste Beachtung aller sicher, die an der Kommunalverwaltung beteiligt oder sonst in irgendeiner Weise interessiert sind.

Wir bitten um rege Verwendung, die dadurch, daß der Abnehmerkreis gegeben ist, ohne besonderen Aufwand guten Erfolg bringen wird. Das erste Heft steht in Rechnung, Prospekte kostenlos zur Verfügung. Bestellzettel liegt bei.

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart.

Die Schriften der Münchner Freien Studentenschaft

Rechtzeitig zum Beginn des Semesters erscheint:

Heft 3. **Kranold, Herm., Die Freistudentenschaft in Vergangenheit und Zukunft.**
Ⓩ ca. 4 Bogen 1.— ord., —.75 no., —.65 bar und 11/10.

Ein sehr wichtiger Beitrag zur modernen Hochschulpolitik. Verfasser ist ein bekannter Führer.

Früher erschienen:

Heft 1. **Wyneken, Gust., „Was ist Jugendkultur?"**
Z 3. Auflage. —.75 ord., —.50 bar und 11/10.

Noch immer der Mittelpunkt des großen Streites. 4200 Exemplare in 6 Wochen abgesetzt. Nur noch bar.

Heft 2. **Schulz-München, Dr. A., „Zur Agrartheorie und -politik der deutschen Sozialdemokratie."**
1.— ord., —.75 no., —.65 bar und 11/10.

Hochbedeutsame Anregungen für ein neues Bauernschutzprogramm und die Innenkolonisation.

Meinem Bestreben, die vorstehende Sammlung zu einem Dokument der in unserer Kultur ringenden neuen Kräfte auszubauen, werde ich treu bleiben. Ich bitte daher auch um weitere freundliche Unterstützung.
Es erscheinen jährlich 4—5 Hefte.

München, Adalbertstr. 15 **Georg C. Steinicke**

❖ Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig und Berlin ❖

In Kürze erscheint: Ⓩ

Probelieferung
zu
Georg Webers Allgemeiner Weltgeschichte

Dritte Auflage vollständig neu bearbeitet von

Dr. Ludwig Rieß
Privatdozent für Geschichte an der Universität Berlin.

Der 1. Band dieses Werkes, dessen Bearbeitung für die dritte Auflage auf Empfehlung des Herrn Professor Dr. Hans Delbrück, dem früheren, langjährigen Professor an der Universität Tokio und jetzigen Privatdozenten in Berlin, Dr. Ludwig Rieß übertragen wurde, wird voraussichtlich bereits Weihnachten 1914 vorliegen. Das Werk wird 16 Bände zu je 40 Druckbogen gr. 8° umfassen und nur bandweise ausgegeben. Jeder Band ist einzeln käuflich, der Preis eines Bandes wird brosch. etwa M. 10.-, in Halbfranz gebunden etwa M. 12.50 betragen.

Die obige Probelieferung enthält Angaben über Preis und Erscheinungsweise, eine Ankündigung des Bearbeiters, die Stoffeinteilung, ausführliche Inhaltsangabe des 1. Bandes, 55 Seiten Text mit Erläuterungen und Bestellschein.

Die Probelieferung wird g r a t i s abgegeben, und ich bitte sie schon jetzt allen Bibliotheken, Instituten für Geschichtsforschung, Geschichtsforschern, sowie allen bemittelten und bücherkaufenden Gebildeten vorzulegen.

Weißer Bestellzettel anbei; ich bitte reichlich zu verlangen.

Leipzig, den 25. März 1914. **Wilhelm Engelmann.**

SLUB
Wir führen Wissen.

Z **Anfang April beginnt zu erscheinen:**

Enzyklopaedie der Technischen Chemie

unter Mitarbeit erster Fachmänner

herausgegeben von

Professor Dr. Fritz Ullmann, Berlin

Etwa 10 Bände im Umfange von je 800 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Lexikonformat.

Preis pro Band in starkem Halbfranz geb. M. 32.— = Kr 38.—.

Die Ausgabe erfolgt auch in rasch aufeinander folgenden Lieferungen. Jeder Band wird 5 Lieferungen à 10 Bogen zum Preise von à M. 5.50 = Kr 6.60 enthalten.

Die Anordnung des Stoffes ist dem encyklopädischen Charakter des Werkes entsprechend eine alphabetische; Band I umfasst die Stichworte

Abanon — Äthylanilin.

Jeder Band erhält ein besonderes Register.

Der Interessentenkreis ist ein sehr grosser: Alle Chemiker, die ganze chemische Industrie, also alle Fabriken, die sich mit der Herstellung von chemischen Produkten und Präparaten zu pharmazeutischen, photographischen usw. Zwecken, ätherischen Ölen u. Essenzen, Asbest-Fabrikaten, Asphalt, Futtermitteln, Explosivstoffen, Farben, Fetten, Seifen, Parfümerien, Lacken, Kohlepräparaten, Mineralwässern, Gummi, Zelluloid, Zündhölzern, Zündwaren usw. befassen; ferner die chemischen und technischen Laboratorien aller Hoch- und Mittelschulen und deren Professoren, Lehrer und Assistenten usw., Nationalökonomen, Juristen, Behörden, Handelskammern, Apotheker, technische Chemiker und Techniker, Apotheker, Gross-Drogen- (Export-) Firmen und die gesamte Montanindustrie.

Firmen, die sich für das Werk besonders zu verwenden gedenken, wollen sich mit uns direkt in Verbindung setzen. — Wir unterstützen Ihre Bemühungen durch **Propagandamaterial** und einen **günstigen Staffelrabatt.** Wir liefern einzelne Exemplare mit 25% in Jahresrechnung und mit 30% gegen bar,

ab **10 Exemplare** mit **35%,**
ab **25 Exemplare** mit **40%** und
ab **50 Exemplare** mit **45%** gegen bar.

Als **Verfriebsmaterial** stellen wir zur Verfügung:

1. reich ausgestattete **Probehefte,** versandfertig (mit Bestellkarte) und auf Wunsch mit Firmenaufdruck,
2. vierseitige illustrierte **Prospekte,** auf Wunsch mit Firmenaufdruck,
3. **Lieferung 1** (5 Bogen stark) in Kommission auch in grösserer Anzahl.

Lieferung 2 liefern wir zur Feststellung der Kontinuation mässig in Kommission, Lieferung 3 usf. können nur fest bzw. bar geliefert werden.

Band I wird Ende April vollständig vorliegen. Band II und III sollen im August und im Dezember d. J. erscheinen und die weiteren Bände in möglichst gleichen Zwischenräumen folgen.

Wir bitten um tätige Verwendung und auf beiliegendem Zettel zu verlangen, da wir unverlangt nur solchen Firmen liefern, die uns ausdrücklich darum ersucht haben.

Berlin und **Wien,** am 25. März 1914.

Urban & Schwarzenberg.

Georg Müller Verlag München und Berlin

Von der kurz vor Weihnachten erschienenen stark veränderten 3. Auflage der Neuausgabe der:

Französischen Gesellschaftsprobleme von

Oskar A. H. Schmitz

Das Land der Wirklichkeit

Geheftet M. 4.- • Gebunden M. 5.50 • Luxusausgabe in Ganzleder M. 16.-

wird soeben die 4. Auflage ausgegeben.

Ein erneuter Aufenthalt des Verfassers in Frankreich hat ihn befähigt, die Probleme zu vertiefen und ein neues umfangreiches Kapitel „Das neue Frankreich", außerdem die prächtige Einleitung „Das unwirkliche Deutschland" hinzuzufügen.

Hugo von Hofmannsthal schrieb darüber in der „Zeit", Wien: Dieses Buch von Oskar A. H. Schmitz lag da, zwischen den Zeitungen, den Büchern und Briefen muß es hereingekommen sein, ich nahm es einmal in die Hand, las darin ein paar Seiten, den nächsten Tag, während ich über etwas anderes nachdachte, kam es mir wieder in die Hand, und ich blätterte eine andere Stelle auf, las diese, erinnerte mich plötzlich des Vergnügens, das mir gestern die erste Stelle gewährt hatte, blätterte nach vorwärts, nach rückwärts, las einiges über die Kokotten, einiges gut Bemerkte über die Beamten, ein gescheites Zitat aus Vauvenargues oder Diderot, einiges ausgezeichnet Gesagte über die Wesensverwandtschaft der Franzosen mit den Griechen (den antiken Griechen), und als ich, weiterblickend, nichts mehr Neues fand, so bemerkte ich, daß ich das Buch durchgelesen hatte, ohne recht zu merken wie. Hier, in diesem ebenso inhaltsvollen als anspruchslosen Buch ist es gerade das Procédé, was ich bewundere; der Mangel irgendwelches fühlbaren Apparates, der Takt, die Diskretion, die Leichtigkeit, mit der ein Thema das andere herbeibringt. . .

. . . Die beiden überaus preiswürdigen Bücher (ca. 300 Seiten, je 4 Mark), deren Auflagen sich rasch erschöpfen, sind glänzende literarische Leistungen. Wer sich so liebevoll in das Wesen der französischen Kultur vertieft, wie es der Verfasser getan hat, der ergründet auch als Deutscher „das Geheimnis der Form" und vermag liebenswürdig zu schreiben und damit viele dankbare Leser um sich zu sammeln. Straßburger Neue Zeitung.

Bis Mitte April mit 40%, Einband netto u. 7/6

Mit dem „Land ohne Musik" gemischt 11/10

Georg Müller Verlag München und Berlin

Gleichzeitig mit der nebenstehend angezeigten Neuauflage erscheinen 3 Monate nach Erscheinen die

Ⓩ

Englischen Gesellschaftsprobleme von

Oskar A. H. Schmitz

Das Land ohne Musik

Geheftet M. 4.- • Gebunden M. 5.50 • Luxusausgabe in Ganzleder M. 16.-

bereits in 3. Auflage.

Dieses Buch, das den englischen Vorzügen, besonders im politischen Leben vollauf gerecht wird, sucht dennoch nachzuweisen, daß England seine Vorzüge zu teuer erkauft hat . . . Das Wort „Musik" versteht der Verfasser nicht nur im wörtlichen, sondern zugleich in einem sehr übertragenen Sinne. Wenn er den Engländern die musikalische Begabung abspricht, so meint er zugleich ihre Unfähigkeit, das Leben unbefangen ohne Zweckhaftigkeit verströmen zu lassen. Er zeigt, wie der methodische Puritanismus das moderne England von der reichen poetisch-musikalischen Kultur des Mittelalters und der Renaissance abgetrennt hat und wie den Engländern in all ihrer modernen Zweckhaftigkeit und Tüchtigkeit heute Shakespeare fremder ist als den Deutschen Wolfram v. Eschenbach.

Aus einem 6spaltigen Feuilleton im „Tag": Niemand konnte zu den Aufgaben besseres Rüstzeug mitbringen als Schmitz, der in seinen Schriften über französische Gesellschaftsprobleme („Das Land der Wirklichkeit"), über die Länder des Mittelmeers („Fahrten ins Blaue") und vor allem über Benjamin Disraeli, Lord Beaconsfield („Die Kunst der Politik") seine Fähigkeit der Einfühlung in fremde Nationen zur Genüge erwiesen hat . . . Ich habe kein Bedenken, die Ausführungen von Schmitz . . . für das Beste zu erklären, was mir an Betrachtungen über das heutige England im letzten Jahrzehnt begegnet ist.

Das „Wiesbadner Tagblatt": Dies Buch mußte gerade jetzt geschrieben werden, in der Zeit, wo unser Verhältnis zu den Nachbarn jenseits des Kanals das eigentliche Interesse unserer Politik bildet, wo auch unsere Kultur sich mit der eigenartigen, in ihrer Abgeschlossenheit zu charaktervoller Einseitigkeit entwickelten englischen auseinanderzusetzen hat. Mit erstaunlicher Objektivität ist auf Grund wirklicher Sachkenntnis hier diese Auseinandersetzung vollzogen. Schon der Titel des Buches ist Bonmot und doch tiefe Wahrheit, ein treffliches Seitenstück zu dem Lande der unbegrenzten Möglichkeiten. Der Engländer hat keine Musik, kein Gefühl für das Fließende, immer neu sich Gestaltende, die unendliche Differenziertheit der Dinge, aber auch nicht für die eigentliche Seele der Dinge, daher seine Größe und die Schwäche seiner Kultur.

Bis Mitte April mit 40%, Einband no. und 7/6
Mit dem „Land der Wirklichkeit" gemischt 11/10

Ernst Wasmuth A.-G.,
Berlin W., Markgrafenstrasse 31.

Am 1. April erscheint das 1. Heft des I. Jahrg. von

„Wasmuth's Monatshefte für Baukunst“

Format 24×32 cm. Jedes Heft enthält 30 Seiten Abbildungen und ca. 18 Seiten Text.

Abonnementspreis für den Jahrgang 24 Mark
mit Wochenkorrespondenz 30 Mark

In Rechnung mit 25%, bei Barbezug mit 30%

Frei-Exemplare 11/10, 22/20 u. s. f.

Aus dem Inhalt des ersten Heftes:

Ludwig Hoffmann: Architektonische Wirkungen. Mit 7 Abbildungen.
Fritz Stahl: Gegenwart und Zukunft deutscher Baukunst. Mit 16 Abbildungen.
Bruno Paul: Wandmalereien von Professor Weiss. Mit 3 Abbildungen und 2 farb. Tafeln.
Hermann Jansen: Die Unzulänglichkeit neuzeitlicher Platzanlagen. Mit 2 Abbildungen und 1 farbigen Bebauungsplan von Treptow.
J. von Schmaedel: Gabriel von Seidl. Mit 11 Abbildungen.
Hinrich Straumer: Die neue Markthalle in Stuttgart von Martin Elsaesser. Mit 10 Abbildungen.

Zur Gewinnung von Abonnenten stellen wir Probehefte u. Prospekte gratis zur Verfügung

und bitten zu verlangen.

Berlin, den 28. März 1914. **Ernst Wasmuth A.-G.**

Concordia
Deutsche Verlags-Anstalt
G. m. b. H., **Berlin SW. 11**

Ⓩ Demnächst erscheint:

Deutschland und Amerika
Hand in Hand

Eine Verständigungsschrift für die zwei größten Nationen der Welt, eine Kampfschrift gegen Hetzer und Unwissende

von

Arnold Fueredi

Mit zahlreichen Abbildungen

Broschiert ℳ 4.— ord., ℳ 3.— no., ℳ 2.70 bar | Partie
Gebunden ℳ 5.— ord., ℳ 3.75 no., ℳ 3,45 bar | 9/8

2 Probeex. bis 15. Mai 1914 mit 50%, Einbände netto

Ein Werk für die Geistes-Aristokratie Deutschlands und Amerikas, die ein Interesse an der Aufrechterhaltung und Festigung guter politischer, Handels-, wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Beziehungen beider Länder hat. Es ist dies das erste Buch seiner Art und es wird dem Diplomaten, Gelehrten, Kaufmann, wie überhaupt jedem, der mit Amerika in Verbindung steht oder eine solche anknüpfen will, dem Reisenden und gelegentlichen Besucher willkommen sein. Denn es greift tief in die Beziehungen beider Länder ein und enthält Urteile der hervorragendsten Männer Deutschlands und der Vereinigten Staaten. Seine ganze Tendenz ist in seinem Titel ausgedrückt. Es weicht völlig von den bisher in Deutschland und Amerika bisher erschienenen Werken über Amerika ab, ist hauptsächlich **für Deutsche** und für jene zahlreichen Amerikaner geschrieben, die aufrichtig für gute Beziehungen zwischen beiden Ländern eintreten. Es bewegt sich auf vollkommen **aktueller** Grundlage und ist eine Streitschrift im besten Sinne des Wortes.

Der Verfasser, ein Veteran deutsch-amerikanischer Tagesschriftstellerei, hat sein Werk dem **Grafen von Bernstorff**, deutschem Botschafter in Washington, gewidmet, und schon der Umstand, daß der Botschafter die Widmung des Werkes entgegengenommen hat, wird die Aufmerksamkeit aller Kreise in Deutschland auf dasselbe lenken.

Keine Universität oder irgendeine andere höhere Lehranstalt wird das Buch entbehren können, denn es enthält eine Fülle interessanten Stoffes über die intellektuellen Beziehungen zwischen beiden Ländern und es widmet dem Professoren-Austausch ein großes Kapitel, wie es denn überhaupt bestrebt ist, die geistige Brücke über den Ozean zu vervollkommnen und Hetzern und Unwissenden auf beiden Seiten des Meeres das Handwerk zu legen.

Der erhabenen Aufgabe, die guten Beziehungen zwischen zwei Ländern, die tausendfältig aufeinander angewiesen sind und deren Interessen-Gemeinschaft so eng miteinander verknüpft ist, zu fördern, wird das Buch in vollem Umfange gerecht.

Wir bitten zu verlangen! Bestellzettel anbei!

F. Tempsky, Wien.
G. Freytag, G. m. b. H., Leipzig.

Anfang April erscheint:

Ⓩ

Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich.

Mit Einschluß der Universitäten u. der bedeutendsten Erziehungsanstalten.

XXVII. Jahrg. 1914

Herausgegeben von **Prof. Dr. Heinrich Löwner.**

Gebunden 10 Mark ordinär, 8 Mark netto.

= Nur fest. =

Infolge des Druckerstreiks erscheint das Werk mit Verspätung. Seinem Absatze schadet das aber nichts, da es das einzige seiner Art in Österreich ist, bis auf den letzten möglichen Termin ergänzt wurde und als unentbehrlich von einer ganzen Reihe von Stellen angeschafft werden m u s s.

Alle Unterrichtsbehörden (Ministerien, Landesschulräte, Bezirksschulräte, Stadtschulräte)

Alle Universitätsstellen (Kanzlei, Fakultäten, Seminare, Institute)

Alle Direktionen höherer Schulen (diese schaffen das Werk meist in mehreren Exemplaren, für die Schulkanzlei und für das Konferenzzimmer, an)

Alle Geschäftsleute, die mit Schulen oder mit der Lehrerschaft Geschäfte machen wollen,

sind sichere Abnehmer.

Ich bitte um Verwendung für das Werk, für das ich aus eigenem eine umfangreiche Voraus-Propaganda bestreite, während ich als Bezugsquelle stets den Sortimentsbuchhandel in erster Linie nenne.

Vorausbestellungen sind vorgemerkt worden, doch wird auch bei wiederholter Bestellung doppelte Expedition vermieden werden.

Wien, im März 1914. **F. Tempsky.**

(Z)

GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN

In Kürze gelangt zur Ausgabe innerhalb meiner Sammlung:

Perlen älterer romanischer Prosa:

PIETRO FORTINI

DIE 7 TAGE DER NEULINGSNOVELLEN

Zwei Bände von zusammen ca. 900 Seiten, zum ersten Male übertragen und eingeleitet von Alfred Semerau, mit 12 handkolorierten Bildbeigaben von Franz Christophe

Einmalige Auflage von 800 in der Presse numerierten Exemplaren geb. M. 32.—, Luxusausgabe (50 Exemplare auf Bütten in Ganzleder) M. 60.—

Die Novellen Fortinis sind erst seit wenigen Jahren nach dem einzigen bekannten Manuskript der Öffentlichkeit durch Druck zugänglich gemacht worden und auch nur in einer Auflage von 250 Exemplaren (bis dahin waren nur ein paar einzelne Novellen bekannt geworden). Nunmehr kann man sich einen Begriff von der Eigenart des sienesischen Erzählers machen, der sich so von den allbekannten Florentiner Kollegen unterscheidet. Was an seinen Novellen am meisten fesselt, ist das ausgesprochene Lokalkolorit, das sie haben, eine Eigenschaft, deren sich keine andere Sammlung in diesem Masse rühmen kann. Zur Zeit der Hochrenaissance entstanden, zeigt die Novellensammlung

die ganze Unbefangenheit und Freiheit seiner Epoche.

Fortini steht durchaus in seiner Zeit und in seinem Lande. Er fabelt nicht, er erzählt, was in seinem Jahrhundert geschehen ist, was ihm selbst begegnet ist und was er hat erzählen hören. Er bleibt dabei in Italien, am liebsten in seiner Vaterstadt Siena, in dieser Stadt, die heute noch fast genau so ist wie zu Fortinis Zeit und die rür den Kenner seiner Novellen noch einige heimliche Reize mehr gewinnt. Dieses liebenswürdigste Volk von Italien lernen wir bei Fortini in den Stärken und Schwächen seiner Ahnen kennen, nämlich in einer stattlichen Anzahl von teilweise sehr spasshaften Liebesgeschichten. Diese Novellen, die als eine Art Fazetien in der Ars Amandi gedacht sind, werden nach altem Vorbild von mehreren Rahmenerzählungen umschlossen, die Gelegenheit zu anmutigen Naturschilderungen geben. Der Übersetzer hat sie beibehalten, um dem Werk seine Vollständigkeit zu wahren, die erst ein Urteil ermöglichen.

Franz Christophe

hat zwölf dem Charakter der Zeit entsprechende reizvolle Zeichnungen beigefügt, die den beiden Bänden zur besonderen Zierde gereichen. So steht zu erwarten, dass diesem Werk eine ebenso günstige Aufnahme zuteil wird, wie den früher in der Sammlung der Perlen älterer romanischer Prosa erschienenen und zu einem grossen Teile bereits vergriffenen Bände.

Bei der beschränkten Auflage bin ich nicht in der Lage, allgemein in Kommission zu versenden, sondern ich muss in erster Linie die Firmen bevorzugen, die ihr Interesse für die Publikation durch Barbestellung bekunden

Prospekte stehen auf Wunsch zur sorgfältigen Verteilung kostenlos zur Verfügung

Vor Erscheinen liefere ich mit 40% Einband netto

SLUB
Wir führen Wissen.

Schles. Buchdruckerei, Kunst- u. Verlagsanstalt v. S. Schottlaender A.-G.
Breslau III, im März 1914.

Ⓩ Anfang April gelangt in Leipzig zur Auslieferung:

W. G. Neander: Der Mensch und seine Entwickelung

dargestellt in archäologischen Romanen und Novellen.

Bd. I. Die Steinzeit.

8°. XVIII, 179 S. Mit 81 Abbild. Brosch. 1.80 M., geb. 2.30 M.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, bar 33⅓% und 7/6. Bei schon 50 Exempl. (auch sukzessive binnen 3 Monaten vom Tage der ersten Lieferung bezogen) gewähren wir 50% Barrabatt.

Illustrierte Prospekte und 1 Plakat gratis.

☞ **Handlungen, welche noch nicht bestellt haben, bitten wir umgehend auf beiliegendem Zettel zu verlangen.**

Wir geben soeben aus das **17.** Tausend von

Zwei Menschen

Roman in drei Teilen von

Richard Voß

In künstlerischem Geschenkleinenband M. 5.—
M. 3.50 netto, M. 3.25 bar und 11/10

Stuttgart, März 1914 Ⓩ **J. Engelhorns Nachf.**

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Die handelspolitische Situation der Balkanstaaten gegenüber Österreich-Ungarn.

Ⓩ **Dargestellt auf der Grundlage des bulgarisch-serbischen Zollunionvertrags vom 19. Juli 1905 (n. St.). Von Dr. A. Stojanoff, Abteilungschef im Handels-, Gewerbe- und Arbeitsministerium, Bulgarien. Preis M. 3.—, in Rechnung 25%, bar 33⅓%.**

Der Verfasser hat sich bemüht, dem interessanten Thema, ohne Rücksicht auf politische Meinungen, auf Sympathien oder Antipathien gerecht zu werden. Er war bestrebt, zu zeigen, daß die künftige Gestaltung gewisser Wirtschaftsverhältnisse sich der kritischen Wissenschaft etwas anders repräsentiere als der öffentlichen Meinung. . . .

Sehr absatzfähig sind auch nachstehende einschlägige Werke:

Oesterreich-Ungarn und Serbien nach dem Balkankrieg. Materialien zum Verständnis der Beziehungen Serbiens zu Oesterreich-Ungarn von Leopold Mandl. Preis M. 1.—, Rabatt 25%, bar 30%.

Nach dem Balkankrieg. Wirtschaftspolitische Streiflichter von Ignatz Rippel. Preis M. 1.30, Rabatt 25%, bar 30%.

Auf griechischer Erde. Im Sommer 1912 vor dem Kriege. Von Adolf Gelber. Illustriert von Hans Temple. Preis M. 7.—, gebunden M. 9.—, Rabatt 25%, bar 33⅓% und 11/10 (Einband mit 10%).

Moritz Perles, k. u. k. Hofbuchhandlung, Verlag, Wien I, Seilergasse 4.

Ⓩ

Anfang April wird erscheinen:

DIE EXPEDITIONEN ZUR RETTUNG VON SCHRÖDER-STRANZ UND SEINEN BEGLEITERN

GESCHILDERT VON IHREN FÜHRERN HAUPTMANN A. STAXRUD UND Dr. K. WEGENER

IM AUFTRAGE DES KOMITEES
„HILFE FÜR DEUTSCHE FORSCHER IM POLAREIS"
HERAUSGEGEBEN VON
Dr. A. MIETHE
PROFESSOR, GEH. REG.-RAT

Mit 1 Farbentafel, 20 Schwarztafeln und 1 Karte. Preis kartoniert Mark 4.—

Nachdem Anfang Januar 1913 die erste Nachricht von der verunglückten Spitzbergen-Expedition des Leutnants Schröder-Stranz in Deutschland bekannt geworden war, trat hier ein Komitee zusammen, um eine Entsatzexpedition für die Überlebenden zu organisieren. Leutnant Schröder hatte als Vorübung zur Erforschung der Nordostdurchfahrt zwischen Asien und Amerika eine Fahrt nach Spitzbergen unternommen und war an der Nordküste der Insel mit seinem Schiff „Herzog Ernst" vom Eise eingeschlossen worden. Er hatte sich hierauf vom Schiff aus auf eine Schlittenexpedition durch das Nordostland begeben und war verschollen, während die übrigen Teilnehmer versucht hatten, über Land zurückzukehren. Jedoch hatten von diesen nur fünf ihr Ziel erreicht; zwei, der Marinemaler Rave und Dr. Rüdiger, waren umgekehrt und befanden sich in grosser Not, da Rüdiger die Füsse erfroren waren, die übrigen waren versprengt und mutmasslich umgekommen. Die Entsatzexpedition wurde unter Leitung des mit Eiswanderungen in Spitzbergen vertrauten Hauptmanns Staxrud ausgeführt, und es gelang ihm unter schweren Strapazen, Rave und Rüdiger zu retten, sowie das Expeditionsschiff „Herzog Ernst" zu bergen. Über das Schicksal der übrigen Verunglückten konnte er nichts ermitteln. Ausserdem unternahm fast gleichzeitig Dr. Kurt Wegener zu demselben Zweck auf eigene Hand von der Deutschen Meteorologischen Station in Crossbai auf Spitzbergen aus eine überaus kühne Schlittenexpedition mit dem allerdings negativen Erfolg, dass auch er keine Spur der Verunglückten auffand, deren Untergang nunmehr als sicher angesehen werden muss. Da die unzusammenhängenden Zeitungsnachrichten über diese Vorgänge nur ein unklares Bild der Ereignisse gegeben haben und es dem Komitee daran lag, dass der Gedanke der Polarforschung beim grossen Publikum nicht diskreditiert werde, so hat der mit der Führung der Geschäfte betraute Geh. Rat Professor Miethe nunmehr eine Schilderung beider Hilfsexpeditionen aus der Feder ihrer Leiter veröffentlicht. Die beiden Berichte geben ein packendes Bild von der Tragödie, die sich in der Polarnacht des Winters 1913 in den vergletscherten Einöden Spitzbergens abgespielt hat. Dem Heldenmut und der Ausdauer der überlebenden Teilnehmer sowohl wie der Aufopferung ihrer Retter können wir aber trotz aller Misserfolge unsere Bewunderung nicht versagen.

DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN)
IN BERLIN

Rud. Lion (Georg Trendtel), Verlagsbuchhandlung, Hof i. B.

Ⓩ In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Guts-Muths, J. C. F., Spiele zur Uebung und Erholung des Körpers und Geistes. 9. Auflage, bearbeitet von Reallehrer **Georg Thiele**, Vorsitzendem des Dresdner und des sächsischen Turnlehrervereins. Umfang ca. 500 Seiten Groß-8°., mit vielen Abbildungen. Preis broschiert ca. M. 6.—, gebunden ca. M. 7.50

Das berühmte Buch des um die Entwickelung der deutschen Turnkunst hochverdienten Pädagogen **Guts-Muths** erhielt in dieser vorzüglichen Umarbeitung eine völlige Neugestaltung. Sämtliche neuen, jetzt üblichen Spiele, wurden mit aufgenommen und das Werk gänzlich neu mit erläuternden Abbildungen versehen.

Interessenten: Turnlehrer, Turn-, Spiel- und Sportvereine, Schulbehörden, Pensionate usw. Das Werk ist in Bayern den Schulen ministeriell zur Anschaffung empfohlen!

Ich bitte eine nachhaltige Ansichtsversendung vorzunehmen. Auch Prospekte stehen als Vertriebsmittel zu Diensten.

Ferner liegt zur Versendung bereit:

Höfl, Hans, Führer durch das Fichtelgebirge, den Steinwald, den Frankenwald, das obere Saaletal und das anstoßende südliche Vogtland. 2. Auflage. Mit zahlreichen Abbildungen, 1 Uebersichts- und 1 großen Spezialkarte. Leinenband. Preis M. 2.—

Nach kurzer Frist macht sich bereits diese 2. Auflage nötig, ein Beweis der großen Beliebtheit dieses Führers! Das Buch legt den Hauptwert auf eine reiche Auswahl schöner Touren. Die Karten wurden wieder sorgfältig ergänzt, ein Teil der Touren wurde mit großer Sorgfalt für den „Turnverein Hof" ausgearbeitet und von letzterem ausgeführt.

Das Buch darf als äußerst zuverlässiger und praktischer Führer besonders empfohlen werden, und bitte ich um Ihre Verwendung.

Neue Spezialkarte des Fichtelgebirges und Frankenwaldes,

Ausgabe 1914. 1:100 000. Durchgesehen und ergänzt vom topograph. Büro des kgl. bayer. Generalstabes. Preis M. 1.25; auf Leinen in Tasche M. 2.—

Die Karte ist äußerst genau und zuverlässig.

Bedingt 25 Prozent, bar 33 1/3 Prozent!

A. Hartleben's Verlag.

In Vorbereitung befinden sich:

Der Hut und seine Geschichte

Eine kulturgeschichtliche Monographie

Von **Dr. O. Timidior.**

Mit 85 Abbildungen
(Zeichnungen von **Karl Heidrich**)

13 Bogen. Oktav. Geheftet 4 Mark. Gebunden (nur fest) 5 Mark

Eine eingehende Monographie, die in zusammenhängender und leichtfaßlicher Form die Kenntnis des Hutes und der Hutmacherkunst vom kulturhistorischen Standpunkt aus hätte vermitteln können, fehlte bisher. Diese Lücke wenigstens zum Teil auszufüllen, macht sich vorliegende Arbeit zur Aufgabe. Sie enthält alles, was der Forscher über den Hut in allen seinen vielfachen Bestimmungen und Zwecken von der ältesten Zeit bis auf die Gegenwart entdecken konnte. Aber auch in der Fabrikation, in der Politik, im Aberglauben und Volksbrauch, in der Musik und schönen Literatur werden wir dem Hute begegnen, denn alles darüber Wissenswerte ist in diesem Buche vereinigt. Eine große Zahl ausgewählter Abbildungen unterstützt die Ausführungen des Verfassers. ∴ ∴ ∴ ∴

Käufer dieses Werkes sind insbesondere Kostümkundeforscher, Museumsleiter, Modeklubs, Hutfabrikanten usw.

Erziehungskunst

Von **Christine von Thaler**

9 Bogen. Oktav. Geheftet 2 ℳ

Ein unentbehrliches Buch für Mütter, Erzieherinnen und alle jene, denen die Erziehung von Kindern zur Aufgabe gestellt ist. Das Werk ist das Bekenntnis einer edlen Mutter, deren höchste Lebensaufgabe die gute Erziehung ihrer Lieblinge bildete. Dieses anregend geschriebene Buch wird bald in jeder Familie vorzufinden sein.

---

600 Wiener Ausflüge

von 3 Stunden bis zu 2 Tagen

Eine Auswahl der lohnendsten Ausflüge,
welche von Wien mit Benutzung der verschiedenen Verkehrsmittel ausgeführt werden können.

Von **Josef Rabl**

Fünfte, verbesserte und vermehrte Auflage
Mit einer Karte

9 Bogen. Oktav. Gebunden 1 ℳ 80 ₰

Wie der Wiener Naturfreund und Fremde seine freie Zeit in mannigfaltiger und abwechslungsreicher Weise zum Genusse von Wald- und Bergschönheit ausnutzen kann, dazu bietet das vorliegende, in fünf Auflagen bewährte Werk durch Aufstellung von mehr als 600 Ausflugsprogrammen Rat und Anleitung.

In Rechnung 25%, 11/10 Explre. Bar 30%, 11/10 Explre.

Wir bitten zu verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Ein Ereignis für Buchhandel und Publikum

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlag der neueste Roman von Ⓩ

Ossip Schubin
Die Flucht nach Amerika

In wirkungsvollem, mehrfarbigen Umschlag

Mark 4.—, elegant gebunden Mark 5.50 ord.

Dem fabelhaft spannend und interessant geschriebenen Roman liegt eine wahre Begebenheit zugrunde, und Eingeweihte werden die einzelnen Persönlichkeiten unter den diskreten Schleiern, die dichterische Fantasie über sie breitet, wohl erkennen. Eine junge Gräfin vom „wehrländischen Hof", fällt wegen eines Büchleins voll geistreich-boshafter Plaudereien in Ungnade und flüchtet nach Amerika, ins „Land der unbegrenzten Möglichkeiten". Was sie dort mit fast allzu warmem Herzen erlebt, mit offenen Augen erblickt, bildet den Inhalt der in einem wahrhaft amerikanischen Tempo fortschreitenden Handlung. Mit besonderem Humor und manchmal recht scharfem Witz werden die Typen der europäischen Aristokratie den Vertretern des angeblich freien amerikanischen Bürgertums gegenübergestellt.

Der Roman wird ganz fraglos ein Erfolg ersten Ranges. Ich bitte deswegen umgehend zu verlangen. In Kommission liefere ich bei gleichzeitiger Barbestellung.

Probeexemplare bar mit 40% und Partie 11/10

Felix Lehmann Verlag, Berlin W. 35

SLUB
Wir führen Wissen.

Tempel-Klassiker

Zweisprachige Tempel-Ausgaben

Werke der Weltliteratur in Doppeltextausgaben

In unserer Abteilung zweisprachiger Tempel-Klassiker erscheinen in Kürze zwei neue Shakespeare-Bände, sowie der erste Band der Odyssee.

Shakespeare: Othello, der Mohr von Venedig

Englisch und deutsch (Wolf Graf Baudissin)
Herausgegeben von Dr. Max Meyerfeld

Shakespeare: König Lear

Englisch und deutsch (Ludwig Tieck)
Herausgegeben von
Prof. Dr. Ludwig Lewin Schücking

Homer: Odyssee

Erster Band (Erster bis zwölfter Gesang)
Griechisch-deutsch herausgegeben von Prof. Dr. W. Nestle und Prof. E. Rudolf Weiß

Mit diesen Fortsetzungen unserer doppelsprachigen Klassikerreihe tragen wir Wünschen weitester Kreise Rechnung. Wir dürfen hoffen, daß die neuen Bände eben so großen Anklang finden, wie die früheren. Die Texte sind von tüchtigen Herausgebern besorgt. Durch unsere Abteilung zweisprachiger Ausgaben wird ein von vielen empfundenes Interesse in buchkünstlerisch gediegener und wissenschaftlicher Weise befriedigt.

Wir weisen zugleich auf die früher erschienenen Bände hin:

Shakespeare:

Hamlet

Englisch und deutsch in 1 Band

Romeo und Julia

Englisch und deutsch in 1 Band

Ein Sommernachtstraum. Wintermärchen

Englisch und deutsch in 1 Band

Das Nibelungenlied

Alt- und neudeutsch in 2 Bänden

Hierdurch teilen wir zugleich dem verehrlichen Buchhandel mit, daß wir einen Einheitspreis auch für diese Abteilung zweisprachiger Klassiker festgesetzt haben. Jeder Band einzeln käuflich, kostet:

In Leinen M 4.—. In Halbleder M 4.75. In Luxusausgabe (nicht einzeln) M 12.—

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, daß diese Preisänderung sich auch auf die früheren Bände der Abteilung bezieht und mit der Ausgabe der neuen Bände, spätestens 20. April 1914, in Kraft tritt. Die Preisänderung dehnt sich zugleich auf das Kommissionsgut ab 1. Januar 1914 aus.

Hochachtungsvoll

Der Tempel · Verlag · Leipzig

Ⓩ

Am 2. April erscheint:

Die Kunst

Monatshefte für freie und angewandte Kunst

XV. Jahrgang Heft 7 April 1914

Dieses auf das reichste ausgestattete **erste Heft des neuen Quartals** empfehlen wir dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel als **vorzüglich zur Gewinnung neuer Abonnenten geeignet** und bitten, das Heft zu diesem Zwecke auf beiliegendem Zettel à cond. verlangen zu wollen. — Ein geschmackvolles

Plakat

für Schaufenster oder Ladentür stellen wir gern unberechnet zur Verfügung.

Aus dem Inhalt:

Hermann Hahn von Georg Jacob Wolf
Aus den Familienbriefen von Karl Stauffer-Bern
Alfred Lichtwarks Erbe
Zur Neuordnung der Münchener Neuen Pinakothek von M. K. Rohe
Ewigkeitswerte von Kurt Glaser
Das Musée Rodin
Münchener Kunstfragen
Ernst Haiger, Haus Dr. Prentzel in Oberwerth
Holzplastik von Paul Westheim
W. Haggenmacher, Eisenarbeiten
Die Ausstellung „Raumkunst" in München
Berichte über Ausstellungen, Auktionen usw.

Das Heft enthält 132 Abbildungen, dabei 8 Tafeln in Mezzotinto, Farben- und Mattdruck.

Preis vierteljährlich M. 6.— Einzelne Hefte M. 3.—

Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

München, 28. März 1914

F. Bruckmann A.-G.

Frauenwirtschaft

Zeitschrift für das hauswirtschaftliche und gewerbliche Frauenwirken

Ⓩ

Z

M. Gladbach
Volksvereinsverlag G.m.b.H.

Mit dem Aprilheft 1914 beginnt der fünfte Jahrgang.

Die Zeitschrift erscheint monatlich, jedes Heft 24 Seiten stark; sie ist das einzige von wissenschaftlichen Gesichtspunkten aus geleitete Fachorgan für die hauswirtschaftlichen und frauengewerblichen Schulen, Lehrerinnen und Seminare. Redigiert wird „Frauenwirtschaft" von Liane Becker (M.-Gladbach).

Wir liefern: Vierteljährlich netto bar für 60 Pf. und 11/10

Heft 1 des neuen Jahrgangs steht zur Gewinnung neuer Abonnenten gratis zur Verfügung.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir tätiger Verwendung:

Die geschmackvoll gebundenen Jahrbücher der Frauenwirtschaft.

Bis jetzt liegen vier Bände vor, jeder kostet
M. 4.80 ord., M. 3.60 netto, M. 3.20 bar u. 11/10

90 Pfg. vierteljährlich — Einzelhefte 40 Pfg.

L. Staackmann Verlag Leipzig

Demnächst erscheint:

Ⓩ

Walpurga

Novelle von **Emil Ertl**

In imitiertem Halbpergamentband . . . . M. 1.50
In elegantem Seidenband . . . . . M. 2.50

Zwanzig Exemplare wurden zweifarbig auf echt Bütten abgezogen und handschriftlich numeriert.
In Ganzledereinband jedes Exemplar M. 10.—

Eine der künstlerisch wertvollsten Novellen

Emil Ertls gelangt hier in einem höchst anziehend ausgestatteten Einzelband zur Ausgabe und wird so voraussichtlich ähnlich wie Storms „Immensee“ und andere Perlen unserer Novellenliteratur

größte u. verdiente Verbreitung

finden.

Literar. Echo:
„Die Novelle ‚Walpurga‘ ist ganz auf Stimmung aufgebaut und prächtig durch das farbige Kolorit ihrer Schilderungen, durch eine tiefe Sättigung mit dem besonderen Duft jener Natur, in die sie schon mit den ersten Sätzen durch die suggestive Fülle der Sprache zwingend hineinführt.“

Die Wage, Wien:
„Als die innerlichste, feinst gezeichnete der Novellen erscheint mir ‚Walpurga‘ — richtige österreichische Novellenmarke.“

Die Woche, Berlin:
„Die Novelle ‚Walpurga‘ ist von Anfang bis zu Ende voll tiefer, heiliger Poesie; sie hat das Heiße, Ursprüngliche und Urwahre eines Gottfried Keller . . .“

Ich bitte das Büchlein reichlich zu verlangen, Inhalt und Ausstattung vereinigen sich hier zu einer

Gabe ganz besonderer Art.

Der wohlfeile Preis und günstige Bezugsbedingungen erleichtern den Verkauf.

Ein vornehmes Geschenk für die Osterzeit!

Ich bitte um Beachtung der Vorzugsofferte auf beiliegendem weißen Zettel.

Leipzig, Ende März 1914 L. Staackmann Verlag

Verlag von **Curt Kabitzsch**, Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler, **Würzburg.**

Ⓩ Ab 15. April erscheint in meinem Verlag:

Zentralblatt
für Psychologie und psychologische Pädagogik
(mit Einschluss der Heilpädagogik)

Unter Mitwirkung von

Prof. Dr. **J. Carleton Bell** (University of Texas), Priv.-Doz. Dr. **K. Bühler** (München), Priv.-Doz. Dr. **M. Isserlin** (München), Prof. Dr. **F. Kiesow** (Turin), Priv.-Doz. Dr. **A. A. Krogins** (St. Petersburg), Prof. Dr. **K. Marbe** (Würzburg), Prof. Dr. **P. Menzerath** (Brüssel), Priv.-Doz. Dr. **P. Ranschburg** (Budapest), Dr. **H. J. Watt** (Glasgow)

herausgegeben von

Privatdozent **Dr. W. Peters**-Würzburg

Jährlich 10 Hefte im Umfange von 3—4 Bogen, pro Jahrgang ℳ 8.— ord., ℳ 6.— bar.

Das Zentralblatt will eine Sammelstelle sein, an der man sich in knappen sachlichen Referaten rasch über Ziel und Ergebnisse **aller** neuen Untersuchungen, über den Inhalt aller neu erschienenen Monographien und Gesamtdarstellungen, über das für den Psychologen und Pädagogen Wichtige aus den Nachbargebieten (Psychiatrie, Physiologie, Schulhygiene u. a.) orientieren kann. Das Zentralblatt will so dem Forscher sowohl als dem praktischen Schulmann Dienste leisten. Denn beide brauchen den Überblick über das Ganze. Der erstere, um nicht über der Arbeit in einem engen Spezialgebiet die grossen Zusammenhänge zu vergessen, der letztere, um nicht den Kontakt mit dem Nährboden aller Praxis, der Theorie und Systematik, zu verlieren.

Ich stelle ein **Gratis-Probeheft,** ferner **Heft 1** à 80 ₰ ord., 60 ₰ no. **in Kommission** zur Verfügung und bitte um ausgiebigen Versand an:

Psychologen und deren Institute, Pädagogen, an die **Mittelschul-, Bezirkslehrer-Bibliotheken,** an **Psychiater,** die **Irrenanstalten, Heilpädagogen** und **Kriminalisten.**

Ferner erscheint demnächst:

Ⓩ
Fröhliches Rechnen
(Zahlenraum 1—20.)

Ein Beitrag zur Methodik des ersten Rechenunterrichtes.

Von **Paul Lang,** Würzburg.

☛ **Zweite, ergänzte Auflage.**

8°, ca. 9 Bogen. Brosch. ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 no., ℳ 1.40 bar; geb. ℳ 2.80 ord., ℳ 2.10 no., ℳ 1.95 bar u. 11/10

Darbietungen, von welchen manche geradezu als Muster dafür angesprochen werden können, wie der Rechenunterricht auf der Elementarstufe kindlich zu bieten ist. „Pädag. Jahresbericht 1912."

Die bei Huber in Diessen erschienene 1. Auflage wurde aus dem Handel zurückgezogen, die neue Auflage steht gern in Kommission zur Verfügung, und bitte ich das gute Buch allen **Lehrern der unteren Klassen,** ferner den **Lehrerbibliotheken** vorzulegen. Prospekte gratis zur Verfügung.

Ⓩ
Der Aufsatzunterricht
in Anlehnung ans Lesebuch.

Musteraufsätze im Anschlusse an das Lesebuch des Regierungsbezirkes **Oberfranken.**

Von **Max Matheis,** Hauptlehrer.

I. 158 Musteraufsätze im Anschlusse an das **Mittelklassen-Lesebuch.**
8°. VIII u. 88 Seiten. Kartoniert ca. ℳ 1.50 ord., ℳ 1.15 no., ℳ 1.05 bar u. 11/10.

II. 153 Musteraufsätze im Anschlusse an das **Oberklassen-Lesebuch.**
8°. VIII u. ca. 96 Seiten. Kartoniert ca. ℳ 1.60 ord., ℳ 1.20 no., ℳ 1.10 bar u. 11/10.

Ich mache speziell die **oberfränkischen Firmen** auf diese Bücher aufmerksam und bitte sie um Vorlage **an sämtliche Lehrer** ihres Kundenkreises. Prospekte gratis zu Diensten. Jede Schule in Oberfranken schafft mindestens 1 Exemplar an.

Ⓩ Hilfsblatt für technisches Zeichnen
Entworfen von **Wilh. Götz,** Reallehrer in Würzburg.

Preis 10 ₰ ord., 7 ₰ no. u. bar.

Für die Hand der Fortbildungsschüler bestimmt und als Einlage in das Skizzenheft gedacht. Jeder **Zeichenlehrer an technischen Lehranstalten** und **gewerblichen Fortbildungsschulen** wird sich mit diesem Merkblatt einen treuen, sicheren und erfolgreichen „Helfer" werben. Firmen, welche mit solchen Schulen in Verbindung stehen, liefere ich das Formular behufs Vorlage gern in Kommission.

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlag von **Curt Kabitzsch,** Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler, **Würzburg.**

Ⓩ In ca. 10 Tagen erscheint:

Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik.

Eine theoretische und praktische Einführung in die Klinik und in die Untersuchungskurse.

Von Prof. Dr. **Oskar Polano,**

Oberarzt an der königlichen Universitäts-Frauenklinik Würzburg.

8°, 11 Bogen mit 78 meist farbigen Abbildungen im Text.

Preis gebunden ℳ 5.— ord., ℳ 3.75 no., ℳ 3.35 bar = 33⅓% u. 11/10.

Ich bitte dieses Buch allen Dozenten der Frauenheilkunde vorzulegen, ferner es den Studenten, welche vor den klinischen Semestern stehen, zu empfehlen. Es dürfte sich infolge des ausserordentlich klar geschriebenen Textes und der hervorragend schönen bildlichen Ausstattung rasch einbürgern.

Ⓩ **Sanitätsrat Dr. S. Jessner's Dermatol. Vorträge**

Heft 1

Des Haarschwunds Ursachen und Behandlung.

Von Sanitätsrat Dr. **S. Jessner**-Königsberg i. Pr.

☞ **Siebente, ergänzte Auflage.**

8°, ca. 4 Bogen. Brosch. 90 ₰ ord., 65 ₰ no., 60 ₰ bar und 11/10.

Trotz mancher inzwischen entstandenen neuen Arbeit ist die Nachfrage nach diesem Heft noch sehr gut. Es wird auch von Laien gekauft, die es vor zwecklosen Ausgaben für untaugliche Mittel bewahrt. Ich bitte das Heft ständig auf Lager zu halten.

Soeben erscheint:

Ⓩ # Archiv für Frauenkunde und Eugenik.

Unter Mitarbeit hervorragender Gelehrter herausgegeben von

Dr. **Max Hirsch** in Berlin.

I Band, 1. Heft. ℳ 4.– ord., ℳ 3.— no. u. bar.

Abonnementspreis pro Band ℳ 16.— ord., ℳ 12.— bar, etwa 4 Hefte = ein Band.

☞ **Einzelhefte sind nicht käuflich.**

Der Inhalt des 1. Heftes zeigt, was diese neue Zeitschrift will: einen Gedankenaustausch und eine Zusammenarbeit zu vermitteln zwischen den einzelnen wissenschaftlichen Spezialgebieten, die das „Studium der Frau" pflegen. Sie werden Abnehmer finden zunächst unter den:

Frauenärzten, Sozialpolitikern, Psychologen, Juristen und Kriminalisten, Sexualforschern, Pädagogen, Anthropologen, den **Politikern** und **Behörden,** letztere gerade jetzt, wo man sich mit der Frage des Geburtenrückgangs noch immer stark beschäftigt.

Ⓩ **Mannusbibliothek,** herausgegeben von Prof. Dr. **G. Kossinna.**

Als 13. Bändchen erscheint demnächst:

Über Megalithgräber und sonstige Grabformen

der Lüneburger Gegend.

Von **M. M. Lienau.**

8°, ca. 3 Bogen Text mit 1 Karte, 30 Tafeln und 5 Textabbildungen.

Einzelpreis ca. ℳ 6.— ord., ℳ 4.50 no., ℳ 4.— bar. **Subskriptionspreis** ℳ 4.80 ord., ℳ 3.60 no. u. bar.

Interessenten für die Mannusbibliothek: **Prähistoriker, Anthropologen, Ethnologen, die Museen und vorgeschichtlichen Sammlungen.** Verweisen Sie bitte jedesmal auf den ermässigten Subskriptionspreis, der schon bei Abnahme von mindestens 4 Nummern der Serie zugestanden wird. Vielfach werden noch einige Bände daraufhin nachbestellt.

Ⓩ # Andwaranaut. Über Wissen und Glauben.

Von Dr. **Alois Geigel,**

weil. Professor der Medizin an der Univ. Würzburg.

Kl. 8°. X u. 108 Seiten. **Preis gebunden** ca. ℳ 3.—, ℳ 2.25 no., ℳ 2.10 bar.

50 **numerierte Vorzugsexemplare** auf van Geldern-Bütten in Ganzpergament gebunden ca. ℳ 10.— ord., ℳ 7.— no. bar.

Der Herausgeber, **Prof. Richard Geigel,** erfüllt mit diesem Buche ein Vermächtnis seines Vaters, der darin ein freimütiges Bekenntnis seiner Weltanschauung abgelegt hat. Es ist nicht eben leicht zu lesen und wird manche Widersacher finden, — grosse Liebe zum deutschen Volk spricht daraus. Wer sich von Ihren Kunden für mutige, kerndeutsche Bücher interessiert, dem bitte ich es vorzulegen, auch die Bibliophilen wollen Sie darauf aufmerksam machen.

Unverlangt versende ich nichts.

Hochachtungsvoll

Curt Kabitzsch Verlag, Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler.

GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN

Z Mitte April gelangen zur Ausgabe Band 5 und 6 der Z

Denkwürdigkeiten aus Alt-Österreich:

KAROLINE PICHLER

DENKWÜRDIGKEITEN AUS MEINEM LEBEN (1769–1843)

Zum erstenmal vollständig nach dem Originalmanuskript herausgegeben, eingeleitet und erläutert von

Dr. Emil Karl Blümml.

Mit zirka 60 Bildern. Buchausstattung von Paul Renner.

2 Bände. Geheftet ca. M. 14.—, in Halbleder ca. M. 20.—. Luxusausgabe: 150 in der Presse numerierte Exempl. auf Bütten in Ganzleder ca. M. 50.—

Diese Denkwürdigkeiten geben wohl *das umfassendste Bild der feinen bürgerlichen Kreise im franzisceischen Zeitalter*, ihre Sitten, Lebensformen und Anschauungen wieder. Lange Jahre hindurch, schon seit dem 18. Jahrhundert war das Greiner-Pichlersche Haus einer der Mittelpunkte des geistigen und gesellschaftlichen Lebens Wiens. *Keine der ausländischen Zelebritäten konnte an dem Pichlerschen Salon vorübergehen*, er war eine soziale Macht, wo die Hausfrau mit Feder und Strickstrumpf das Zepter schwang und dabei ein wenig medisant die Zunge gehen liess. Hatte sie doch schon einen reichen Erinnerungsschatz von ihrer Mutter aus der theresianisch-josefinischen Zeit ererbt. Aber noch schlummerten einige dieser Enthüllungen, da das Manuskript von der Zensur verstümmelt erschien. *Dieser Umstand und nicht allein jener, dass die Denkwürdigkeiten heute längst vergriffen sind, berechtigt zu einer literarisch kritischen Neuausgabe auf Grund des Originalmanuskriptes, das somit zum erstenmal dem Publikum vollständig vorgelegt wird.*

Ich bitte Sie, diese beiden neuen Bände allen Abnehmern der in dieser Serie bereits erschienenen und mit grossem Beifall aufgenommenen Werke:

DE LA GARDE, Gemälde des Wiener Kongresses, 2. Auflage

GRÄFIN LU THÜRHEIM, Mein Leben, 4 Bände (Band III/IV erscheinen demnächst)

FRIEDRICH ANTON VON SCHÖNHOLZ, Traditionen zur Charakteristik Österreichs, 2 Bände

zu übersenden. In den meisten Fällen erzielen Sie Absatz.

Vor Erscheinen liefere ich mit 40% Einband netto.

In den nächsten Tagen erscheint:

Blutkreislauf und Arteriosklerose

Ein Vortrag

von Professor Dr. **Adolf von Strümpell**

Geheimer Medizinalrat in Leipzig

Etwa 4 Bogen elegant geheftet Preis M. 1.–

Der von dem berühmten Leipziger Kliniker auf Einladung der **Wiener Urania** gehaltene Vortrag wird zahlreichen Wünschen entsprechend, nunmehr weiteren Kreisen zugänglich gemacht. Das Thema sowohl, wie die grosse Kunst wissenschaftlich ernster und dabei doch allgemein verständlicher und interessanter Darstellung sichern dem Büchlein zahlreiche Käufer.

Wir bitten reichlich in Kommission zu verlangen und das Büchlein ins Schaufenster zu stellen.

Wir rabattieren **in Rechnung** mit 30%, **bar** mit 35% und 9/8 Exemplaren.

Wien, I. **Hugo Heller & Cie.**

Der Profanbau

Zehnter Jahrgang. Herausgeber: Geh. Baurat Prof. Dr. ing. Hugo Licht

Die Architekturzeitschrift der Gegenwart

Monatlich zwei glänzende reichhaltige Hefte. Preis im Vierteljahr 4 Mark.

Probehefte in beliebiger Anzahl kostenlos

Leipzig, Salomonstr. 10 **J. J. Arnd.**

Ostern erscheint — reihenweise ins Fenster!

Schulrat Dr. W. Letau und Ruth Letau

Was soll unsere Tochter werden

und wie kann sie sich ihren Lebensunterhalt verdienen?

Ein Wegweiser für Eltern, die ihre Töchter unterbringen und für einen geeigneten Beruf richtig vorbereiten wollen.

— 5., erweiterte und verbesserte Auflage —

Herausgegeben von Karl L. A. Schmidt, Gefängnis-Pfarrer.

Kart. M. 1.50 Leinenband M. 2.–

Allen Eltern und Erziehern sei die Ausbildung ihrer Töchter eine ernste Sache, damit sie wohlausgerüstet seien, den Mühen und Sorgen des Lebens tapfer zu widerstehen.

Das Buch ist bei erstrebter Kürze in der Darstellung ein vollständiger Führer durch die Frauenberufe, der

Ostern und das ganze Jahr hindurch

verlangt wird und jetzt reihenweise ins Fenster gehört. Bestellen Sie reichlich!

Verlagsanstalt Emil Abigt, Wiesbaden.

A. Marcus & E. Webers Verlag

Dr. jur. Albert Ahn in Bonn

Demnächst wird erscheinen:

Cäsarenporträts

Von

Dr. med. Ernst Müller

Oberarzt an der Heil- und Pflegeanstalt in Waldbröl (Köln)

Mit 12 Skulpturen auf 4 Tafeln u. 45 Münzabbildungen im Text

Preis 4 Mark

In dem Buche wird gezeigt, welche Bedeutung antike Skulptur- und Münzporträts römischer Kaiser, Kaiserinnen, Prinzen, Prinzessinnen und Verwandten der vier ersten Dynastien für die Familien- und Geschichtsforschung haben. Für die Familienforschung ergeben sich vielfache Beziehungen innerhalb der einzelnen Herrscherhäuser, für die Geschichtsforschung resultiert, dass bis zu einem gewissen Grade Abstammungsverhältnisse einzelner Persönlichkeiten und geschichtliche Urteile über sie richtiggestellt zu werden vermögen.

Interessenten sind: *Geschichtsforscher, Altphilologen, Ärzte,* besonders *Psychiater, Genealogen* und *Numismatiker.* Alle Käufer von „Ferrero, Grösse und Niedergang Roms" und ähnlicher Werke kaufen auch dieses kleine Buch.

Forts. der Fert. u. Künft. erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

E. Scholz Nf. Sort. in Liegnitz:

*Mann u. Weib. 3 Orbde. Wie neu.

Ludw. Schellbach, Altenburg, S.-A.:

Shackleton, 21 Meilen v. Südpol. In 1 Bde. Geb. Für 4.—

Theod. Thomas Komm.-Gesch. in Leipzig:

Zeitschr. d. Dt. u. Oesterr. Alpenvereins 1884—1914.

Herder. Ausg. letzter Hand. 12°.

Rechtsprechung d. k. k. österr. ob. Gerichtshofes. Bd. 1—15. Ohfrz.

Fertige und Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Soeben gelangt zur Ausgabe:

Hansa-Fibel

Erstes Lesebuch für Hamburger Kinder

von **Otto Zimmermann**
Seminarschullehrer in Hamburg.

Mit zahlreichen farbigen Bildern von **Eugen Oßwald**

Ausgabe A I: Beginnend mit Antiqua (»Steinschrift«) mit Vorfibel (für Synthetiker). [II u. VII u. 104 S.] gr. 8°

Ausgabe A II: Beginnend mit Antiqua, ohne Vorfibel (für Analytiker). [II u. 104 S.] gr. 8°

Bezugsbedingungen:
In Halbleinen gebunden je ℳ 1.30 ord., ℳ —.98 netto bar
In Ganzleinen gebunden mit farbigem Titelbild je ℳ 1.50 ord., ℳ 1.12 netto bar

Ausgabe F III: »Erstes Lesebuch« ohne Fibelteil: Schulreformausgabe Fraktur und Schreibschrift. [II u. 72 S.] gr. 8°
In Halbleinen gebunden ℳ 1.10 ord., ℳ —.82 netto bar
In Ganzleinen gebunden mit farbigem Titelbild ℳ 1.30 ord., ℳ —.98 netto bar

Zu dieser Fibel ist ein ausführliches Begleitwort für Lehrer erschienen unter dem Titel:

:: Licht und Leben :: im ersten Unterricht

Ein Wort zur „Hansa-Fibel“ und vom rechten Üben neben der Fibel

Mit vielen Übungsbeispielen herausgegeben von
Otto Zimmermann
(64 Seiten) gr. 8°. Preis ℳ 1.—, ℳ =.70 netto bar

Von der „Gesellschaft der Freunde des Vaterländischen Schul- und Erziehungswesens“ zu Hamburg wurde die „Hansa-Fibel“ einstimmig mit dem ersten und einzigen ~ Preise ausgezeichnet ~

Im allgemeinen kann ich nur bar liefern.
Ich bitte zu verlangen. Zettel ist beigefügt.

George Westermann, Verlagsbuchhandlung
Braunschweig, Hamburg und Berlin

C · L

Am 1. April erscheint:

Ⓩ

A.-J. Theix
Les Inquiets

— **Roman** —

un volume in-18

3 fr. 50 c. 3 fr. 50 c.

Wir bitten zu verlangen.

Calmann-Lévy,
Editeurs, Paris

Die Jahrgänge 1—12 der

„Physikalischen Zeitschrift“

die bislang M. 20.—, bzw. M. 25.— pro Jhrg. kosteten, können **von heute an** nur noch unter Berechnung von je **M. 30.— ord.** geliefert werden.

Leipzig, 28. März 1914.

S. Hirzel.

Nachstehende leicht absetzbare Werke empfehlen wir **zum Bezug und zur Aufnahme in demnächst erscheinende Kataloge** (als Ausschnitt zu benutzen):

Ornamentale Buchdruckermarken des 15. Jahrhunderts in 324 Holzschnitten. — Ein Todtentanz des 15. Jahrhunderts in 90 Darstellungen. — Grant Danse macabre des Hommes et des Femmes. Paris 1486. — Gravures sur bois tirées des livres français du XV. siècle (1470-1520). Quartband. Paris 1868. **Holländ. Papier.** Unbeschnitten. **(Ladenpr.: 30 ℳ) 8 ℳ bar. 11/10 Expl. f. 50 ℳ, auf einmal bestellt.**

Wertvolle Sammlung von **ornamentalen Buchdruckermarken** des 15. Jahrhunderts. Initialen, **ein Totentanz des 15. Jahrhunderts in vollständiger (90) Holzschnitt-Serie. Paris 1846.** In Faksimile-Reproduktion. 324 interessante Holzschnitte des 15. Jahrhunderts auf starkem holländ. Papier vortrefflich reproduziert. Die Tafeln sind nur einseitig bedruckt. Eine Erklärung ist beigegeben.

☛ **Für Sammler von Druckermarken und Liebhaber des Buchschmuckes von besonderem Wert.** ☚ **(In französ. Katalogen mit 20 Frcs. notiert.) Sehr originelle Sammlung.**

Arzneikunst aus alten Handschriften. Medizin alter Zeit. Arzneiaberglaube. (Spagyrische Medizin. Heilungen d. Sympathie, Magnetismus und Segensprechen. Amulette. Transplantation, Wunderkuren, Mittel und Arznei-Geheimnisse alter Zeit. Kräuterschatz. Zauberische Krankheiten. Merkwürdige Arcana und Heilgeheimnisse, Astrologie usw.) **7 Bände mit üb. 3000 Seiten.** Stuttgart 1853—63.

10 ℳ bar.

☛ **Durch Katalog-Aufnahme leicht und dauernd abzusetzen.** ☚

Stuttgart.

J. Scheible's
Verlagsbuchh. u. Antiquariat.

A. Maier, Hofbh. in Fulda:
Mit 50% Rabatt!

4 Unser Kaiser. 25 Jahre Regier. Kaiser Wilh. II. Gb. à 5.50 ord.
1 Harden, Köpfe. 3. Tl. Brosch. 6.— ord.
1 — do., Geb. 8.— ord.
Tadellos neue Expre.

Angebotene Bücher ferner:

Walter Günther in Aschersleben:
Börner-Pilz-Ros., Franz., f. preuss. Sem.
7 — — — do. II. 3. Aufl. 1910.
3 — — — do. III. 1907.
20 Falke-Röhrs Leitf. d. Geometr. 23. Aufl. 1909.
10 Fiedler-Sch., bibl. Gesch. B. m. kl. Anh. Aufl. 1907.
22 Tromnau, Schulerdkde. B I. 7. Aufl. 1907.
4 Steger-W., Lesebuch f. Mittelsch. I. Aufl. 1907.
2 — do. II. Aufl. 1907.
2 — do. III. Aufl. 1907.
3 — do. IV. Aufl. 1907.

Max Mallin in Stargard, Pomm.:
Pollatschek, therap. Leistungen. 1893—1910 = 18 Halblnbde.
Friedlaender, Fortschr. d. Mediz. 1883—94 = 12 Halblbde.
Berliner klin. Wochenschrift 1895—1904 = 10 Pappbde.
Tadellose Exemplare!

M. Finkenstein in Breslau:
Simplicissimus. Jahrg. 5—9. Pappband. Geb.
— do. Jg. 10 u. 11, in Nrn.
Schriften d. Goethe-Gesellschaft. Bd. 14. 15. 16. 17. 18. 20. 23.
Goethe-Jahrbücher, Bd. 21. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 30.
Gebote direkt erbeten.

Angeb. unter Nr. 1263 an die Geschäftsstelle d. B.-V.:
Hegar, Beiträge z. Geburtshilfe. Kompl. Serie.
Ergebnisse d. Geburtsh. u. Gynäkologie. Kompl. Ser. Geb.
Gynäkolog. Rundschau. Kplt. Geb.
Frommels Jahresbericht. Kplt. Gb.
Monatsschr. f. Geburtshilfe. 1—30. (1—28 geb.)
Archiv f. Gynäkologie. 1—88. (1—78 geb.)
Alles tadellose Privatexplre.

F. Nemnich in Mannheim:
*Schwabe, Kurd, d. dtschn. Kolonien. National-Ausg. 2 Bde. in Orighfrz. Wie neu.

Fertige Bücher ferner:

Conrads hochdeutsche Reuter-Ausgabe

Ein Meisterwerk der Übersetzungskunst!

Zweiter Band:

Ⓩ

Aus der Franzosenzeit

Broschiert M. 1.80 ord., 1.25 no., 1.15 bar
In Leinwand M. 2.50 ord., 1.75 no., 1.60 bar.

Soeben erschien die 6. Aufl.

Partiebezüge gegen bar:

Bis zu 9 Bänden gemischt 35%, von 10 Bänden an 40% (à Bd. brosch. M. 1.08, geb. M. 1.50), von 30 Bänden an 50%, Einbände no. (à Bd. brosch. M. —.90, geb. M. 1.35.)

Conrads hochdeutsche Reuter-Ausgabe

Ein Meisterwerk der Übersetzungskunst!

Dritter — fünfter Band:

Ⓩ

Aus meiner Stromzeit

Broschiert M. 1.80 ord., 1.25 no., 1.15 bar
In Leinwand M. 2.50 ord., 1.75 no., 1.60 bar.

Soeben erschien die 4. Aufl.

Partiebezüge gegen bar:

Bis zu 9 Bänden gemischt 35%, von 10 Bänden an 40% (à Bd. brosch. M. 1.08, geb. M. 1.50), von 30 Bänden an 50%, Einbände no. (à Bd. brosch. M. — 90, geb. M. 1.35.)

Die zahlreichen Auflagen beweisen, daß sich die anfangs mit Mißtrauen betrachtete vorzügliche hochdeutsche Reuter-Ausgabe unaufhaltsam Bahn bricht.

❖ ❖ Vortreffliche Ostergeschenke! ❖ ❖

Stuttgart. **Robert Lutz.**

Angebotene Bücher ferner:

W. Scharrer in Hamborn-Marxloh:
9 Uhle, Erdkunde. A I. 7. Aufl. 1909.
9 — do. A II. 8. Aufl. 1911.
9 Franke-Schmeil, Realienbuch. A Nr. 2. Kathol. 1912.
Tadellose Explre. Mit 50%.

Ferber'sche Univ.-Bh. in Giessen:
Zeitschrift f. Immunitätsforschung. Soweit erschienen. Geb.

J. Domrich in Naumburg a. S.:
Corssen, üb. d. Sprache d. Etrusk. Bd. 1. Leipz. 1874. Hfrz.
Bopp, vergl. Gramm. d. Sanskrit, Griech., Latein., Gotischen und Deutschen. 3. Ausg. 3 Bde. Bln. 1868. Hfrz.
Corssen, üb. Aussprache, Vokalismus. . . d. lat. Sprache. 2. Ausg. 2 Bde. Lpz. 1868. Hfrz.
Curtius, Grundz. d. griech. Etymologie. 2. Aufl. Lpz. 1866. Hfrz.

J. Domrich in Naumburg a. S. ferner:
Enzykl. Handb. d. Pädagogik, v. W. Rein. 1. A. 7 Bde. Langensalza 1895—99.
Lehrproben u. Lehrgänge, hrsg. v. Fries u. M. H. 46—64. 66—95. 98—113. Generalreg. 1—70.
Neumann, Jahrb. d. Dt. Rechts. Bd. 1—7 in 10 Orig.-Hfrzbdn.
Preisgebote erbeten.

Eugen Francks Bh. in Oppeln:
Knie u. Melcher, Beschreibg. von Schlesien. 1828.
Natur. Jahrg. 1. 1852. Geb.
Spinoza, Sittenlehre, widerlegt v. Wolf. 1774.

Jakob Rath in Stuttgart:
1 Krämer, Weltall u. Menschheit. Bd. 1. In Orig.-Leinenbd.
1 Studien d. Kriegsgeschichte u. Taktik. Bd. 1—4 in 7 Orighfrz. Bdn. Berlin 1901—05. Gut erh.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
Gelegenheitskauf f. Bücherfreunde. Vergriffene u. Luxusausgaben in gut erhaltenen Exemplaren.
Blake, ausgew. Dichtungen. 2 Or.-Lwdbde. 4.50
— do. Brosch. 2 Bde. 3.—
Blumm u. Ausbund ausserles. weltlicher Lieder etc. (Hundertdr.) O.-Ppbd. 40.—
Byron, Manfred. Hyperion-Druck. 20.—
Gassenhawer, — Reutterliedlin. (Hundertdr.) Orig.-Ppbd. 40.—
Goethes, Iphigenie. (Doves' Pr.) 40.—
— Torqu. Tasso. (Januspr.) 55.—
— Faust. Orig.-Ppbd. (Hyperion.) 60.—
— Faust II. (Doves' Pr.) 100.—
— Wilh. Meisters theatral. Sendg. 70.—
— westöstl. Divan. Insel. Orig.-Pgtbd. 35.—
Grimmelshausen, Simplic. Schrift. Insel. 2 Schweinsldrbde. 40.—
Hebbel, Gyges u. sein Ring. Ohle. Orig.-Pgt. 28.—
Hersleb, Stammbuch. (Ins.) Ganzled. 35.—
Hofmannsthal, der Thor. 10. Aufl. Insel. Orig.-Ldrbd. 12.—
— Gestern. Lpz. 1891. 1. A. 3.—
Homer, Odyssee. Übertr. v. R. A. Schröder. 2 Tle. Hpgtbde. 60.—
Heine, Schnabelebowsky. Lux.-A. 140.—
Hartleben, Pierrot Lunaire. Lederband. (Müller.) 15.—
Hölderlin, Hyperion. Hundertdr. Kart. 50.—
Lespinasse, Liebesbriefe. O.-Ldr.-Band. 20.—
Lessing, Nathan d. Weise. Ausg. m. Entw. 28.—
— do. Ausg. ohne Entw. 14.—
Milton, Paradise regained. London 1905. Doves' Press. 60.—
Musenalmanach f. 1799. Hrsg. v. Schiller. (Insel.) Orig.-Lederbd. 18.—
Omar Chajjam. Inselverl. Oldrbd. 30.—
Panizza, Züricher Diskussionen. 32 Hefte. Kplt. 35.—
Percynski, Korin u. s. Zeit. Lux.-Ausg. 14.—
Schiller, die Räuber. Hyperion. Orig.-Pgtbd. 22.—
— do. Orig.-Kart. 15.—
Shakespeare, Hamlet. Ohle. Opgt. 35.—
Wagner, Wieland d. Schmied. Ins.-Verlag. (Ernst Ludw.-Pr.) 16.—
— mein Leben. 3 Bde. Lux.-Ausg. 45.—

C. F. Wiedemann, Hoflieferant in Roda, S.-A.:
10 Ex. Uhland, Handbuch f. den prakt. Maschinenkonstrukteur. 11 Bde. Neueste Aufl. **Wie neu.**

A. Bender's Ant., Mannheim:
Juristenztg. Jahrg. 1912. Geb.
Breymann, Baukonstruktionsl. 4 Bde. 4.—6. Aufl. Geb.
Kretschmer, dt. Volkstrachten.
Rustin-Meth.: Mathem. Dtsch.
Raquenet, Petits Edifices hist.
Handb. d. Architektur. Hfrz. 36 versch. Bde. teils neu. Aufl.
Jahrb. d. Naturwissenschaft. Jahrg. 1—11. Lwd.
Simplicissimus. 1. Jahrg. Geb. Jahrg. 4—14 in Nrn.
Kraemer, Mensch und Erde. Bd. 3. 4. 5.

Enno Bültmann in Oldenburg:
1 Casanova. 5 Bde. Ill. O.-Bd. (Hynek.)
1 Rosenthal, Mst. S. Engl.-franz.
1 Haberland, Engl-französ. Ks. II.
1 Strüve, Kerbschnitt. (25 *M.*)
1 Gerzler, Moden d. 19. Jahrh.

M. Held in Bernburg:
Methode Rustin: Gebildete Kaufmann. Neu in Lfgn. Kplt.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Paul Geuthner, 13, Rue Jacob, Paris (VI^e):
*Itinerarium Antonini, ed. Wesseling. Amsterdam 1735.
*— do., ed. Parthey.
*Cohen, 2. ed. 8 vol.

Bernh. Liebisch in Leipzig:
Bohse, hist. Weltspiegel v. Talander. 1699.
Fuchs-Kind, Weiberherrschaft.
Ludorff, Bau- u. Kunstdenkm. Kr. Soest.
Weimarer hist.-gen. Taschenb. d. ges. Adels. jehudän. Ursprungs. (Semigotha.)
Conrat, Quellen u. Lit. d. röm. Rechts im früh. M.-A.
Huber, schweiz. Privatrecht. A. e.
Holz, die Kunst 1891.
Polko, Meister d. Tonkunst.

Edg. Schultz in Pr. Stargard:
*Durst, Presshefefabrikation.
*Wortmann, Anwend. reiner Hefe in d. Weinfabrikation.
*Sell, Cognac, Rum, Arrac.
*Windisch, chem. Unters. d. Weins.
*Lämmerhirt, d. Obstverwertung.

Süddeutsches Antiqu., München:
*Alles üb. Süd- u. Südwestafrika.
*Brugmann, vergl. Gramm. d. indogerm. Sprachen.
*Drossbach, Wiedergeburt. 1849.
*Gercke-Norden, Einleitung in d. Altertumsw.
*Kuhn, städtische u. bürgerl. Verfassg. d. röm. Reichs. 1864.
*Lucian, Werke m. Prolog.
*— Ikaromenippos m. Anm.
*Maimonat, v. Wenninger.
*Revue de l'art chrétien 1857 ff.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München:
*Statham. Abridgment of the Law. (Rouen ca. 1490.) Hain 15092.
*(H)Ortus sanitatis. Alle Ausg.
*Gart. d. Gesundh. d. 15. Jahrh.
*Touchemolin-Erhard, neu eröffn. Reitschule. Kplt. u. defekt.
*von Schorn, zwei Menschenalter. Berlin 1901.
*Priebsch, deutsche Handschriften in England.
*Apian, bayrische Landtafeln.
*Paracelsus, Opera. Deutsch. 1603, 1616 od. andere Ausg.
*Baltus, s. J., Défense des Pères. 1720.
*Ridinger. Th. 33. 44. 47. 352. 355. 368. 374. 375. 379. 380. 381. 385. 388.
*— Betrachtung d. wilden Tiere.
*— Kolor. Tierreich.
*— Kolor. Pferdebuch. Und alle anderen Werke Ridingers.

E. Morgenstern's Bh., Breslau I:
*Humboldt, A., Briefe an Wilh. H.
*Feuerbach, Henr., Leben in Brief.
*Hannig, Chron. v. Langenbielau.
*Insel-Hefte u. -Almanach. Pan-H.

G. A. v. Halem in Bremen:
1 Geschlecht u. Gesellsch. Bd. I.

A. Busch in Hamburg:
Bauer, Vorles. üb. Dogmengesch. Bd. 2—3. Geb.
Rau, Mozart ein Künstlerleben. 3 Bde.

B. Hartmann in Elberfeld:
*Rakowitza, m. Beziehgn. zu Lassalle. Geb.
*Wilmans, dt. Gramm. I. T. 3. A. Geb.

Ludwig Saeng in Darmstadt:
*Eschstruth, Romane.
*Cooper, die Heidenmauer.
*Hoffmann von Fallersleben u. Richter, schlesische Volkslieder.

Fritz Schick's Hofbh. in Homburg v. d. H.:
*Mau, Pompei.
*Rohde, Psyche.
*Pöhlmann, Altert. u. Gegenwart.

J. J. Plaschka in Wien I, Wollzeile 29:
*Theaterzeitg. Costumebild Nr. 74. — Wiener Scenen 44.
*Alte Kräuterbücher.
*Ratzel, polit. Geographie.
*Ranke, Weltgesch. 9 Bde.
*Helmolt, Weltgesch. 2. Aufl.
*Masaryk, Russland u. Europa.
*Tolstoi, Krieg u. Frieden. 4 Bde.
*Bergson, schöpferische Entwickl.

E. Scholz Nf. Sort. in Liegnitz:
*Brockhaus' Konv.-Lex. Kl. Ausg. 5. Aufl. 1911.
*Rothschild, Taschenb. 55. Aufl. Mehrere Exemplare.

J. Deubner in Moskau:
*Leist, die Steuerungen d. Dampfmaschinen. 1905.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
*Autographen v. Oscar Wilde.
*Mayer, A., die Genreplastik an Peter Vischers Sebaldusgrab. (Deutscher Ver. f. Kunstwiss.) Insel-Verlag.
*Böhme, Jacob, eine kurze Eröffnung u. Anweisg. 1. Ausg.
*Brehms Tierleben. 4. Aufl.
*Ältere Visitenkarten. Einzeln u. in Sammlungen.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Haberlandt, Pflanzenanatomie.
*Weitzel, Unterrichtsbriefe f. d. Buchstabenrechnung u. Algebra.
*Raabes Werke. I. Serie.
*Sahli, Unters.-Method. Ältere A.
*Wiener, geometr. Theorie. 1885.
*Kaufmann, handelsrechtl. Rechtsprechung. 1911 u. ff. A. e.

G. Ragoczy's Univ.-Bh. (K. Nick) in Freiburg i. Br.:
*Schloss Raunach. Erzählung. Anonym erschienen.
*Ratzel, polit. Geographie.
*Carriere, Kunst. Bd. V.
*Schönbach, Lesen u. Bildung.
*Bicke, Zeus. Götterlehre.
*Scherer, Literaturgeschichte
*Schiller-Körner, Briefwechsel.
*Giesebrecht, Kaiserzeit. Bd. I-III.
*Böhme, altdt. Liederbuch.

Literar. Anstalt, Freiburg i. B.:
Angebote direkt erbeten.
*Biese, dt. Literaturgesch.
*Burdach, Walther v. d. Vogelw.
*Eltz, gold. Anstandsbuch.
*Gercke-Norden, Einl. in d. Altertumswiss.
*Hoffmann-Groth, dt. Bürgerkde.
*Kluge, etymolog. Wörterb.
*Leuchtenberger, Vademecum f. j. Lehrer.
*Menge, griech.-dt. Wörterb.
*Paul, Grundr. d. germ. Philolog.
*Putzer, histor. Schulatlas.
*Scherer, Gesch. d. dt. Literatur.
*Steinhausen, Gesch. d. dt. Kultur.
*Widmann, F. u. F., ill. Weltgesch.
*Walther v. d. Vogelweide, v. Wilmanns hrsg.
*Zöller-M., Gesch. d. röm. Liter.

J. J. Plaschka in Wien I, Wollzeile 29:
*Palffy, — Wilczek. Alles üb. diese gräfl. Familien (Musikalien od. Bücher m. Widmungen, Einbde. m. Wappen, Exlibris, Porträts, Ansicht ihrer Besitzgn., Handschriftliches etc.).
Angebote stets erbeten!

G. A. v. Halem in Bremen:
1 Marine-Rundsch. 1911. Juni-H.

J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig:
Held, zwei Bücher z. soz. Gesch. Englands.
Deidesheimer, Gasgeneratoren.
Davis, Portlandzement.
Pukall, Bunzlauer Steinfeuerzeug.

SLUB
Wir führen Wissen.

Juls. Hirschberg in Glatz:
*1 Brehms Tierleben. Gr. Ausg. 3. Aufl. Kplt. geb.
*1 Giesebrecht, dtsche. Kaiserzeit. 6 Bde. Geb.
*1 Vehse, Gesch. d. Höfe. 48 Bde. Geb.
Angebote direkt.

C. Vincent in Prenzlau:
Antiquarische Werke:
Romane, — Jugendschriften, — Kunst, — Literaturgesch., — Geographie, — Gesch. u. Reisebeschreibungen.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:
*Bau- u. Kunstdenkmäler v. Reg.-Bez. Wiesb. I—III.
*— do. v. Oldenburg. 5 Hefte. 1896—1909.
*— do. v. Westpr. Bd. 2-3 od. kpl.
*Baudenkmäl. d. Prov. Pommern. III, 2. Kreis Belgard.
*Bauer, Trostreden d. Gregorius v. Nyssa.
*Bauformen, Moderne, 1912.
*Baumgartner, Mehlfabrikation etc. 2. A.; — der Mühlenbau. 1902.
*Baumgartner, Karl V. 3 Bde.
*Bauweisen u. Bauwerke, Neuere, aus Beton u. Eisen. 1—2.
*Beck, Beitr. z. Gesch. d. Maschinenk. 2. A. 1900.
*Beck, Grdr. d. krit. Philos.
*Beckhaus, gemeinrechtl. Quellen z. d. B. G.-B. f. d. Kgr. Sachs.
*Behr, 8 Büch. z. mecklenb. Gesch. 1760.
*Beitr. z. Gesch. Berlins. Hrsg. v. Gropius. Nr. 1—3.
*— Marburger, z. roman. Philol. 1—2. 4 u. f.
*— z. klin. Chirurgie. Bd. 1—19. 30. 33. 35—71 u. Bd. 1—19 ap.
*— z. Lehre v. d. Seelenwander. 1785.
*— z. neu. Literaturgesch., hrsg. v. Wetz. Kpltte. Reihe.
*— z. d. Rückzuge d. Franzosen aus Moskau. 1813.
*— Neue, z. Länder- u. Völkerk., v. Sprengel u. Forster. 13 Tle. 1790—93.
*— z. Förder. d. fortschr. Ausbild. d. dt. Sprache. 1795—97.
*Hippel, Werke. Bd. 13—14.
*Wied, M. v., Reise in Nordamer. Koloriert.
*Engel, der Philosoph d. Welt. 1775—1800. 3 Bde. od. e.
[(Helmer,) Prinz Rosa Stramin. 1. Ausg.
*Brentano, Frühlingskranz. Bd. 1. 1844.
*Leske, Reise d. Sachsen etc.
*Pfeiffer, Manufakturen u. Fabrik. Dtschlds. 1780.
*Nebenius, Bemerk. üb. d. Zustand Grossbrit. 1818.
*Giambott. Marino. Alles von ihm u. über ihn.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. ferner:
*Brockes, Bethlem. Kindermord u. anderes v. ihm u. üb. ihn.
*Ellinger, Melanchthon. 1902.
*Brynildsen, norsk-engelsk ordbog. 1892.
*Dhammapada, ed. Fausböll. 2. éd. 1900.
*Lotz, Kunsttopogr. 2 Bde.
*Lipperheide, das Klöppeln.
*Marggraf, Smyrna-Arbeit.
*Quellen u. Darstell. z. Gesch. d. Burschensch. I—IV.
*Baer, Specimen juris gentium inaugurale de domin. gent. aquat. 1846.
*Bardenhewer, Patrologie. 3. A.
*Barschewitz, ostind. Reisebeschr. 1751.
*Barth, Philos. d. Gesch. als Soziol. 1898.
*Bartsch, Peintre-graveur. Orig.-Ausg. Atlas ap.
*Bartsch, Albrecht v. Halberstadt u. Ovid. Mittelalter.
*Basedow, Elementarwk. Text ap.
*Baesler-Archiv. Kplt.

Enrico Mayer, Via Valpetrosa, 5, in Mailand:
*Vagliano, Descrizione del Lago Maggiore.
*Maccaneo, Corographia Verbani lacus.
*Schriften, Ältere, üb. d. Lago M.

Herder & Co. in München C. 2:
Lutheri M. opera latina. Vol. 1-7. Cur. H. Schmidt. Frcf. 1865 ff.
*Luthers Briefwechsel. Hrsg. von L. Enders. Fortges. v. G. Kawerau. Soweit erschienen.

Libr. **Detken & Rocholl** in Neapel:
*Folnesics-Braun, Gesch. d. Wiener Porzellanmanufaktur.

Speyer & Peters, Berlin NW. 7:
*Heilfron, Zivilprozess.
*— deutsche Rechtsgesch.
*— röm. Rechtsgeschichte.
*Kultur d. Gegenwart. I, 4 I. Geschichte d. christl. Relig.
*— do. I, 6. System. Philos.
*Schnabel, Metallhüttenkunde.
*Roessing, Gesch. d. Metalle.
*Burckhardt, Kultur d. Renaiss.
*Cooper, amerik. Romane. (1841—1863.)
*Preuss. Jahrb. 1903 (unbeschn.).
*Lutze, Lehrb. d. Homöopathie.
*Bouqueval, elektrohomöop. Heilmethode.
*Roux, Kampf d. Teile i. Organ.
*Weissmann, Aufsätze üb. Vererb.
*Fichte, Werke, ed. Medicus.
*Bergwirtschaftl. Mitteilg. 1910-13.

Ramdohr'sche Bh., Braunschweig:
*Schiffner, Maschinen-Einricht. v. Rohzuckerfabriken.

Verl. d. Weissen Bücher, Leipzig:
Hauptmann, Einhart d. Lächler. 2 Bde.

Halm & Goldmann in Wien 1:
*Palingenesia jur. civilis. Dispos. O. Lenel. Leipzig 1887—89.
*Kongress, Der Wiener. Von Leisching.
*Ratzel, polit. Geographie.
*Ranke, Weltgesch. 9 Bde.
*Helmolt, Weltgesch. 2. Aufl.
*Bergson, schöpferische Entwickl.
*Masaryk, Russland u. Europa.

Franz Benjamin Auffarth, Frankfurt a. M.:
*1 Arpentigny, Chirognomonie. Stuttgart 1846.
1 Die Kunst: Florenz.
Angeb. erbitte direkt a. m. Kost.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Fischer v. Waldheim, Entomographia russ. Bd. 2—5.
*Fischer, dt. Volksaberglauben i. Verhältn. z. Christentum.
*Frey, Tod, Seelenglaube i. alten Israel.
*Friederici, Beitr. z. Kenntn. d. Tuamotu-Inseln.
*— Südseeinseln.
*Fritsch, ethnogr. Probleme i. trop. Osten.
*Frobenius, Völkerkde. i. Charakterbild. d. Lebens.
*Gegenbaur, Polydactylie als Atavismus.
*Gerland u. Gaethgens, ethnol. Forsch. 1896—1905.
*Gierke, dt. Genossenschaftsrecht.
*Goeje, Völkerkde. v. Surinam.
*Grass-Klanin, Naturgesch. d. menschl. Verkehrslebens.
*Guenther, ein Hexenprozess.
*Guenther, Einfluss d. Himmelskörper a. Wittergsverhältnisse.
*Guthmann, Art unwill. Fragen im Latein.
*Haas, z. Gesch. des »L« in Nordfrankreich.
*Haberland, Gebräuche u. Aberglaube b. Essen.
*— Eingeborene d. Kapsilan-Ebene v. Formosa.
*Häbler, Astrologie i. Altertum.
*Hahn, E., Entstehg. d. Pflugkult.
*Hahn, T. Z., die Buschmänner.
*— z. Kunde d. Hottentotten.
*— die Sprache d. Nama.
*Halkin, Ababua.
*Hallerus, v. Rechte einer Schwiegertochter.
Hansemann, Aberglaub. i. d. Med.
*Hermann, Gesetz d. Zeugung. (Genesis.)
*Hertz, d. Werwolf.
*Heyking, Gesch. d. Handelsbilanztheorie.
*Hildebrandt, Alt-Indien.
*Hirzel, Themis, Dike u. Verwandtes.
*Hoff, Staatslehre Spinozas.
*Hoffmann, Orakelwes. i. Altert.
*Hoefler, Volksmediz. in Oberbayern.
*L'Houet, Psychologie d. Bauernt.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Israel, Nierenkrankheiten.
(A) Zentralblatt f. Laryngol. 1913.
(A) Boos, rhein. Städtekultur.
(A) Sturmhöfel, Gesch. d. sächs. Lande.
(A) Klemm-H., Chron. v. Dresden.
(A) Krause, gesch. Entw. v. Dresd.
(A) Bonorden, allg. Mykolog. 1851.
(A) Persoon, Synopsis meth. fung.
(A) Fries, Systema mycologicum.
(A) Link, Species fungorum.
(A) Eichhorn, Staats- u. Rechtsg.
(A) Mayer, deutsche u. franz. Verfass.-Gesch., — ital. Verf.-Gesch.
(A) Geffcken, Lex salica.
(A) Behrend, Lex salica.
(A) Test. vetus graece, ed. Tischendorf-Nestle.
(A) Berichte Schimmel & Co. 1913.
(A) Richthofen, Haush. d. Kriegsheere.
(A) Archiv f. klin. Chir. 92—98. 100. 101.
(A) Aeschylus, gefess. Prometh., v. Schoemann.
(A) Kosmos 1911—13.
(A) Prometheus 1911—13.
(A) Archiv d. Pharm. Bd. 236-251.
(A) Mac Kerrow, Printers a. publishers devices in England 1485—1618.
(A) Sommer, Sidney's Arcadia. (Lond. 1881.)
(A) Fitzjohn, Shakesp. Hamlet.
(A) Collins, Greek infl. on Engl. poetry.
(A) Gosse, Works of Lodge. 1878—1882.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
Franklin, la civilité.
Gayer, Waldbau.
Hartig, anatom. Unterscheidungsmerkmale d. in Deutschl. wachsenden Hölzer.
Reichenbach, Icones florae Germanicae. Bd. 15.

Walter Schwarz in Danzig-Langf.:
*Achenbach, Schiffsschraube. Geb.
*Hartmann, K.-Knoke, Pumpen. Gb.

G. Szelinski & Co. in Wien I:
Niesiecki, Herbarz polski.
Gloger, Encyklopedya stawpolska.
Kendler, Ortslexikon v. Öst.-Ung.

H. Differt's Buchh. in Cottbus:
*Tholuck, Blütenlese d. Mystik d. Morgenlandes.

Josef Šafář in Wien 8/1:
*Folia haematologica. Bd. 3—12. Auch einzeln.
*Scheff, Handb. d. Zahnheilk. 3. A.
*Lombroso, Pellagra. Ital.
*Descartes, l'homme. (1662.)
*Moser, der Karst.
*Stache, die liburnische Stufe u. deren Grenzhorizonte.
*Wiener klin. Wochenschr. 1911. Nr. 14.
*Kussmaul, Mercurialismus.

SLUB
Wir führen Wissen.

B. Herder in St. Louis, Mo.:
*Thomas a Kempis, de imitatione Christi, libri 4. (7sprachig.) Seidel, Sulzbach.
*Daniel, klass. Stud. (Freib. 1855.)
*Schiller, Gesch. d. röm. Kaiserzeit. (Kplt.)
*Bautz, Lehre v. Auferstehg.-Leibe.
*Gabriel Honas, S.J., Empyreolog.
*Prediger u. Katechet. Bd. 1—29.
*Zollner, d. kathol. Christentum. 12 Bde.
*Diessel, auf Horebs Höhen.
Angebote gef. per Post nach Freiburg i. B.

Libr. Detken & Rocholl in Neapel:
*Annali d. Inst. d. corrisp. archeol. Jg. 1829, 30, 31, 33, 39, 46, 47, 1850, 52—56, 58—60.
*Bullettino d. Inst. d. corrisp. archeol. Jg. 1833, 41, 45, 46, 47, 49, 1850, 53, 57—59.
*Collucci, Abruzzi.
*J. A. Comenius. Alles von ihm u. über ihn.
*Feraglia, Barbato di Sulmona.
*Herculanensium volum. Collectio altera. I, 1—4; VI, 2—4; VII kplt.; VIII, 1. 3—5; IX, 1—4; X kplt.; XI, 1—4.
*Herculanum u. Pompeji. Alles darüber. Wir bitten jed. nur um wirkl. günstige Angebote.
*Piroli, le antichità d. Ercolano. Bd. 6.
*Real Museo Borbonico. Bd. 12. 14. 15. 16.
*Ricciardi, gliAragonesi di Napoli.

Emil Mönnich in Würzburg:
Bismarck, Gedanken u. Erinnergn.
Briefe e. Unbekannten.
Brillat-Sav., Phys. d. Geschmacks.
Dehmel, 100 Gedichte.
Dingelstedt, Wanderjahre.1842-44.
— Schwabenstreiche.
— Stilleben in Weimar.
Ferrero, Grösse u. Niederg. Roms.
Garke, Flora v. Deutschland.
Gewerbearchiv f. d. Dtsche. Reich. 1—11.
Handb. d. Politik.
Kellermann, Spazierg. in Japan.
— Sassa yo Yassa.
Jaeger, dtsche. Geschichte.
Leiningen-Westerb., Exlibris.
Liliencrons Werke. Auch einz.
Schaefer, Weltgesch. d. Neuzeit.
Sheridan, Lästerschule, ilulstr. v. Thomson.
Sievers, Bilder a. Indien.
Sombart, d. dtsche. Volkswirtsch.
Soergel, Dichtung u. Dichter n. Zeit.
Spann, Unters. üb. d. Begriff d. Gesellsch. Tüb. 1905.
Strasburger, Lehrb. d. Botanik.
— botan. Praktikum.
Wiener Haupt- u. Staatsaktion.

Gebr. Drucker in Padua:
*Stein, de philosophia cyrenaica. Göttingen 1855.

B. H. Blackwell, 50 a. 51, Broad Street, in Oxford:
*Hassert, Reise durch Montenegro.
*Marietta, Dendera.
*— Abydos.
*Rosellini, Monumenti storiche.
*Sharpe, Eyptian Inscript.
*— Biblia syriaca.
*Sohm, Kirchenrecht.
*Flamenca, p. p. Meyer.
*Codex Theodosianus, ed. Gothofredus. 1665.

G. Kohler in Marktredwitz:
*Dächsels Bibelwerk. Bd. 1—5. Geb. Gut erhalten.
Angebote direkt.

F. Lang in Wien:
Angebote direkt.
*Shakespeare, Richard II., bearb. v. Dingelstedt, evtl. die Werke v. Dingelstedt.
*Macha, F. Rops.
*Luxusausg., Subskriptionsdr. etc.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Stoltze, Frankf. Gedichte.
*Kerp, dt. Landschaften u. Eur.
*Marlitt, Romane.
*Maier-Schwarzmaier, Arithm. II.
*Wais, Albführer.
*Pflugk-Harttung, 1813—1815.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Vischer, Shakespeare-Vorträge.
*Freytag, Ahnen. Kplt. u. e. Bde.

Preuss & Jünger in Breslau I:
*Holtei, der alte Feldherr.
*Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, v. Kongo z. Niger u. Nil. Mehrere.
*Klaussmann, d. Frau d. Rendant.
*Auer, in Südwestafrika gegen d. Hereros.
*Hehn, Gedanken üb. Goethe.
*Hehn, Reisebilder aus Italien u. Frankreich.
Beton u. Eisen. Jg. 1—3.
Glückauf. Jg. 1900—03.
Giesserei-Ztg. Jg. 1—8.
Handb. d. angew. physikal. Chem. Bd. 4—11.
Eisenbahn-Verordngsbl. 1900—05.
Gesundheitsingen. 1878—1904.
Ztschr. d. Oberschles. Berg- u. hüttenmänn. Vereins 1878.
Elektrische Kraftbetriebe u. Bahnen. 1905.
Mitteil. üb. Forsch.-Arbeiten d. Vereins dtschr. Ingenieure. Nr. 2. 7—9. 12. 14—16.

Bruncken & Co. in Greifswald:
*Salomo, Uebersetzg. u. Auslegg. d. hoh. Liedes in dopp. Texten a. d. Bresl. u. Leidener Hdschr. v. Willirams, hg. u. mit e. vollständ. Wtb. vers. v. Hoffmann. Grass, Breslau 1827.

Kittler'sche Buchh. (Chr. Brandis) in Hamburg:
1 Wolff, poet. Hausschatz. 16. A. 1853. (Gut erhalten.)

k. k. Univ.-Buchh. H. Pardini in Czernowitz:
*Dernburg, Pandekten. I. 7. Aufl.

Dulau & Co., Ltd., 37, Soho Square, London W.:
Biologia Centr. Americ.: Lepidoptera Rhopalocera. 3 vol. (By Godman.)
Eaton, Beautiful Ferns. 1886.
Kirchner u. Blochmann, mikrosk. Tierwelt. 1886 (od. 1895).
Pandellé, Muscides de France. 1898—99.
Piso, Margrav u. Bontius, de Indiae re nat. et med. l. XIV. 1658.
Kimmel, Monumenta fidei Ecclesiae Orientalis. 1850.
Hamm, W., E. Fellenbergs Leben u Wirken. 1845.
Liber Pontificalis, texte, intr. et comm. par L. Duchesne. 2 vol. 1886—92.
Tageblatt d. Versammlg. dt. Naturforscher u. Ärzte: 73., Hamburg 1902; 74., Breslau 1903; 75., Karlsbad 1904; 76., Kassel 1905.
Meibomius antiquar musical auctores septem. (4°. 1652.)

Moritz Diesterweg, Frankfurt a.M.:
*Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 9. Orig.-Hfrz.

Edmund Stemmer in Budapest V:
1 Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth.
1 Wickhoff, Fr., ges. Werke.
1 Prónay, Skizz. a. d. ung. Volksleben. (Dt. od. franz. Ausg.)
1 Schams (od. andre Beschreib. v. Pesth-Ofen).
1 Börne (1862). I. II. Original. schw. geb.
1 Broschüren üb. Ungarn (bis 1867 erschienen.)
1 Blick auf d. anon. Rückbl.

J. Frank's Buchh. L. Lazarus in Würzburg:
Angebote direkt.
*Strümpell, Pathologie.
*Goethe, neue Schriften. 7 Bde. Berlin 1794—1800, F. Unger.
*Handbuch d. Entwickl.-Gesch.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig:
Helmont, Franciscus Mercurius van. (1618—99.)
Wir suchen alle Einzelschriften dieses Autors in holländischen, deutschen u. lateinischen Ausgab. (soweit die letzteren in Holland od. in Deutschld. erschien. sind), auch Bücher mit Beiträgen v. ihm sowie bibliogr. wie histor. Notiz. und Porträts. Auch Angebote v. Schriften seines Vaters J. B. van Helmont sind erwünscht.
Spezielle Desideraten-Liste bitten einzufordern.

J. Deubner in Moskau:
*Möller, Lehrb. d. Kirchengesch.
Bd. 1. 2. Aufl. 1902.
Bd. 2. 2. Aufl. 1893.

B. Seligsberg (F. Seuffer) in Bayreuth:
*Balkangreuel.
*Mela, Pomp., ed. Tzschukkius.
*Batka, Gesch. d. Musik.
Abaelard u. Heloise. Latein.
Sailer, Schriften (schwäb.) 1819.
Reimann, Volksfeste.
Schützenwesen. Alles.
Jagwitz, Lützow. Freikorps.
Quistorp, russ.-dt. Legion.
Kortum, Jobsiade. 1. Aufl.
Busch, Jobs. 1. Aufl.
Hasenclever, Jobs.
Granier, Kriegstageb.
Briefe v. d. baier. Armee. 1815
Mandler, Erinnergn. 1809—15.
Barkhausen, Tageb. 1814.
Lyncker, westfäl. Regl.
Am Hofe König Jérômes.
Jacoby, kranke Pferd.
Selenka, zool. Taschenb.
*Urheber- u. Theaterrecht. Alles.

Otto Lenz in Leipzig:
Brehm, A., d. Leben d. Vögel. 2. A.

Max Harrwitz in Nikolassee bei Berlin:
Dtsche. Rundschau. Älteres.
Handb. d. naut. Instrum.
Wappensamml., Württ.
Wagner, Gesch. d. Carlsschule.
Artedius, Ichthyologia. 1738.
van Royen, Flora Leydensis.
Bücher ohne Verlagsang. (stets!)
Bücher als Manuskript gedr.

F. Lehmkuhl, München, Leopoldstr. 23:
*Marlitt, Frau m. d. Karfunkelst.
*Heimburg, Mamsell Unnütz.
*— wie auch wir vergeben.
*Jordan, Genetti.
*Laboureur, Histoire et relation du voyage de la Royne de Pologne.

Fraenkel & Co. in Berlin N. 24:
*Entsch. d. Reichsmilitärger. Kplt. u. einz.
*Dammer, chem. Technologie.
*Beilstein, Chemie. N. A. Einz. Bde. u. kplt.
*Riedel, Codex dipl. Brandb. 1. 5.
*Heumann-Seckel. Lfg. 1 u. kplt.
*Corning, topogr. Anatomie. Kplt. u. 1. Abt.
*Zuckerkandl, Hdb. d. Urologie.
*List, Werke. (Nationalökonom.)
*Ebner-Eschenb., Wke. (45.- ord.)
*Wulffen, Psychol. d. Verbr. 2. A.
*Kartell-Rundschau. Kplt.
*Muret-Sanders. Gr. Ausg. Engl.-dtschr. Tl. Lfg. 1 apart.
*Bornhak, Staatsrecht. Mehrfach.
*Simmel, Philos. d. Geldes.
*Juristenbrevier. Herabges. Mehrf.
*Ferrol, Rechnungsverfahren.
*Goeler v. Ravensburg, Kstgesch.
*Luckenbach, Kunstgeschichte.
*Wetzel, Adressbuch d. chem. Ind.
*Mosse, Reichs-Adressbuch.
*Talmud. Folio-Ausgabe.
*Bismarck, Gedanken u. Erinner. Gr. A. 1. Blau.

SLUB
Wir führen Wissen.

Oswald Weigel in Leipzig:
Europa. Chronik d. gebild. Welt. 1848.
Minerva. Journ. f. 1813 u. 1815.
Arndt, Schrift. f. u. an s. lb. Deutschen. Tl. 4. 1845.
Das Ausland. 1845, einz. No.
Ber. d. naturf. Ges. Freiburg. Bd. 3. 1888.
Europ. Blätter. Jg. 2. 1825.
Briot et Bouquet, Fonctions elliptiques. 1875.
Euler, Institut. calculi integralis. 1824—45.
Gartenflora. Jg. 13. 1864 kplt. Jg. 14 1865, def.
Blum, Pseudomorph. d. Mineralreiches. 1852.
Veröff. d. Landwirtschaftsk. d. Rheinprov. 1903—13, a. e. No.
Annant, Seidenbau. 1744.
Sperling, Carpologia physica posthuma. 1661.
Weise, die Eichen. 1800.
Stisser, botan. Curiosa. 1697.
Nocca, Hits. atque iconogr. horti bot. Ticin. 1818.
Scheuren, Fischer-Album. 2. A.
Rohling, Zukunft d. Menschheit.
Mehely, Parag. Batrachians.
Stelzner-Bergeat, Erzlagerstätten.
Morong, N., Am. Naidaceae. 1893.
Hoppe, bot. Taschenb. f. 1790-1812.
Engler's Bot. Jahrbücher. Bd. 12. 1890.
Freyn, Plantae Straussianae.
Koerber, Syst. Lichenum German.
Warnstorf, Laubmoose d. Mark Brandenburg.
Volkens, Flora d. ägypt.-arab. Wüste. 1887.
Schnur, die Brachiopoden.
Kayser, Brachiopod. d. Mittel- u. Oberdevons d. Eifel.
Beck, Flora v. Hernstein. 1884.
Koch, Catal. plant. Caucas. Georg. Armen.
Giliber, Flora lithuanica. 1781 od. 1782.
Maximowicz, Primit. Florae Amurensis. 1859.
Bauhinus, Theatrum botan. 1658.
Geyler, foss. Pflanz. v. Labuan. 1887.
Apollinaris, Handbüchl. d. Kräuter. 1700.
Matthiolus, Opera omnia. 1598.
Horst, Herbar. Horstianum. 1630.
Gilon, la francmaçonn. moderne.
Halliwell, J. O., älteste Urkde. der Freimaurerei in England.
— Urgesch. d. Freimaurerei in England.
Fallou, F. A., die Mysterien d. Freimaurer.

Liter. Anstalt in Freiburg i. B.:
*Bernardi, S. (Abbas Claraevall.), Opera omnia. 3. Ausg., v. René Massuet u. François Texier ib. 1719. Paris ap. Claud Robustel.
Angebote direkt erbeten.

F. Nemnich in Mannheim:
*Nietzsche, Geburt d. Tragödie. Erste Ausg.
*Poppel, d. Grossh. Baden. In mal. Orig.-Aufn. (1851.)
*Sl. Pascha, Feuer u. Schwert im Sudan.
Angebote nur direkt.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Baumeister, Handb. d. Erziehgs.- u. Unterr.-Lehre. Kplt.
Müller, Handb. d. klass. Altertumswiss. Kplt. u. die Bde. 1-6 sowie 6—9 apart.
Cornelius, Camposanto gest. von Thäter.
Dohm, physiokrat. System. 1778.
Das Deutsche Museum. Jg. 1778.
Hammer, Hist. de l'Empire Ottom.
Tripels, les codes néerlandais.
Gonse, l'art gothique.
Dehli, Bauwerke Italiens im byzantin. Stil. Serie I. II.
Michel, Histoire de l'art.
Dehio u. Bezold, kirchl. Baukunst des Abendl.
Strack, Ziegelbauwerke d. M.-A.
Dartein, Architecture lombarde. 1865—82.
Pugin, Types d'architecture goth.
Burckhardt, d. Cicerone. 10. Aufl.
Strack, Baudenkmäler Roms des 15.—19. Jahrh.
Catalogue of the collection of pictures etc. of the Duke of Hamilton. Sale 1882.

Gerhard & Co. in Bielefeld:
Kandt, Caput Nili.

W. Weber in Berlin W. 8:
*Roepell u. Caro, Gesch. Polens. Vollst. od. einz. Bde.
Wertheimer, Graf Jul. Andrassy. 3 Bände.
*Otte, Abtei Murbach b. Gebweiler.
*Überweg-H., Gesch. d. Philos. 4 Bde. Neuere Aufl.
Pawlikowski, Alles v. ihm üb. Juden.
Gougenot des Mousseaux, le Juif 2. édit.
Scharff-Scharffenstein, Alles von ihm üb. Juden.
Toussenel, les juifs. 2 vol. 1847.
Bail, les juifs. Par. 1816.
Gross-Hoffinger, Schicksale d. Frauen u. Prostitution.
Wellhausen, Prolegomena aus Gesch. Israels. 6. A.
Schulchan-Arukh, übers. v. Pvaly. Zür. 1888.
Radenhausen, Esther, d. semit. Unmoral. 3. A.
Wahrmund, Gesetz d. Nomadentums u. Judenherrschaft.
Plato, Timais. W. transl. by Archer-Hind. 2. ed.
*Bibliotheca lippiaca. Detm. 1886.
*Dichtungen, Argentin., übertr. v. Sudloff. Jub.-Ausg. Bd. 1—3.
Cerfberr de Medelsheim, les juifs. Par. 1846.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(L) Czedik, Staatsbahnen.
(L) Wundt, Ethik. 1912.
(L) Geissler, Frau Holle.
(L) Brentano, Witzenspitzel.
(L) Mommsen, röm. Geschichte. I. II. III. V.
(M) Meyer, Geschichte d. Altertums. Bd. 3. 4. 5.
(L) Beloch, griech. Geschichte. Bd. I, 2. III.
(L) Handbuch d. pathol. Mikroorganismen. Kplt.
(L) Buchheister, Drogistenpraxis.
(W) Claus, Zoologie.
(W) Russ, Vogelzuchtbuch. 3. A.
(W) Escherich, Ameise.
(W) Kolbe, Elektrizitätslehre. I-II. N. A.
(W) Haeckel, Schöpfungsgesch., — Entw.-Gesch.
(W) Naumann, Naturgesch. d. Vög. N. A.

E. Mohr's Sort. in Heidelberg:
*Pantheon d. Deutschen. 3 Bde. Chemn. 1794—95. Ev. einz. Bde.
*Alles von Merian ausser Topogr. u. Theatrum.
*Alles auf Heidelberg Bezügl.
*Stein, 52 Sonntage, Tageb. dreier Kinder etc. Alte Ausg.
*Hausrath, Gesch. d. alttest. Liter.
*Speculum eccl., ed. Keller. 1858.

Ernst Kuhn in Biel (Schweiz):
*1 Bibliothek d. Unterh. u. d. Wiss. Jahrg. 1895, Bd. 3 u. 10; 1897, Bd. 1; 1898, Bd. 12; 1899, Bd. 11. 12 u. 13; 1900, Bd. 1. 4. 7. 9. 11 u. 13.
Gef. Angebote direkt erbeten.

Heinrich Staadt in Wiesbaden:
*Kunstwart. Jahrg. 24.
*Die Kunst. Neuere Jgge. u. e. H.

Speidel & Wurzel in Zürich:
Widmann, Rektor Müslin.
— Spaziergänge.
— Sommerwanderungen.
— jenseits des Gotthard.
— Sizilien.
— Calabrien.

Friedrich Schneider in Leipzig:
Meyers grosses Konv.-Lexikon.

Pahl'sche Buchh. in Zittau:
Altsmann, das Recht d. bürgerl. Gesetzbuches. Ältere Aufl.

A. Francke Sort. in Bern:
*Chevalier, J. O., Rapid French.
*— Mnemonical French Verb-Book.
*— French Conversat. made easy.
*Tondu, F. A., French word book.
*Tondu, the new memory aiding French vocabulary. (Hachette.)

Oscar Thiele in Dresden:
Künstler-Lexik., v. Singer. 5 Bde.

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Gross-Lichterfelde:
Jean Pauls sämtl. Werke.
Hauffs sämtl. Werke.
Horen. Sämtl. Jahrgge.

Lang & Rasch in Colmar i. Els.:
*Entsch. d. Kgl. Oberverwaltungsgerichtes. Bd. 17—37 u. Reg.-Bde. (Auch einzeln.)
Angebote direkt.

Jakob Rath in Stuttgart:
1 Krämer, Weltall u. Menschheit. Bd. 1. In Orighfrz.

Becksche k. u. k. Hof- u. Univ.-Bh. in Wien:
Buschmann, neue Frauentracht.

R. Giebler in Königshütte, Schl.:
*1 Touss.-Langensch., engl. Unterrichtsbriefe.
Angebote direkt erbeten.

Carl R. Moeckels Nf., Zwickau:
*Hütte, Ingenieurs Taschenbuch.

Max Rübe in Leipzig:
*Mörike-Storm, Briefwechsel, hrsg. v. Bächtold. 1891.

Julius Springer in Berlin W. 9:
*Monatsschrift f. Zahnheilkunde. Jahrg. 1—25.

M. Lengfeld'sche Bh. in Cöln:
Angebote direkt.
*Hummel-Specht, Stempelsteuergesetz. Berl. 1906.

Joseph Jolowicz in Posen:
*Elster, Wrtrb. d. Volkswirtschaft.
*Sievers, Süd- u. Mittelamerika.
*Gayer, Frau Rechtsanwalt.
*Lehmann, Frhr. v. Stein.
*Halbach, Syst. d. Natur. 1841.
*Methode Schliemann: Englisch.
Kettner, Lessings Nathan.
Ihmels, christl. Wahrheitsgewissh.
Becker, Gehirn u. Seele.

Hans Lommer in Gotha:
*Spangenberg, Mansfeld. Chronica. 1572.
*Mansfeld, Geschichtsblätter. Einz. Jgge., bes. 1. 2 u. 9.
*Allgem. thür. Vaterlandskunde, hg. v. Erhard. Bd. 1. 2. 1822-23.
*Heeringen, Wand. dch. Franken.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Gegenwart. Gen.-Reg. 1—50. 1896.
*Salon f. Lit. Jg. 14—23. 1881-90.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
Renwall, Lexicon linguae finnicae. 2 Bde. 1826.
Eisenmann, L., le Compromis Austro-Hongrois de 1867. (Paris 1904.)
Fürst Windischgraetz, der k. k. öst. Feldmarschall. (1886.)

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
*Heideloff, d. kleine Altdeutsche. 1. Aufl.
*v. Drach, Hüttengeheimnis v. Gerechten Steinmetzengrund.

Kurt Wolff Verlag in Leipzig:
Der Deutsche. Heft 9 vom 2. VI. 1906.

A. Bergsträsser in Darmstadt:
1 Baedeker, Great Britain. 1910.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:

*Tabulae cod. manuscript. bibl. Palat. Vindobonensis. Tom. I.
*Denis, Nachtr. z. Wiener Buchdruckergesch.
*Cuspinianus. Catal. Caesarum. 1527.
*Zeitschrift f. physiolog. Chemie. Bd. 1—88.
*Pflüger. Archiv f. Physiologie. Bd. 81—149.
*Zeitschrift f. Biologie. Bd. 20-59.
*Tibaldi e Abbati. Pitture essistenti nell' instituto di Bologna descr. da Zanotti. 1756.
*Mémoires de Constant. 5 vols. Paris 1828 od. 1823.
*Mémoires de Constant. 5 vols.
*Fludd, Rob. Tract. theol. philos. 1617.
*Schriften v. Schweighardt — M. Maier — Fabre.
*Sollier. Acta Raym. Lulli. Antwerp. 1708.
*Temme. Kriminalnovellen. (1855.)
*Taschenbuch, goth. geneal. d. gräfl. Häuser. 1825.
*Julius. Die Jesuiten. Lpz. 1854.
*Laet. Hist. du Nouveau monde. 1640.
*Lobmayer u. Boeheim. Glasindustrie. 1874.
*Gersbach. L'art de la Verrerie. 1885.
*Alles von Th. Rörer, W. Ranisbeck — Berkringer.
*[Cham] Der Brand d. Stadt Cham (Reimged. d. 16. Jahrh).
*Alles auf Cham — Burg Runding — Kloster Reichenbach — Schönthal u. Walderbach Bezügl.
*Wert, Jan von. Alles von u. über.
*Vöckel auf Manschatz — Dubsky. Fortr. v. Mitgliedern d. Familie.
*Virgil, ed. Heyne. 4. A.
*— ed. Ribbeck. Lpz. 1859—1868.
*— ed. Ph. Wagner. Lpz. 1861.
*Horaz. Orelli ed. Baiter.
*— ed. Hirschfelder. Berl. 1882-83.
*— ed. Keller et Holder. 1864—1870.
*Pougin. Dict. hist. et pitt. du théatre. 1885.
*Panzer. Verzeichnis d. Nürnb. Portr. 1794.
*Haenke. Reliquiae Haenkeanae. 1830—36.
*Busch, W. Erstausg. s. Werke.
*Grote. Geschichtstabellen.
*Henriquez. Menologium Cisterciense. 1630.
*— Regula o. Cisterc. 1630.
*Ziolkowski. Regula S. Benedicti. 1792.
Arnoldus, Nicol., Discursus theologicus contra Jo. Amos Comenii etc. Franckerae 1660.
*Amusement for John Bull or the Flying Camp. Lond. 1792. (Karikatur.)

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München ferner:

*Arban, Franc. Kniest. i. d. Gondel stehend. Morelli fec.
*Berblinger, A. L. Spottbild auf ihn.
*Gambetta, Leon, verl. 1870 Paris im Ballon. Lith. v. R. Gilbert. 1890.
*Hengler's Covent Garden. Col. Lith. v. cca. 1890.
*Zaluziansky. Methodi herb. libr. tres de Signatura plantarum.
*Grossschedel's Calend. natural. magicum.
*Putzer. Konings Comment. in facult. Apostolicos. 1884.
*Meyer. Die Propaganda, ihre Provinzen u. ihr Recht. 1852.
*Decretales Gregorii IX. Cum glossa.
*Corpus juris can. Cum glossa.
*Fletcher. Engl. Book-Collectors. Lond. 1902.
*Fabrico. Opera chirurgica. Lugd. Bat. 1723.
*Du Chesne. Pourtraict de la santé. 1618.
*Durante. Herbario nuovo. Venet. 1636.
*Centralblatt f. d. Deutsche Reich. 1882.
*Mausolée de la Toison d'Or. Amsterd. 1689.
*Berg, de. Alles auf d. Familie Bezügl.
*Werdenhagen. Rebuspublicis Hanseaticis. 1641.
*Schütz, Casp. Preuss. Chronik 1599.
*Island. Alles darüber.
*Elbing. Alles auf d. Ort Bezügl.
*Kerckenordninge. Stettin 1591.
*Cardanus. De propria vita.
*Monnier. Reflexions s. le traité de la grace generale.
*Wolf. Polit. Gesch. d. Eichsfeldes. 1792/93.
*— Eichsfeld. Urkundenbuch. 1819.
*— Denkwürdigk. d. Stadt Worbis 1800.
*Alvensleben — Rustenberg. Bilder v. Eichsfelde 1892.
*Heusler. Gesch. d. Lustseuche.
*Lusinus. Aphrodisiacus.
*Gruner. Aphrodisiacus.
*Grellmann. Hist. Versuch üb. d. Zigeuner. 1783—87.
*Avé-Lallemants Das deutsche Gaunertum. 1858—62.
*Relation v. d. Zigeuner Bande, welche 1726 zu Giessen justificiert worden etc. 1727.
*v. Razumovsky. Alles auf d. Familie Bezügl.
*Kayser. Sachregister 1750—1832. Lpz. 1832.
*Kant. V. d. Macht d. Gemütes. Wien 1798.
*Mansini, C. L'occhiale al occhio. 1660.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München ferner:

*Spiess. Alles auf d. Familie Bezügl.
*Payne. Universum. 1. Folge.
*v. Schuckmann. Alles auf d. Familie Bezügl.
*Marnix. Het boeck d. Psalmen. 1591.
*Henrivaux. Le Verre et le cristal. 1883.
*Deville. Hist. de la verrerie. 1873.
*Schmoranz. Altoriental. Glasgefässe. 1898.
*Biblia, deutsch v. M. Luther. Witteb., Lufft. 1562.
Pritzel, Thesaurus literaturae botanicae. 1872—77. [Auch die erste Ausg.]
Hübner. Genealog. Tabellen. 4 Tle. — Supplemente hiezu.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:

Verhandl. d. Versammlg. Dtschr. Philologen u. Schulmänn. 5. 7.
Falk og Torp, Etymolog ordbog.
Widmann, ein greiser Paris.
Buchner, Totenbestattung.
Handelmann, Volks- u. Kindersp.
Luschan, Völkerk. d. dt. Schutzgebiete.
Boiunga, nhdt. Substantivflexion.
Zeder, 1. Nachtr. z. Naturgesch. d. Eingeweidewürmer, v. Goeze.
Looss, Sclerostomidae of horses a. donkeys in Egypt.
Landtman, Social Inequality.
Böhrig, Problem d. Hebbelschen Tragödie.
Hommel, Gestirndienst d. alten Araber.
John, Catilin. Verschwörung.
Meyer, z. Gesch. d. Gracchen.
Pfeil, wie lernt man eine Sprache am leichtesten?
Pontoppidan, the Apothecary's daughters.
Petri, Verkehr u. Handel.
Euphorion. Erg.-Heft 1.
Schurz, Lenaus Leben.
Kretzschmar, Lessing u. die Aufkl.
Herder, J. G. v. Herders Lebensbild.
Donner, Einfl. Wilh. Meisters auf d. Roman d. Romantiker.
Caro, Lessing u. Swift.
Farinelli, Spanien u. d. span. Lit.
Hall, Bijdr. tot de kennis d. bakt. plantenziekt.
Brühl, Kulturvölker Alt-Amerikas.
Poema del Cid, hg. v. Vollmöller.
Kandt, Caput Nili.
Schmidt, Heinr. Leop. Wagner.
Hesse, Pythium de Baryanum.

Josef Zander in Düren:

Cretschmar, preuss.-dtsche. Gesetz-Sammlung. Geb. Mögl. kplt.

Maruschke & Berendt in Breslau:

*Fliegende Blätter. Bd. 1 u. f.
*Rehbein u. R., Landrecht.
*Mikkelsen, arkt. Robinson.

Angebote direkt erbeten.

Luzac & Co. in London W.C.:

*Streifzüge durch Formosa, v. E. Bock. Berl. 1889.
*Bericht üb. Arnold Schetelings Reise in Formosa, in Zeitschr. Ges. f. Erdk. zu Berlin. Bd. 3. 1868.
*Mitt. Karte d. Ges. f. Erdk. Berl. 1899. S. 63.
*Verhandl. Berlin. Anthrop. Ges. 1882, S. 53.
*Petermanns Mitteil. 1895, XLI.
*Deutsche Rundschau. Bd. 7. 1885.
*Mitt. d. Dtsch. Geol. Ges. Bd. 12, 1860, S. 532.
*Verhandl. d. Ges. f. Erdkde. zu Berlin. XVI. 1889, S. 384.
*Kreyssig, Vorlesungen üb. Shakespeare u. seine Werke.
*Schinading, Henry V. (Shakesp.) Jena 1874.
*Macaulay (T. B.), Beszéde a Zsidok Egyen Demjen. 1861.
*— üb. d. Judenfrage. Hamb. 1862.
*Schmidt, Beiträge z. ind. Erotik.
*Binder, au Kurdistan en Mésopotamie. 1887.
*de Morgan, Mission scient. en Perse. Kplt.
*Schroeder, Kultur u. Lit. Indiens.
*Journal of Roy. Asiat. Soc. Jan. 1907.
*— do. Immer Teile u. Bde.

Otto Ebner's Bh. in Betzdorf:

Wielands u. Herders Werke. Vollständ. Ausgabe. Antiquarisch.

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:

*Heierle, Urgesch. d. Schweiz.
*Bonnet, J., im Banne d. Löw. Gb.

Speidel & Wurzel in Zürich:

Handbuch d. Architektur. IV, 2, Heft 4; IV, 6, H. 6; IV, 8, H. 2a.

F. Burchard, Elberfeld-Sonnborn:

*Simplicissimus. 1—8.
*Gartenlaube 1866, 99, 1906.
*Leipz. Illustr. Zeitg. 1908.
*Chem. Centralbl. 1897 u. f.
*Friedländer, Teerfarben.
*Beilstein, organ. Chemie.

G. A. v. Halem in Bremen:

1 Vatsyayana, d. Kamasutram, a. d. Sanskrit v. Rich. Schmidt. Br.
1 Maizeroy, sinnl. Liebe. Brosch.
1 Sacher-Masoch, zur Ehre Gottes. Brosch.
1 — die Damen im Pelz.

Paul Alicke in Dresden-A. 1:

*Axenfeld, Bakt. d. Auges. 1907.
Ehrlich, exp. Path. u. Chemother.
Bruck, Krankh. d. Nase. 1912.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstrasse 13:

*Christiansen u. Müller, theoret. Physik.
*Meinertzhagen, a Bremen family. (London.)
*Schurtz, Völkerkunde.
*Oertel, üb. Massage d. Herzens.
*Photogr. f. Alle. Kplt.
*Scherr, Student v. Ulm.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Psalterium tetraglott., ed. Nestle.
Kalevala, hrsg. v. Paul.
Dahl, Haandbog i Bibliotheks-kundskab.
Lagarde, üb. Familien d. Namens Bötticher. 1867.
Lagarde, de Novo Test. ad vers. orient. fid. edendo.
Boetticher, Initia chromatologiae Arabicae.
Hymns of the cathol. church of England, ed. Boetticher.
Tableau gén. des matières dans l. publ. de l'Acad. Imp. St. Pétersbourg.
Windisch, kurzgef. irische Gramm.
Böhlau, Sommerbuch.
Vives, Opera omnia. 1555.
Schriften d. Ver. f. Sozialpolitik. Bd. 124.
Zeitschr. f. Zoologie. Vollständ.
Zeitschr. f. Chemie u. Ind. d. Kolloide. XII, 3.
Abhandl. d. Götting. Ges. d. Wiss. Vollständig.
Bodenkultur. 1881.
Diltmann, Hunsrücker Kinderlied.
Kant-Studien. XIV, auch defekt.
Steinen, Naturvölker Zentralbras.
Finanz-Archiv 1884—1913.
Amer. Journal of Archaeol. Ser. I, 1—9.
Schafarik, slav. Altertümer.
Friederichs, Kunst u. Ind. i. Alt.
Gesch. d. St. Galler Hauses de Gaspar Vonwiller. 1579—1892.
Jahrb. d. Preuss. Geolog. Landesanstalt. 25—27.
Epistolae obscuror. viror., ed. Boeking. 1869.
Dinglers polytechn. Journal. 315—327.
Exhibit. for music a. drama, ed. Hipkins. 1892.
Wagner, Ring d. Nibelungen. 1863.
Sanders, neugriech. Volkslieder. 1842.
Calvoer, Nachr. v. Harzbergwerken. 1765.
Schreiber, Braunschw.-Lüneburg. Bergw. 1670.
Elster, Heinr. d. Jüngere. 1845.
Wattenbach, Deutschl. Geschichtsquell. im M.-A.
Martini, Sonnenuhren d. Alten. 1777.
Meyer, Romanzen u. Bilder.
*Schwalbe, Chemie d. Zellulose.
*Kohl, Untersuch. üb. d. Carotin.
*Kruse, allg. Mikrobiologie.
*Meyer, Zelle d. Bakterien.
*Heiberg, nordische Mythol. 1827.

Missionshandlg. in Hermannsburg:
Brockhaus' Konv.-Lex | Neuere
Meyers Konv.-Lex. | Aufl.
Richter, Christenfreude. (Dürr.)
Elbe, Apollonia.

Gustav W. Seitz Nf. in Hamburg:
*Hönig, Feldzug an d. Loire. Bd. 3—5. Geb.

Rossberg'sche Bh. Wilh. Schunke in Leipzig:
*Polko, Kinderstube.
*Voigt, Vorlesgn. üb. nützl. u. schädl. Tiere.
*Kriegstechn. Zeitschr. 1911. H. 8.
*Lunge, chem. Untersuchungsmeth.
*Neison, d. Mond: Atlas.
*Weissbach u. Bang, altpers. Keilinschriften.
*Conrad, polit. Oekonomie. II.
*Sturm, Enbringung v. Sachen.
*Allotria. Bd. I. 1883.
*D. Verwaltg. d. offentl. Arbeiten in Preussen. 1900—10.
*Vollers, Code figure.
*Molière, les précieuses ridicules, par Régnier.
*Gocht, Handb. d. Röntgenlehre.
*Spiess, d. moderne England.
*Illustr. Ztg. Mecklenb.-Nr.
*Lippert, Christentum, — Volksbrauch u. Volksglaube.
*Meyer, Gesch. d. Altertums. III—IV.
*Sybel, Begründg. d. Dt. Reichs. Bd. VII.
*Jaeger, Anfechtungsgesetz.
*Goltdammers Archiv. Bd. 46.
*Zachariae von Lingenthal, Jus graeco-rom. V u. VII.
*Pfeil, vor 40 Jahren.
*Englers botan. Jahrbücher. Bd. 1—48.

A. Spiro in Posen:
*Entscheidgn. in Strafs. Alles.
*Bleibtreu. Alles, preiswert.

Medizin. Antiquariat G. m. b. H. in Berlin NW. 6:
Beiträge z. klin. Chirurgie. Bd. 1—19. 30 u. f.
Centralbl. f. Bakteriologie. Bd. 1—4. 32 u. f.
Dtsche. med. Wochenschr. Jg. 1—4. 7—9.
Virchows Archiv. Bd. 147 u. f.
Zentralbl. f. Chirurgie. Bd. 1 u. f.
Zentralbl. f. inn. Med. Bd. 1 u. f.
Beiträge z. chem. Physiol. u. Pathologie.
Biochemische Zeitschrift.
Biochem. Centralblatt.
Centralblatt f. allg. Pathol. u. pathol. Anatomie.
Centralblatt f. Physiologie.
Chemisches Centralblatt.
} 1904—1913.

Conrad Behre in Hamburg:
*Vierteljahrschr. f. öff. Gesundheitspfl. 1869—1913. Kplt. Geb.

G. Hedeler in Leipzig:
*Wiener, Perikopenreihen. II.
Bierbaum, Kuckuck. 2 Bde. (8.—.)
*Volkskalender d. Kladderadatsch 1886—87.
*Hansen, Repetitorium d. Botanik.
Fuchs, Sittengesch.
(Schröder-Devrient,) Memoiren e. Sängerin. Privatausg. (15.- ord.)

J. Stahl in Arnsberg (Westf.):
1 Calderons sämtl. Werke. Geb.

Bernh. Liebisch in Leipzig:
Buhle, Gesch. d. Philos. II.
Cornell, Gesch. d. Volkes Israel.
Schlatter, Glaube im N. T. 1905.
Strauss, christl. Glaubenslehre.
Theologie d. Gegenwart 1912, 13.
Windelband, antike Philos.
Archiv f. Literaturgesch.
Bibl. d. angelsächs. Prosa. 1—8.
Laukhard, Leben u. Schicks. 5. A.
Mac Clatchie, Japanese plays.
Poema mor., mittelengl. v. Lewin.
Archiv f. Rassen- u. Gesellschaftsbiol. 1 u. f.
Broesike, anatom. Atlas.
Bulletin scientif. de la France et de la Belgique 1900 u. f.
Delage et Herouard, Traité de zoologie concrète.
Engler-Prantl, nat. Pflanzenfam.
Ergebn. u. Fortschr. d. Zool. 1 ff.
Eugenics Review. 1 u. f.
Frank, Syst. e. selbständ. med. Polizei.
American Journal of physiol.
Lalesco, Introd. à la théorie des équations intégrales.
Lamarck, Hist. nat. des animaux sans vertébrate.
Le Maout-Decaisne, general system of botany.
Nachr. v. d. Halbinsel Californien (v. Begert). 1778.
Nägeli, mechan.-phys. Theorie d. Abstammungslehre.
Proceedings of the internat. zool. congres.
Verh. d. Dt. Zool. Ges.
Wagner, Entst. d. Arten.
Ztschr. f. indukt. Abstammungsl.

Speidel & Wurzel in Zürich:
Ingerslev, lat.-dt. Schulwörterb.
Philippovich, Ökonomie.
Holleman, Chemie. I—II.
10 Spalteholz, Atlas. I—III.

Ludwig Fritsch in München:
*Baumgartner, Weltliterautr. II.
*Pädagogisches Archiv 1908—13.
*Berliner Architekturwelt. Ält. Jg.
*Handwörterb. d. Staatswiss. 3. A.

Schmorl & von Seefeld Nachf. in Hannover:
Deite, Handb. d. Seifenfabrik. 3. A. 1. Bd. Geb.
Hefter, Technologie d. Fette und Oele. I—III. Geb.
Ubbelohde, Handb. d. Chemie u. Technologie d. Oele u. Fette. I—III. Geb.

Rudolf Dreist in Dortmund:
*Credner, Bibelkunde f. Stud.

Albert Schulz, 3 Place de la Sorbonne in Paris:
*Heumanns Handlex. zu d. Quell. d. röm. Rechts, v. Seckel.
*Diezmann, a. Weimars Glanzzeit.

Wohler'sche Bh. in Ulm a. D.:
*Rothe, Rich., stille Stunden. Geb.
*Das Kernerhaus u. s. Gäste. Geb.

Wallishausser'sche k. u. k. Hofbh. in Wien:
*1 Waetzold, Kunst des Porträts.

Max Kath in Cammin i. Pom.:
Kleemann, Familiennamen Quedlinburgs.
Stratz, seine engl. Frau.
Ranke, der Mensch.
Borcke, Roman m. Lebens. II.

Jakob Rath in Stuttgart:
*1 Krämer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Neues Ex.
Angebote direkt.

Vor Frue Boglade Peter Hansen's Nachf. in Kopenhagen:
*Erman, ägypt. Gramm. 3. A.

Léon Saunier's Buchh. in Stettin:
Staudinger, Komm. z. BGB. 7.—8. Aufl.

Coburg in Rendsburg:
*Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Nste. Aufl. Geb.
Angebote direkt erbeten.

August Lyra in Dorpat:
1 Corpus scriptorum historiae Byzantinae. Ed. Bonnae. 1828—97. Wenn mögl. kein Neudruck.
*Deutzer, Tpographie des Feldzuges Rob. Guiscards gegen Byzanz. Festschr. d. geograph. Seminars zu Breslau. 1901.

A. Meissner in Aarau (Schweiz):
Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon.
Luegers Lex. d. g. Techn.
Ratzel, polit. Geogr.

Franz Deuticke in Wien I:
*Fackel. Nr. 1—280.
*Kuhn, Kunstgesch. Vollst. Geb.
*Herders Konv.-Lex. Bd. 9. Orig.-Hlfrz.
*Handb. d. Immunitätsforsch., v. Kraus-Lev.
*Knäbel, techn. Bauhandbuch.
*Roch, pharm. Synonyma.
*Tolstoi, so ist mein Glaube. V. S. Beer. 1886.
*Lipperheide, Spitzenklöppeln.

Libr. Bernardo Lux in Rom:
Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. 6. A. Nur tadeloses Ex.

Kataloge.

Angebote und Kataloge.

Wir erbitten Angebote und die Zusendung von Antiquar.-Katalogen nur direkt mit Post sofort nach Ausgabe stets unverlangt (bei mässigen Preisen meist von Erfolg). Jede Zusendung, auf anderem Wege oder verspätet gemacht, ist total wertlos und wird nicht beachtet.

Stuttgart.

J. Scheible's Antiquariat.

Soeben erschien:

Katalog IV:

Ungarn

Politisches, kulturelles u. wirtschaftliches Leben, besonders 1711—1867. (2229 Nummern.)

Budapest V, Fürdö u. 9.

Edmund Stemmer
Antiquariat.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück

per Kreuzband

auf meine Kosten

erbitte ich alle à cond. gelieferten Hefte von

Gazette du bon ton

II. Jahrgang Heft 1
(Januar 1914)

I. Jahrgang Heft 12
(Dezember 1913)

Ich nehme auch bar bezogene Hefte zurück.

Für schnelle Erfüllung meiner Bitte im voraus besten Dank!

Berlin.

Paul Cassirer.

Zurück

Wyneken, „Was ist Jugendkultur?" 1. u. 2. Aufl. 75 ₰ ord.

Ferner:
alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden

Wyneken, Die neue Jugend. ℳ 1.20.

München. **Georg C. Steinicke.**

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wir suchen einen reiferen Propagandisten (Buchhändler), der nachweisbar in der Lage ist, den Abonnements- und Inseraten-Umsatz von Verbands-Fachzeitschriften zu steigen.

Banzhaff & Huckewitz, Berlin, Halleschestr. 20.

In meiner Buchhandlung, verbunden mit Verlag, kann zu Ostern ein Lehrling aus guter Familie, der im Besitz des Einjährigen-Freiwilligen-Zeugnisses ist, eintreten. Gute Ausbildung auf allen Gebieten des Buchhandels und Verlags unter meiner persönlichen Anleitung wird zugesichert. Lehrzeit 2½ Jahr. Vergütung vom zweiten Halbjahr an.

Selbstgeschriebene Angebote erbeten.

Albert Rathke,
Magdeburg, Breiter Weg 269.

Lehrmittel-Anstalt

sucht zur Leitung ihres Unternehmens einen tüchtigen, geschäftskundigen, energischen

Geschäftsführer.

Gesuche mit Bekanntgabe der bisherigen Verwendung, der Gehaltsansprüche und des Zeitpunktes, wann der Eintritt erfolgen könnte, richte man unter L. Nr. 1242 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Jüngerer Sortimenter

(Süddeutscher), der soeben die Lehre verlassen haben kann, aber sehr gute Fachbildung und Literaturkenntnisse besitzen muß, wird

auf 1./4. oder 1./7.

gesucht. Er hat den Betriebslesezirkel und die Sortimentsexpedition nach dem Auslande eines **großen süddeutschen Verlags** zu besorgen. Angenehme Geschäftszeit. Nur ein Herr, der an fleißiges u. ruhiges Arbeiten gewöhnt ist, wolle sich melden unter 1247 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Der Posten eignet sich ev. auch für e.

Fräulein,
das d. Buchhandel regulär erlernte.

Junger, tüchtiger

Gehilfe

für unsere Buch- und Musikalien-Abteilung zum 1. April gesucht. Bewerber, die vom Blatt vorspielen können, bevorzugt.

Gef. Angebote mit Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an

A. Wertheim G. m. b. H.
in Rostock.

Lehrlings-
oder auch **Volontärstelle** neu zu besetzen.

Station im Hause.

Angebote erbittet

C. Meißner's Buchh., Elbing.

Berlin. Zum 1. April wird die durch plötzliche Erkrankung eines bereits eng. Gehilfen zu besetzende Stelle wieder frei.

Ich erbitte umgehendst Angebote mit Gehalt, Bild und Zeugnisabschriften und reflektiere auf intelligenten, selbständig arbeitenden gewandten Gehilfen mit guten literar. u. Sortimentskenntnissen.

Max Schildberger.
Inh.: Arthur Schlesinger,
Berlin W. 62, Schillstr. 3.

Junger Antiquar

zu baldigem Eintritt gesucht. Angebote mit Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Theodor Krische,
Universitätsbuchhandlung
Erlangen.

Verlagsleiter

für

50 Pf.-Bibliothek

und

10 Pf.-Illustr. Zeitung

sowie

50 Pf.-Wandschmuck

der auch den

Reise-Vertrieb

vermittelst Abonnentensammler für eine illustrierte

Familien-Zeitschrift
(23. Jahrgang)
in Österreich-Ungarn

organisieren kann, wird für sofort aufgenommen.

Ausführliche Angebote (nur von Personen, welche auf diesem Gebiete längere Zeit hindurch mit Erfolg gearbeitet) mit Anfangsgehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie an

Philipp & Kramer,
Wien VI, Barnabitengasse 7.

— BELGIEN. —

Kommissions-Abteilung. Wir suchen erfahrenen jüngeren *Gehilfen* mit Sortimentspraxis und guten französ. Sprachkenntnissen. Herren, die bereits im französ. Ausland tätig waren, erhalten den Vorzug. Eintritt 1. Mai od. früher. **Sortiment und Antiquariat.** Der *Volontär*posten ist für jetzt oder später durch gelernten Buchhändler oder Antiquar neu zu besetzen. Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildg. in internat. u. wissenschaftl. Buchhandel, bei Verpflichtung zu mindestens halbjährl. Verbleib. Späteres Engagement in Aussicht genommen, bzw. zugesichert. Event. würden wir auch einen (einzigen) *Lehrling* (Einj.-Zeugnis) aufnehmen.

Brüssel. **Misch & Thron.**

Wir suchen einen jungen, wirklich tücht. Gehilfen für unsere Sortimentsabteilg. Eintritt 15. April, event. auch später.

Angebote m. Photographie, Angabe der Militärverhältnisse und Gehaltsansprüche erbeten.

„Leykam" Dr. u. V. A.-G., Graz.

Italien.

Für spätestens 1. Mai suche ich einen zuverlässigen, selbständig arbeitenden Gehilfen, der einige Kenntnisse der englischen Umgangssprache hat und womögl. den internat. Buchhandel kennt. Bewerbungen m. Zeugnisabschr. u. Photographie erbitte direkt.

Bernh. Lux, Hofbuchhandlung, Rom, Via delle Convertite 18.

Lehrling

gesucht z. 1. April od. später.

Paul Neff Sortiment, Stuttgart.

Besetzte Stellen.

Die in meiner Buchhandlung freie Gehilfenstelle ist besetzt.

Habelschwerdt.

Frankes Buchhandlung
Wolf.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 ₰ für die Zeile.

Kunsthändler,

Dreißiger, mit reichen Erfahrungen auf allen Gebieten des modernen Kunsthandels — Graphik, Plastik, Kunstgewerbe, Ausstell.-Wesen — sucht einen seinen Fähigkeiten entsprechenden Wirkungskreis. Suchender hat höh. Schuldbild., Sprachk., ist stilist. begabt und war längere Jahre Leiter einer der größt. Kunsthandlgn. im Reiche. Angebote u. ⌗ 1215 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Für einen jungen Mann, der seine Lehre eben vollendet, suche ich einen Posten als Volontär mit geringer Vergütung in katholischem Sortiment.

Osnabrück.

Ferdinand Schöningh.

Leipzig.

Wegen Versetzung seines Vaters nach Leipzig soll mein Lehrling dort seine Lehrzeit beendigen. Er hat ein Jahr bei mir gelernt und war stets fleißig und zuverlässig. Sein Eintritt könnte am 15. April erfolgen.

Altenburg S.-A., 25. März 1914.

Ernst Aßmuth.

Tücht., erfahr. Sortimenter mit Gymn.-Bildg., in größ. Sort., auch in d. dtschn. u. franz. Schweiz in Stellung gew., sucht f. sof. **Stellung** u. nimmt auch Aushilfsposten an. Gef. Angebote unt. „Buchhändler" Leipzig, Windmühlenweg 27, p.

Jg. Verlagsgehilfe
sucht bessere Stellung.
Lagerkarte 80, Berlin 24

Junger Sortimenter, 20 J., ev., sucht Stellung auf der
Bugra
Gef. Angeb. u. E. A. 49, Berlin W. 9, postlagernd!

Für einen jungen Mann, der Ostern seine Lehrzeit bei mir beendet und den ich gut empfehlen kann, suche ich für 1. Mai Gehilfenposten in mittl. Sortiment.
G. Gensel, Grimma, Sa.

Früherer Bibliotheksbeamter, Süddeutscher, Christ, volle akad. Bildung, aus vornehmem Haus, jung, wünscht aus Neigung zu freiem Beruf überzugehen. Alle Prüfungen mit Auszeichnung, sorgfältig erzogen, informative buchhändler. und antiquarische Praxis bei Weltfirma. Studierte Kunstwissensch., Graphik, Rechtswesen, gute wissenschaftl. Feder, Französisch u. Englisch perfekt, vielgereist, künstlerisch. Empfinden f. modernes Schrift- u. Plakatwesen. Nur Lebensstellung, die rege Geistestätigkeit, Möglichkeit zu selbständ. Handeln, Verantwortung, also Grundlage zu führender Situation bietet, gesucht. Ev. spätere Beteiligung erwünscht. Anfangsgehalt Nebensache. Angebote unter J. L. ⌗ 1254 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zeitschriften-Verlag.
Strebsamer militärfreier Gehilfe sucht zum 1. Juli d. J. selbständigen Posten.
Am liebsten in Leipzig.
Gefl. Angeb. unt. K. W. 1888 Leipzig, hauptpostl. erbeten.

Für meinen bisherigen **Reisenden** suche ich, da ich mein Geschäft verkauft habe, baldigst geeignete Stellung als **Reisevertreter, Filialleiter** oder **Geschäftsführer**. Derselbe ist gelernter katholischer Sortimenter u. seit über 20 Jahren beim Fach. Er ist mit allen diesbezüglichen Arbeiten, sowohl im Sortiment wie Verlag, Zeitungsbetrieb, Annoncenwesen 2c. durchaus vertraut und hat sehr gute Kenntnisse des **Reisebetriebes in Gebetbüchern, Devotionalien** sowie der Papier- und Schreibwarenbranche, und kann ich ihn als gewissenhaften, treuen u. geschickten Mitarbeiter bestens empfehlen. Sein Antritt kann jederzeit erfolgen. Mit weiteren Ausführungen stehe ich jederzeit zu Diensten.
Angebote unter B. B. Nr. 23 an Franz Wagner, Kommissionsbuchhandlung, Leipzig.

1. 7. 1914
auch früher od. später, sucht **zuverlässiger, tüchtiger** Mitarbeiter, flotter Verkäufer, im Sortiment u. in allen Nebenbr. wohl erfahren, dauernd., selbständ. Posten. Prima-Referenz. vorh. Gefl. Angeb. u. B. B. ⌗ 1039 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Buchhändlerstochter, im Sortiment schon tätig gewesen, mit allen Arbeiten vertraut, sucht Stellung für sofort oder 15. April. Gefl. Angebote erbeten an
H. Schuhmann,
Buchhandlung,
Tetschen a. d. E.

Erf. Buch-, Kunst- u. Schreibw.-Hdlr., einige Jahre im Ausland tätig gew. u. i. Deutschld. 13 Jahre selbständ. gew., sucht bald. Stellg. i. Verlag, Sort., Schreibw.-Handel (auch als Filialleiter). Angeb. u. E. M. ⌗ 1251 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Keine Disponenden!

Alle noch ausstehenden Kommissionsexemplare unseres gesamten Verlages, insbesondere Hahn, Handbuch der Krankenversicherung (Einzellieferungen und Band I broschiert und gebunden) bitten wir umgehend, spätestens zur Ostermesse zurückzusenden. Später einlaufende Remittenden bedauern wir zurückweisen zu müssen.

Postabonnenten unserer Zeitschrift für die gesamte Sozialversicherung im Deutschen Reiche „Die Arbeiter-Versorgung" gewähren wir 25% Rabatt bei Vorlegung der Postquittung. Der Jahresbezugspreis beträgt 16 ℳ, der Halbjahrsbezugspreis 8 ℳ ord. Vom 1. April erhöhen wir den Preis der Einzelhefte auf je 75 ₰ ord., 55 ₰ no.

Berlin-Lichterfelde.
Verlag der „Arbeiter-Versorgung"
(A. Troschel).

Buch- u. Kunstverleger!
Graphisches Gewerbe!
Bekannter Sortimenter, der sich nach Verkauf seiner Handlung dauernd in Berlin niedergelassen hat, **übernimmt** bei gewissenhafter Erledigung
Vertretung, resp. Auslieferung für Groß-Berlin.
Kaution nötigenfalls zur Verfügung. Frdl. Zuschr. unter „Vertretung 33" postlagernd Berlin W. 9.

Übersetzungen
wissenschaftlicher und belletristischer Werke aus dem Französischen und Englischen übernimmt
Frank Kars, Heidelberg.

Die Umschau
Wochenschrift über die Fortschritte in Wissenschaft und Technik
„betr. Studentenausgabe":
Ab 4. April beginnt das Sommer-Studiensemester (15. Jahrgang) zu erscheinen. Schnellste Berichterstattung über alle wichtigen Studenten- und Universitätsangelegenheiten, da wöchentlich erscheinend. Gleichmäßig an allen deutschen Hochschulen verbreitet.
Für Verlagswerke, die für akademische Kreise bestimmt sind, eine glänzende Publikationsgelegenheit.
Diesbezügliche Anzeigen und Beilagen werden der ganzen Auflage beigefügt.
8000 Abonnenten meist akademisch gebildet.
Aufschlüsse wegen Inseraten und Beilagen erteilt die Administration der Umschau, F. C. Mayer, G. m. b. H., München NW. 15.

Leipzig.
Im Zentrum der Stadt in unmittelbarer Nähe der Universität sind
2 helle Bureauräume
zu vermieten. Größe zirka 60 □mtr., elektrisches Licht. Größere Lagerräume in benachb. Grundstück könnten mit abgegeben werden. Infolge ihrer Umgebung und ihrer Höhe (6 mtr.) würden sich die Räume auch zu
Ausstellungszwecken
für größere Verlagshandlung eignen. Angebote u. ⌗ 1259 an d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

Buchhändler Walther Regenstein,
Verbands-Bücherrevisor,
Charlottenburg, Weimarerstr. 6,
Einrichtung der
doppelten Buchführung
nach den Vorschr. d. HGB. u. der Steuerbehörde d. mich pers., auch ausserhalb z. günst. Bedinggn. Übernahme der jährl. Abschlüsse.

Gelegenheitskauf!
Muschners Schaufenstergestell
(Gesimsbreite 1,69 m) mit 2 mal 8 verstellbarem Auflage-Rahmen, je 72 cm breit, für 50 ℳ abzugeben, außerdem **Aushängekästen** in Eiche, gut erh., in verschiedenen Größen.
Stuttgart, Calwerstr. 43.
Albert Auer.

Verlagsreste kauft bar **E. Bartels,**
Berlin-Weissensee.

Welcher Reisende,
der Geistliche und Lehrer auf dem Lande besucht, nimmt eine gut eingeführte nationale Monatsschrift zum Vorlegen mit? Mindestens jeder zweite Besuch ist erfolgreich, wie Versuche in einzelnen Gegenden erwiesen haben. Angebote unter Nr. 1262 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Guteingerichtete Buchdruckerei
mit modernem Material und Maschinen — Setzmaschine, Stereotypie — übernimmt **laufende Druckarbeiten jeder Art,** hauptsächlich **Werkdruck,** bei sauberer Ausführung und kulanter Berechnung.
Buchdruckerei Ernst Keßler
Idar (Nahe).

LIBRAIRIE NILSSON

(Agence générale de Librairie et de Publication)

PARIS, 7, Rue de Lille
Leipzig, Salomonstrasse 2
Wien, Graben 27.

liefert schnellstens prompt und billigst

FRANZÖSISCHES u. ENGLISCHES SORTIMENT, BÜCHER und ZEITSCHRIFTEN

Fr. Foerster gegr. 1863 * **Max Busch** (Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —

Kommissionsbuchhandlung — Leipzig — *Grosssortiment*

empfehlen

den Herren **Verlegern** ihre trockenen *Auslieferungsläger* und bei Kommissionsübertragung rationellen *Vertrieb der Verlagsartikel* durch ihr Grossosortiment,

den Herren **Sortimentern** ihre *kombinierten, günstigen* Kommissionsbedingungen.

Ich verbitte mir unverlangte Sendungen.

Bützow, März 1914. **Buchhandlung von S. Berg**
E. G. Zabel.

Unverlangte Sendungen, ganz gleich von wem dieselben kommen, lasse ich unausgepackt liegen. Gegen Einsendung der Spesen von 1 ℳ stehen solche zur Verfügung.

Eine größere Reihe von
Lebensbildern aus der Kirchengeschichte,
à 2½—3 Druckbogen, volkstüml. im Blick auf das Reformationsjubil. geschrieb., bietet ein entschied. posit. christl. Schriftsteller zum Verlag an.

Anfr. unter M. G. ⌗ 1223 bef. die Geschäftsstelle des B.-V.

Frequente Ecke, Berlin W., Schillstraße 14 — Kurfürstenstraße 70, eleg. großer Laden, verbunden mit hohen hellen Kellern, worin seit 14 Jahren alte Buchhändlerfirma, z. 1. Oktober zu vermieten. Gefl. Angebote unter ⌗ 1245 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Schulen!

Welcher Reisende besucht Schulen u. wäre bereit, ein bestechend praktisches, leicht absetzbares Werk mitzunehmen? Leichtes Taschenmuster, **hohe Provision.** Angeb. unter Nr. 1265 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Restauflagen

mit und ohne Verlagsrecht, aus **allen Gebieten,** kauft stets bar und erbittet Angebote
P. E. Lindner, Großantiq., **Leipzig-Li.**

Allgemeiner Buchhandlungsgehilfen-Tag Leipzig 1914, 4.—6. Juli

Nähere Auskunft erteilt der

Festausschuß, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gutenbergkeller.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Weniger Sortimente für den Verlag, weniger Verleger für das Sortiment! S. 461. — Aus dem dänischen Buchhandel. II. S. 461. — Lehrmittelkataloge S. 463. — Kleine Mitteilungen S. 464 — Sprechsaal S. 464. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2789. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2792. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 2793. — Anzeigen-Teil. S. 2794—2844.

Alicke 2840.
Arnd in Le. 2833.
Aßmuth 2842.
Auer in Stu. 2843.
Auffarth 2837.
Banzhaff & H. 2842.
Baer & Co. 2837.
Bartels in Weiß. 2843.
Baumgärtners Bh. 2802. 2806.
Bechtold & Comp. 2808.
Beck'sche Hofbh. in Wien 2839.
Behre in Ha. 2841.
Behrendt in Bonn 2836.
Bender in Mannh. 2836.
Bensheimer in Mannh. 2794.
Berg in Bütz. 2844.
Bergstraeßer 2839.
Berliner Sortimenter-Ver. 2794.
Blackwell 2838.
Braumüller & S. 2839.
Breitkopf & H. in Le. 2810.
Breslauer 2836.
Brockhaus, F. A., in Le. 2811.
Brockhaus & P. 2840.
Bruckmann A.-G. in Mü. 2827.
Bruncken & Co. 2838.
Buchh. u. Druck. vorm. Brill 2797.
Bültmann 2836.
Burchard in Elb.-S. 2840.
Busch in Ha. 2836.
Busch in Le. 2844.
Calmann-Levy 2834.
Cassirer, P., 2842.
Coburg in Rendsb. 2841.
Collignon Verl. 2794.
Concordia Dt. Verl.-Anst. 2819.
Dawson & S. 2809.
Detken & R. 2837. 2838.
Teubner in Mosk. 2836. 2838.
Deutsche 2841.
Deutsche Verl.-Anst. in Stu. 2812, 2813.
Diederichs Verl. in Jena 2803.
Diesterweg in Frkf. a. M. 2838.
Differt's Bh. 2837.
Domrich 2835.
Dreist 2841.
Drewitz 2811.
Drucker, Gebr., in Padua 2838.
Dulau & Co. 2838.
Ebner's Bh. 2840.
Elwert'sche Vrlbh. 2808. 2811.
Engelhorns Nchf. 2821.
Engelmann, W., in Le. 2814.
Est-Est-Verl. U 1.
Fehr'sche Bh. 2840.
Ferber'sche U.-B. 2835.
Festausch. f. d. Allg. Buchh.-Geh.-Tag. 2844.
Finkenstein 2834.
Fischer & W. U 4.
Fleischer, C. Fr., in Le. 2795 (2). 2797.
Flemming in Staßf. 2798.
Fock G. m. b. H. 2837. 2839.
Foerster, Fr., in Le. 2844.
Franck in Oppeln 2835.
Francke Sort. in Bern 2839.
Frank in Würzb. 2811. 2838.
Franke's Bh. in Hblschw. 2842.
Fraenkel & Co. 2838.
Freytag G. m. b. H. 2819.
Frick in Wien 2837.
Fritsch in Mü. 2841.
Gensel in Grimma 2843.
Georgi in Bonn 2808.
Gerhard & Co. 2839.
Gerlach & W. 2805.
Geschäftsst. d. B.-V. U 2.
Geuthner 2836.
Giebler in Königsh. 2839.
Gottschalk in Brln. 2837. 2839.
Günther in Asch. 2834.
v. Halem 2836 (2). 2840.
Halm & G. 2798. 2837.
Harrassowitz 2841.
Harrwitz, M., 2838.
Hartleben 2794.
Hartmann in Elbf. 2836.
Hedeler 2841.
Held in Bernb. 2836.
Heller & Cie. 2833.
Herder in St. L. 2838.
Herder & Co. in Mü. 2837.
Hermes 2799.
Hesse & B. 2811.
Hiersemann 2839.
Hinrichs' Sort. in Le. 2836.
Hirschberg in Glatz 2837.
Hirzel 2834.
Holbein-Verl. 2809.
Hübel & D. U 4.
Insel-Verl. 2807.
Jolowicz 2839.
Jüd. Verl. 2802.
Jurany & H. Nchf. 2794.
Kabitzsch 2830. 2831.
Kantorowicz 2838.
Kars 2843.
Kath 2841.
Kerler 2797.
Keßler in Ilmar 2843.
Kittlersche Bh. in Ha. 2838.
Klemm O., in Le. 2794.
Koch in Le. 2806.
Kohler in Marktredw. 2838.
Konegen in Wien 2811.
Krische 2842.
Kuhn in Biel 2839.
Lang in Wien 2838.
Lang & R. 2839.
Langewiesche-Brandt 2797.
Lehmann, F., in Brln. 2825.
Lehmkuhl 2838.
Leipz. Buchbind. A.-G. U 3.
Lengfeld'sche Bh. 2839.
Lenz in Le. 2838.
Leykam 2842.
Liebisch 2836. 2841.
Lindner in Le. 2844.
Lion in Hof 2823.
Lit. Anst. in Freib. 2836. 2839.
Lommer 2839.
Loescher & Co. 2799.
Lutz, R., in Stu. 2798. 2808. 2835.
Lux 2841. 2842.
Luzac & Co. 2840.
Lyra 2841.
Maier in Fulda 2834.
Maier G. m. b. H. 2794.
Mallin 2834.
Marcus & W. 2833.
Maruschke & B. 2840.
Mayer in Mail. 2837.
Mayer in Mü. 2843.
Mayer, H., in Stu. 2838. 2840.
Med. Ant. in Brln. 2841.
Meißner in Aarau 2841.
Meißner in Elb. 2842.
Meyer, Edm., in Brln. 2836.
Misch & Thr. 2842.
Missionshdlg. in Herm. 2841.
Moeckels Nchf. in Zwick. 2839.
Mohrs Sort. in Hdlbg. 2839.
Mönnich 2838.
Morgenstern 2836.
Mosse in Le. 2795.
Müller, G., in Mü. 2816. 2817. 2820. 2832.
Neff Sort. 2842.
Nemnich in Mannh. 2834. 2839.
Niedersachsen-Verlag in Bre. 2797.
Nilsson 2844.
Osiandersche Bh. 2805.
Pahl'sche Bh. 2839.
Panses Verl. 2797.
Pardini 2838.
Perles 2821.
Philipp & Kr. 2842.
Plaschka 2836 (2).
Preuß & J. 2836.
Pustet in Regensb. 2798.
Ragoczy's U.-B. 2836.
Ramdohr'sche Bh. 2837.
Rath in Stu. 2835. 2839. 2841.
Rathke 2842.
Regenstein 2843.
Reimer, D., 2822.
Reimer, G., 2799 (2).
Repertorien-Verl. 2804.
Robolsky 2808.
Roßberg'sche Bh. 2841.
Rosenthal, R., in Mü. 2836.
Rosenthal, L., in Mü. 2840.
Rühe 2839.
Safář 2837.
Saeng 2836.
Saunier in Stettin 2841.
Schäfer & Schönf. U 3.
Scharrer 2835.
Scheible 2834. 2841.
Schellbach 2833.
Schick's Hofbh. 2836.
Schildberger, M., 2842.
Schles. Buchdr. u. V.-A. in Brsl. 2821.
Schmorl & v. S. Nchf. 2841.
Schneider, Fr., in Le. 2839.
Scholz Nchf. Sort. in Liegn. 2833. 2836.
Schöningh, F., in Osn. 2842.
Schuhmann 2843.
Schultz in Pr. Starg. 2836.
Schulz in Brsl. 2795 (3). 2797.
Schulz in Paris 2841.
Schulz & Co. in Pl. 2839.
Schwarz in Danzig-L. 2837.
Seitz Nchf. in Ha. 2841.
Seligsberg 2838.
Simion Nchf. 2795. 2804.
Speidel & W. 2839. 2840. 2841.
Speyer & P. 2837.
Spiro 2841.
Springer in Brln. 2839.
Staackmann 2829.
Staadt 2829.
Stahl in Arnsb. 2841.
Stechert & Co. in N. Y. 2838.
Steinicke in Mü. 2814. 2842.
Stemmer 2838. 2842.
Süddt. Ant. 2836.
Szelinski & Co. 2837.
Tempel-Ver., Der, 2826.
Tempsky 2819.
Thalacker 2810.
Thiele in Dr. 2839.
Thomas, Th., in Le. 2833
Urban & Schw. 2815.
Ver. Bautz. Papierfabr. U 4.
Verl. d. »Arbeiter-Versorgung« 2843.
Verl. Kraft u. Schönheit 2809.
Verl. d. Landw. Schulbuchh. 2794.
Verl. d. Weißen Bücher 2837.
Verlagsanstalt E. Abigt 2804. 2833.
Vieweg in Brln.-Licht. 2839.
Vincent in Prenzl. 2837.
Vita 2800. 2801.
Vobach & Co. 2805.
Volckmar 2795 (6). 2797.
Volksvereinsverlag in M.-Gl. 2828.
Vor Frue Voglade 2841.
Wagner in Le. 2843.
Wallishausserische Hofbh. 2841.
Wasmuth A.-G. 2818.
Weber, W., in Brln. 2839
Weigel, O., in Le. 2839.
Wertheim in Rost. 2842.
Westermann in Brau. 2834.
Wiedemann 2836.
Wildt, H., in Stu. 2796 2797 (2).
Wohlersche Bh. 2841.
Wolff in Le. 2839.
Zander 2840.

Das jetzt vollständig gewordene »Illustreret Konversations-Leksikon«, unter Redaktion von E. Rördam (an der staatlichen Lehrerhochschule in Kopenhagen) mit Hilfe von gegen 100 Fachmitarbeitern in H. Hagerup's Forlag in 9 Bänden erschienen (geb. à 10, geh. à 7 Kr. oder in Heften à 0.50 Kr., Buchhändlerrabatt 30 %), ist von mittlerer Größe und hat weite Verbreitung gefunden. Vom letzten Bande wurden etwa 10 000 Exemplare gebunden. Salmonsens Lexikon in 21 Bänden ist für die meisten zu groß und namentlich zu teuer, Allers Lexikon in 6 Bänden kleineren Formats für weitergehende Ansprüche zu populär und ganz unselbständig. In dem mit reichem Bildermaterial ausgestatteten Hagerupschen Unternehmen ist jeder Artikel vom Verfasser gezeichnet. Ausführlich wird vor allem Dänemark, aber auch der übrige Norden behandelt, die neuere Zeit eingehender als die ältere und das Geschichtliche. Eigentümlich ist dem Werk ein dazu ausgearbeitetes viersprachiges Wörterbuch von Prof. Hjalmar Falk und Artilleriehauptmann O. Jürs: Dänisch-Englisch-Deutsch-Französisch und die Wörter der übrigen Sprachen mit der dänischen Übersetzung daneben, alles in einem Alphabet fortlaufend vierspaltig am Fuße jeder Seite, eine entschieden bessere Anordnung als die der ganzseitigen Schmalspalten des Polyglottenwörterbuchs in dem alten Piererschen Lexikon. Erwähnt sei, daß das gleichzeitig in Norwegen bei Aschehoug & Co., Kristiania, erschienene Konversations-Lexikon zwar aus einem Zusammenarbeiten der beiden Verlage hervorgegangen, aber keineswegs mit dem Hagerupschen identisch ist, sondern unter eigener Schriftleitung speziell norwegischen Verhältnissen Rechnung trägt. Jedes Land stellte etwa die Hälfte der Mitarbeiter.

Die gesammelten Schriften des dänischen Philosophen Ludvig Feilberg († 1912), dessen praktische Ziele durch den Titel seines Buches »Das Lebens-ABC der Naturlehre« angedeutet sind, gibt Gyldendals Verlag jetzt in 12 Heften à 1 Kr. heraus. Harald Höffding veröffentlichte eine Charakteristik und Kritik der Philosophie des Franzosen Henri Bergson (76 S., 1.50 Kr., Gyldendal). Der gleiche Verlag (der auch für die folgenden gilt, wenn nichts anderes bemerkt ist) gab jetzt eine Volksausgabe für nur 5 Kr. von dem seit 1903 in 2 Auflagen verbreiteten und ins Deutsche übersetzten großen Sammelwerk des Chirurgen Prof. Oscar Bloch »über den Tod« (Om Döden) heraus. Kulturhistorische Studien über nächtliches Stadtleben in alter Zeit (»Natten«, 3 Kr.) schrieb Hugo Matthiessen, dessen frühere Schilderungen trotz streng geschichtlicher Darstellung eine gute Erzählungsgabe verrieten. Zur Literaturgeschichte liegt ein Bändchen Miniaturporträts in- und ausländischer Dichter von Svend Leopold in dem ihm eigenen graziösen Stil unter dem Titel »Omkring Parnasset« (200 S. 3 Kr.) vor. Die Doktorwürde erwarb der junge Magister, frühere Theaterleiter J. C. Normann mit einer Abhandlung über »Ifflands, Goethes und Schillers Einfluß auf die Schauspielkunst am Schlusse des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts« (268 S., 3 Kr., Gyldendal), die er in öffentlicher Disputation verteidigte, wie es an der Kopenhagener Universität üblich ist, wo die Erwerbung des Doktorhutes weit mehr als in Deutschland bedeutet und ohne weiteres zur Abhaltung von Universitätsvorlesungen berechtigt.

Den Ereignissen der dänischen Sportswelt des letzten Jahres ist der neue »Gyldendals Sports-Kalender 1914« unter Redaktion des Sportjournalisten Asmus Diemer gewidmet. In 2 eleganten Bänden à 2 Kr. (Queroktav nach englischem Vorbild, mit je etwa 125 photographischen Aufnahmen) werden in je 10 Übersichtsartikeln wohl sämtliche Sportzweige von ebensovielen Sportfachleuten behandelt. Jahreschronik und Kalender für 1914 mit Angabe der geplanten Sportveranstaltungen sind beigegeben. Die Idee zu dem Jahrbuch stammt von dem Verlagsdirektor Fr. Hegel.

Bereits die zweite Volksausgabe (1907 erschien die erste in 4000 Auflage) konnte von Gustav Wieds ausgewählten Erzählungen »Fra Land og By« (2 Bde. 5 Kr. oder in 20 Heften à —.25 Kr.) versandt werden; ihrem Vertrieb dient ein Plakat und ein Lesezeichen, das die lustige Umschlagsilhouette wiedergibt, die, von Eva Drachmann geschnitten, den Satiriker selbst auf einem Pegasus-Steckenpferd über den beiden Kirchtürmen, dem Wahrzeichen seines Wohnortes Roskilde, durch die Wolken reitend zeigt. Gleichzeitig erscheint eine neue Sammlung von 10 satirischen Erzählungen Wieds (»Imellem Slagene.« 3.50 Kr.), der übrigens in Kürze sein fünfundzwanzigjähriges Dichter-Jubiläum begeht und soeben seine amüsanten selbstironisierenden »Lebenserinnerungen« in der Kopenhagener Zeitung »Berlingske Tidende« unter dem Goetheschen Titel »Dichtung und Wahrheit« veröffentlicht.

Der außerordentliche Bühnenerfolg eines Lustspiels »Det lykkelige Valg« (Die glückliche Wahl eines Politikers) des Norwegers Niels Kjär verschaffte der Buchausgabe (193 S. 3.50 Kr.) binnen wenigen Monaten vier Auflagen. Von neuen Übersetzungen sind bemerkenswert: Prof. E. Metchnikoffs »Studien über die menschliche Natur« (350 S., 5 Kr.), Oberst A. Gracies »Die Wahrheit über Titanic« (4 Kr.) und von Thomas Mann, der mit »Buddenbrooks« viele Freunde im Norden gewann, die Novelle »Der Tod in Venedig« (162 S., 2.50 Kr.); sowie Dora Dunckers historischer Roman »Louis XIV. und Louise de la Vallière« (278 S., mit Faksimiles und Bildertafeln; 4.50 Kr., V. Pios Forlag).

Kopenhagen. Gustav Bargum.

Lehrmittel-Kataloge.

Lagerverzeichnis der neuesten und gangbarsten Lehrmittel von K. F. Koehler, Leipzig, und Neff & Koehler, Stuttgart. Lex.-8°. (LXXVI, 1160 S. m. Ill.) 21. Ausgabe, März 1914. In Leinen gebunden. Manuskript für Händler.

Lehrmittel-Netto-Katalog von F. Volckmar, Leipzig und Berlin, L. Staackmann, Leipzig, und Albert Koch & Co., Stuttgart. Lex.-8°. (CXLIV, 1188 S. m. Ill.) Ausgabe 1914. In Leinen gebunden. Als Handschrift für Buch- und Lehrmittelhändler gedruckt.

Da die Neuausgaben der Lehrmittelkataloge nicht alljährlich, sondern je nach Bedarf in größeren Zwischenräumen erscheinen, so machen sich in ihnen die Fortschritte auf diesem Spezialgebiete des Buchhandels in viel auffälligerer Weise bemerkbar, als beispielsweise die Zunahme der Bücherproduktion in den regelmäßig erscheinenden Barsortimentskatalogen. Die Lehrmittelkataloge sind das getreue Spiegelbild der gewaltigen, in den letzten 20 Jahren rapid vor sich gegangenen Entwicklung des deutschen Lehrmittelwesens, die Verkörperung einer außerordentlich vielgestaltigen Arbeit und des Wirkens von tausend lebendigen Kräften, die sich nicht mehr mit den Erfolgen in der Heimat begnügen, sondern mit Gewalt zur Expansion über den ganzen Erdball drängen. Deutscher Fleiß und deutsche Beharrlichkeit haben diesen Erfolg erzielt, und auch der Buchhandel darf darauf stolz sein, an dieser Entwicklung einen nicht geringen Anteil zu haben.

Es muß als besonderes Verdienst der beiden großen Barsortimente in Leipzig betrachtet werden, daß das Lehrmittelgeschäft in so engen Zusammenhang mit dem Buchhandel gekommen und nicht nur darin verblieben ist, sondern auch mit ihm seinen größten Aufschwung und seine Verbreitung über das Ausland erlangt hat. Gerade auf diesem Spezialgebiete kann man deutlich das kaufmännisch weitschauende Wirken der großen Vermittlungsstellen erkennen, die sich nicht damit begnügen wollen, der Gegenwart zu dienen, sondern im Interesse ihrer Abnehmer alle Keime sorgfältig nähren und entwickeln helfen, die auf die kommenden Geschäftsmöglichkeiten hinweisen. Wenn wir heute die stattlichen Lehrmittelkataloge der Barsortimente betrachten und das unscheinbare graue Oktavheftchen daneben halten, das die Firma K. F. Koehler im Jahre 1890 erstmalig herausbrachte, so stehen wir mit Staunen und Bewunderung vor einer Entwicklung, deren geschäftliche Einwirkung sich über den ganzen Buchhandel hinein bis in die kleinsten Betriebe erstreckt, und deren Folgen in jeder Beziehung nur segensreiche gewesen sind, nicht allein dadurch, daß dem Buchhandel eine neue Erwerbsquelle erschlossen und erhalten, sondern auch ein neues Bindemittel für das Zusammenarbeiten von Schule und Buchhandel geschaffen wurde.

Gegenüber den aus dem Jahre 1911 stammenden letzten Katalogen der Barsortimente hat sich die Seitenzahl des Koehlerschen Verzeichnisses, das nunmehr in 21. Ausgabe vorliegt, von 752 auf 1160, und des Volckmarschen (7. Ausgabe) von 728 auf 1188 erhöht. Der Um-

fang der beiden Kataloge weist demnach annähernd die gleiche Zunahme auf. Einige Verschiedenheiten ergeben sich z. B. dadurch, daß der Koehlersche Lehrmittelkatalog keine einleitenden oder sonstigen wissenschaftlich-pädagogischen Artikel enthält, während der Volckmarsche den einzelnen Abteilungen pädagogische Fachartikel voranstellt. Da der Satz des Kataloges unter Weglassung der Nettopreise auch zur Herstellung des Kataloges für das Publikum verwendet wird, für das die Artikel nicht ohne Interesse sind, so waren es wohl mehr technische Gründe, die in dem einen Fall zu ihrer Übernahme in den Nettokatalog, der für den Buchhändler in erster Linie und meist nur ausschließlich als Nachschlagewerk in Betracht kommt, geführt haben.

Neben den Lieferungsbedingungen usw. enthalten beide Kataloge sehr übersichtliche Inhaltsverzeichnisse, umfangreiche und sorgfältig bearbeitete Sach- und Stichwortregister, die eine schnelle Handhabung ermöglichen, und in den einzelnen Abteilungen ausführliche Literaturangaben. Der Grundsatz Pestalozzis, daß die Anschauung das Fundament aller Erziehung sei, ist in beiden Katalogen durch Beigabe eines schier überreichen Bildmaterials durchgeführt. Die Ausstattung ist die bekannte gute.

Die Ausgaben für das Publikum, »Bibliotheca paedagogica« bei Koehler und »Schulwart«-Katalog bei Volckmar, decken sich bekanntlich im wesentlichen mit den großen Lehrmittelkatalogen bis auf die in Wegfall gekommenen Nettopreise. Die bekannten Teilausgaben beider Kataloge, die gleichzeitig neu angezeigt werden, bilden für Spezialzwecke ein weiteres brauchbares Propagandamittel für den Buch- und Lehrmittelhandel.

Eine Vereinbarung der Barsortimente, den nächsten Neudruck der Kataloge nicht vor Ablauf der nächsten vier Jahre eintreten zu lassen, verdient besondere Beachtung. Als Ergänzung dienen die beiden Vertriebszeitschriften »Pädagogische Neuigkeiten« bei Koehler und »Schulwart« bei Volckmar.

Kleine Mitteilungen.

Industrie, Regierung, Parlament (vgl. Nr. 70). — Unter der Überschrift »M. d. R.« befaßt sich die »Köln. Zeitung« mit den Ursachen der nach ihrer Meinung zu geringen Vertretung von Industriellen und Kaufleuten im Reichstage. Der oft gehörte Einwand, die häßlichen Begleiterscheinungen bei den Wahlkämpfen machten die Repräsentanten von Industrie und Handel kopfscheu, wird zu widerlegen versucht: die Wahlkämpfe in England und Frankreich, Österreich und Italien seien noch viel rücksichtsloser als bei uns, so daß das persönliche Opfer in Deutschland schwerlich größer sei als anderswo — falls der Kandidat nicht gerade überempfindlich sei.

»Nein«, setzt das genannte Blatt auseinander, »die wahren Gründe der mangelhaften Vertretung von Industrie und Handel im Reichstag liegen anderswo. Die führenden Persönlichkeiten in Industrie, Gewerbe und Handel können sich im heutigen Wettbewerb ihrer Tätigkeit nur schwer entziehen, denn der Erfolg bleibt auch dem Größten nur treu, wenn er nie die Fühlung verliert. Dazu kommt, daß, wie die Verhältnisse heute in Deutschland liegen, kein Äquivalent winkt, das den Einsatz der Person im politischen Kampfe lohnt. Der politische Schriftsteller, Berufsagitator, Journalist, der Vertreter irgendeiner Interessengruppe gibt nichts auf, wenn er im Reichstag sitzt, sondern erweitert die Möglichkeiten seiner beruflichen Wirksamkeit, seine Beziehungen, erhöht seine Volkstümlichkeit, kurz, er findet mancherlei, was ihm die Tätigkeit des Abgeordneten lockend erscheinen läßt. Der Beamte büßt wenigstens nichts ein. Der große Industrielle und Kaufmann dagegen bringt schwere Opfer. Dabei hat er damit zu rechnen, daß der deutsche Parlamentarier, wie die Dinge liegen, eben immer nur Parlamentarier bleibt, also Kritiker und Kontrolleur der Regierungstätigkeit. Er gelangt nicht zum positiven Wirken, das bedeutende Naturen, zumal wenn sie im Berufe schöpferisch und leitend tätig sind, allein befriedigt. Es ist nun einmal so in Deutschland, die historische Entwicklung hat es mit sich gebracht, daß die Staatsleitung, die Erfüllung der großen positiven Staatsaufgaben in allem Wesentlichen von einer preußisch-konservativen Bureaukratie besorgt wird, für die jeder aus anderen Gefilden Stammende ein Eindringling ist. Nun stehen aber die Führer des Wirtschaftslebens dem preußischen Konservativismus mit verschwindenden Ausnahmen innerlich fern. Also bleibt eine Kluft, die nur hier und da einmal einer überschreitet, mit oder ohne Erfolg, zu seinem Glück oder Unglück, während die Mehrheit der schöpferischen Persönlichkeit unseres Wirtschaftslebens diesseits der Kluft bleibt.

Die Zahl der volkswirtschaftlich durchgebildeten Parlamentarier habe sich im Deutschen Reichstag vermehrt. Dennoch sei es eine nationale Pflicht, daß die hervorragenden Männer des Wirtschaftslebens ihre Kenntnisse und ihre Beziehungen eifriger und opferfreudiger als bisher in den Dienst der politischen Arbeit in den Parlamenten stellten.

Die diesjährige Generalversammlung der Deutschen Vereinigung findet am Sonntag, den 5. April in Saarbrücken statt. In der öffentlichen Versammlung, die um 2½ Uhr im städtischen Saalbau abgehalten wird, werden u. a. Oberst a. D. von Poellnitz-Weimar über »Demokratie und Autorität« und Dr. Moldenhauer, Professor an der Handelshochschule in Köln, über »Sozialpolitische Streitfragen« sprechen.

Zum Entwurf eines Jugendschutzgesetzes (vgl. zuletzt Nr. 71). — Wie recht der Vorstand des Börsenvereins hat, wenn er in seiner Eingabe an den deutschen Reichstag die Frage der Schundliteratur letzten Endes als eine Frage des Geschmacks bezeichnet, geht aus zwei Einsendungen an das »Stuttgarter Neue Tagblatt« hervor, die uns aus dem Leserkreise zur Verfügung gestellt werden.

In einem »Neues von der Schundliteratur« betitelten Artikel vom 11. März, der dem Stuttgarter Blatte aus Kreisen des Landesverbands zur Bekämpfung der Schundliteratur zuging, wird gegen den patriotischen Schund angekämpft, wie er sich besonders in den drei Serien »Von der deutschen Treue«, »Unter deutscher Flagge« und »Unter Fahnen und Standarten«, z. T. aber auch in den Sammlungen »Horst Kraft, der Pfadfinder«, »Heinz Brandt, der Fremdenlegionär« und ähnlichen auf neuzeitliche Bewegungen eingestellten Unternehmen bemerkbar mache. An einer Reihe von Beispielen sucht der Einsender nachzuweisen, daß sich diese Sammlungen von der bisherigen Schundliteratur nur durch ihre angeblich vaterländische Tendenz unterscheiden, in literarischer Beziehung aber um kein Haar besser seien als ihre amerikanischen Vorgänger.

Umsomehr überrascht es, in der Nr. vom 17. März desselben Blattes eine Entgegnung von Dr. Adrian Mohr-Berlin-Lichterfelde zu finden, in der mit Bezug auf die Serien »Unter deutscher Flagge«, »Unter Fahnen und Standarten« und »Von deutscher Treue« festgestellt wird, daß die beiden erstgenannten Sammlungen von zwei preußischen Regierungen den Schulbibliotheken besonders empfohlen worden seien und von zwei preußischen Landratsämtern an Stelle der Schundliteratur verbreitet würden, während »Von deutscher Treue« »von Kapazitäten literarischer Kritik wie Prof. Ed. Engel, dem Verfasser deutscher Stilkunst, und Prof. L. Freytag äußerst wohlwollend beurteilt und geradezu als gute Jugendschrift gelobt worden sei. (Zeitschrift für die Reform der höheren Schulen vom Dezember 1913)«.

Was ist Wahrheit, möchte man hier mit Pilatus fragen, und was kann dem Buchhandel erblühen, wenn er, statt seiner eigenen Erkenntnis zu folgen, die ihn auch in diesem Falle sicherer leiten wird als jede von der Gunst der Parteien oder der Obrigkeit abgestempelte Kritik, nach dem Zustandekommen des neuen Gesetzes in jedem Straßenpassanten den berufenen Kritiker seiner Ware sehen muß!

Der Verein für das Deutschtum im Ausland (Allgemeiner Deutscher Schulverein) wird am 3. und 4. Juni im kleinen Kongreß-Saal der Buchgewerbeausstellung in Leipzig seine diesjährige Versammlung abhalten. Der Haupttagung geht am Nachmittag des 2. Juni eine Tagung der Frauenortsgruppen des Vereins voran.

Ungarn auf der Leipziger Internationalen Buchgewerbeausstellung. — Auch Ungarn, dessen Schwesterland Österreich an der »Völkerstraße« der Bugra ein eigenes Gebäude errichtet, wird in Leipzig vertreten sein; und zwar sind es die Frauen, die es ermöglichen wollen, daß Ungarn auf dieser Kulturschau, die von allen zivilisierten Staaten beschickt wird, nicht fehlt. Eine Anzahl ungarischer Schriftstellerinnen hat sich zu dem Zweck in Budapest unter dem Vorsitz der Gräfin Teleki zusammengetan und es sich zur Aufgabe gesetzt, Werke, die das ungarische Kunst- und Buchgewerbe würdig zu vertreten vermögen, in Leipzig auszustellen. Diese ungarische Abteilung wird im »Haus der Frau« untergebracht, das die Sonderausstellung »Die Frau im Buchgewerbe« enthält.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Auskunfterteilung.

Firmen, die mit dem Reisenden Max Röder aus Leipzig in Verbindung zu treten wünschen, erhalten Auskunft von

München. R. Müller & Steinicke.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Klischeemarkt

Vorrätige Klischees

a. d. ganz. Naturgesch., inkl. Menschenkunde u. pop. Medizin / Länderkunde Geschichte / Religion / Zeitgeschichte / Porträts v. all. berühmt. Persönlichk. / Genre-, Vexier- u. humor. Bildern usw. liefern z. Illustr. v. Zeitschrift., Kalend., Schulbüchern, Spezialwerken prompt und billigst. Abzüge gratis u. franko.

Schäfer & Schönfelder

Klischee-Verlag und Agentur

LEIPZIG III., Sternwartenstr. 40

Leipziger Buchbinderei Aktiengesellschaft vorm. Gustav Fritzsche

Hauptgeschäft Leipzig-R. Crusiusstr. 4/6

Zweiggeschäft Berlin Schöneberg Bahnstr. 29

Alle Arten Buch- und Katalog-Einbände, Broschüren Albums für Postkarten, Schallplatten und Amateure Lesemappen mit Stahlklemmrücken Karten-Register-Einrichtungen D. R. P. 157095

Auf unsere Sonder-Abteilung für handgebundene Bände machen wir besonders aufmerksam Entwürfe erster Künstler stets zu Diensten

FISCHER & WITTIG

* Buch- und Kunstdruckerei *
(Galvanoplastik) Buchbinderei (Stereotypie)
Johannis-Allee 8 **LEIPZIG** Teubnerstraße 12

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Illustrations/Werk/ Bilder/Mehrfarben/ und Akzidenzdruck

in Buchdruck- wie Tiefdruckmanier

Mit Kalkulation stehen jederzeit gern zu Diensten

Vereinigte Bautzner Papierfabriken

Tages-Erzeugung ✦ 70000 Kilo ✦ **Bautzen i. S.** 8 Papiermaschinen 10 Streichmaschinen

empfehlen sich zur Lieferung aller Papiere

Vertreter:

Berlin: Paul Oetter, Charlottenburg, Windscheidstr. 10
Bremen: F. W. Dahlhaus
Köln: Herm. Ferd. Goecke, Eburonenstr. 4
Leipzig: Edgar Ziegler, Stephaniplatz 4
Dresden: Ferdinand Riesewetter, A. 19.
München: Eugen Knorr, Tengstr. 11
Nürnberg: Rudolf Büchner, Sulzbacher Str. 72.
Hannover: Rudolf Becker

Hübel & Denck

Königl. Bayer. u. Königl. Rumän. Hofbuchbinderei

Leipzig

Einbände jeder Art

Auf unsere seit 35 Jahren bestehende Abteilung für künstlerische Handeinbände machen wir besonders aufmerksam